

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

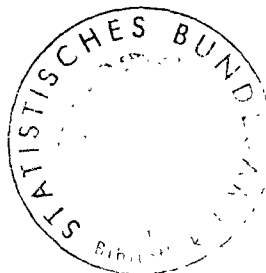
PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 15

Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

I. Arbeiterverdienste

Januar 1976



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 311510 — 760301

Inhalt

Einführung.....	Seite 3
Tabellenteil	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie.....	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	4
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	5
2 Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	6
3 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	17
4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	28
5 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	39
6 Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	50
7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	51
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	56

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten

Erschienen im Juli 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 5,-

Jahresbezugspreis DM 18,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 1% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitsstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.a.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spensersatz, Trennungsschadigung, Auslösen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsbandwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsbandwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter verändert hatten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um $80,0 - 63,4 = 16,6$ Punkte, aber um $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100 $\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$.

Langfristige Indexreihen der Industrie- und Bergbauarbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder $\frac{471,8}{171,0} \times 100$ oder $\frac{58,5}{21,2} \times 100$. Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Großenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden- Bruttowochen- verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden- Bruttowochen- verdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1936	100	12,4	100	13,3	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1970	806,5	100	751,9	100
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1973	1076,6	133,5	975,2	129,7
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1974	1156,3	147,1	1052,6	140,0
1951	196,0	24,3	197,7	26,3	1975	1279,8	158,7	1100,0	146,3
1952	211,3	26,2	212,8	28,3					

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1968 D	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D ²⁾	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1975 Januar	40,4	37,7	39,8	10,02	7,18	9,44	405	271	376
April	41,3	38,1	40,7	10,33	7,46	9,77	427	284	397
Juli	41,7	38,9	41,1	10,53	7,61	9,97	439	296	410
Oktober	41,5	38,6	41,0	10,53	7,62	9,98	437	294	409
1976 Januar	40,8	38,8	40,4	10,69	7,71	10,09	436	299	408
Indizes (Basis 1970 = 100 ³⁾)									
1968 D	97,9	99,3	98,2	79,7	81,1	80,0	78,0	80,5	78,4
1969 D	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1974 D	95,0	97,1	95,4	146,5	151,2	147,1	139,0	146,8	140,0
1975 D	92,0	94,3	92,4	157,6	165,5	158,7	144,8	155,9	146,3
1975 Januar	90,1	92,9	90,6	152,5	159,5	153,5	137,4	148,0	138,8
April	92,2	93,8	92,5	156,9	164,8	158,0	144,6	154,4	145,9
Juli	93,0	95,5	93,4	160,4	168,4	161,5	148,9	160,9	150,5
Oktober	92,6	94,8	93,0	160,4	169,1	161,6	148,4	160,3	150,0
1976 Januar	90,5	95,1	91,4	162,0	170,9	163,3	146,7	162,6	148,8
davon:									
Leistungsgruppe 1	90,4	96,4	.	162,2	166,6	.	146,8	160,9	.
2	90,9	95,0	.	161,5	170,1	.	146,8	161,7	.
3	90,2	95,1	.	162,5	172,4	.	146,3	163,8	.

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Neuer Berichterstattungskreis. - 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Jan. 1976	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber Okt. 1975	Jan. 1975	Jan. 1976	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber Okt. 1975	Jan. 1975	Jan. 1976	Zunahme(+) gegenüber Okt. 1975	Jan. 1975	Jan. 1976	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber Okt. 1975	Jan. 1975
			%			Std.	DM	%	DM		%	
Männliche Arbeiter												
1	40,9	- 2,2	+ 0,7	2,2	- 0,4	-	11,31	+ 1,3	+ 6,6	452	- 1,1	+ 7,4
2	40,8	- 1,0	+ 1,5	2,0	- 0,3	+ 0,1	10,15	+ 1,5	+ 5,4	415	+ 0,7	+ 8,1
3	40,7	- 1,2	+ 1,5	2,0	- 0,3	+ 0,2	2,07	+ 1,3	+ 6,6	363	+ 0,5	+ 7,9
zusammen	40,8	- 1,7	+ 1,0	2,1	- 0,4	-	10,62	+ 1,5	+ 6,7	436	- 0,2	+ 7,7
Weibliche Arbeiter												
1	39,3	-	+ 2,6	0,6	-	+ 0,1	2,36	+ 1,5	+ 7,2	329	+ 1,2	+ 9,7
2	38,7	+ 0,5	+ 2,0	0,5	- 0,2	+ 0,1	2,36	+ 1,0	+ 7,5	304	+ 1,3	+ 10,5
3	33,7	+ 0,3	+ 2,0	0,5	-	+ 0,1	2,43	+ 1,2	+ 7,2	290	+ 1,8	+ 10,3
zusammen	32,7	+ 0,5	+ 2,0	0,6	- 0,1	+ 0,2	2,71	+ 1,2	+ 7,4	299	+ 1,7	+ 10,3
Alle Arbeiter												
insgesamt	40,4	- 1,5	+ 1,5	1,7	- 0,3	+ 0,1	10,09	+ 1,1	+ 6,2	403	- 0,2	+ 3,5

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITS- STUNDEN				BRUTTO- STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO- WOCHENVERDIENSTE			
	LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE			
	1	2	3	ZU- SAM- MEN STUNDEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN DM	1	2	3	ZU- SAM- MEN
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	40,9	40,8	40,7	40,8	2,2	2,0	2,0	2,1	11,31	10,16	9,07	10,69	462	415	369	436
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGUNG	41,7	41,3	40,9	41,6	1,6	1,3	1,3	1,6	12,35	11,33	10,30	12,19	515	469	422	508
BERGBAU	39,8	39,2	38,5	39,5	2,5	1,9	1,2	2,2	11,80	10,19	8,08	11,05	470	400	311	437
STEINKOHLENBERGBAU	39,3	38,5	38,0	38,9	2,5	1,7	1,0	2,1	11,82	9,99	7,77	10,96	464	384	295	427
BRUN- UND PECHKOHLENBERGBAU	43,5	43,4	43,6	43,5	3,2	3,1	2,9	3,2	12,56	11,80	10,98	12,14	546	512	479	528
ERZBERGBAU	41,1	41,4	37,7	40,9	1,5	1,4	1,4	1,4	11,31	9,71	8,83	10,94	464	402	333	448
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN	40,7	41,4	40,7	40,8	1,3	1,8	1,6	1,4	10,79	9,66	8,80	10,56	439	400	358	430
SONSTIGER BERGBAU	44,3	45,0	41,5	44,3	3,6	4,0	2,7	3,6	11,76	9,73	8,98	11,19	522	438	373	496
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	41,1	40,8	40,8	40,9	2,1	1,8	2,0	1,9	11,54	10,73	9,70	10,95	474	438	396	448
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	42,3	42,1	41,6	42,2	3,1	3,1	2,6	3,0	10,77	10,17	9,39	10,34	456	429	390	436
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	39,8	39,5	40,4	39,7	1,7	1,4	1,8	1,6	11,54	10,75	10,00	10,95	459	425	404	435
NE-METALLERZEUGUNG UND- GIESSEREI	42,0	41,2	42,1	41,7	2,6	2,3	2,6	2,5	11,09	10,41	9,74	10,58	466	429	410	441
MINERALOELVERARBEITUNG	40,7	40,7	42,5	40,8	0,9	0,9	2,2	1,0	14,19	12,10	11,09	13,56	578	493	471	533
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,5	41,7	41,9	41,6	1,5	1,4	2,2	1,5	12,15	11,17	8,98	11,52	504	465	376	479
CHEMIEFASERINDUSTRIE	38,8	39,4	37,4	38,9	0,7	0,4	0,2	0,4	12,11	11,96	10,71	11,79	470	471	401	459
SAEGEWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	43,1	42,3	41,7	42,5	3,8	2,9	2,4	3,2	9,78	9,17	7,99	9,26	421	388	333	394
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	43,6	42,9	42,3	43,2	4,3	3,7	3,3	3,9	11,35	10,43	9,77	10,77	495	448	413	465
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,9	40,2	40,4	40,5	2,0	1,6	1,7	1,7	11,31	10,38	9,29	10,65	463	417	376	431
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	41,3	40,7	40,7	41,0	2,3	1,9	1,9	2,1	11,32	10,00	9,03	10,71	467	407	367	440
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	43,2	42,6	42,2	43,0	3,5	3,1	2,6	3,4	11,53	10,15	9,06	11,06	498	432	383	475
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	40,6	39,8	39,8	40,3	2,2	1,9	1,8	2,1	11,18	9,93	9,11	10,68	454	395	363	430
STRASSENFAHRZEUGBAU	41,6	41,0	41,4	41,4	1,9	1,7	2,2	1,9	12,27	10,93	9,89	11,72	511	448	409	486
SCHIFFBAU	45,2	43,4	41,6	44,9	5,2	3,6	2,2	5,0	10,98	9,32	7,82	10,73	496	404	325	482
LUFTFAHRZEUGBAU	40,7	41,4	41,7	40,8	1,6	2,0	2,7	1,7	11,28	9,35	9,00	11,00	459	387	376	449
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,4	40,1	40,3	40,3	1,6	1,3	1,6	1,5	10,76	9,40	8,91	10,14	435	377	359	408
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	39,3	39,5	39,4	39,3	1,1	1,0	0,8	1,0	10,54	9,14	8,58	9,96	414	360	338	392
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHEN- VEREDLUNG UND HAERTUNG	41,8	41,7	41,4	41,7	2,7	2,6	2,3	2,6	10,73	9,71	8,70	9,95	449	405	360	415
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	40,3	40,2	39,2	40,1	1,3	1,0	0,6	1,1	10,91	9,42	8,91	10,13	439	378	349	406
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	41,9	41,8	41,4	41,8	2,5	2,6	2,2	2,5	11,03	9,54	8,47	10,14	462	399	350	424
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	40,7	41,1	41,1	40,9	1,9	2,0	1,8	1,9	10,26	9,65	8,85	9,68	417	396	364	396
GLASINDUSTRIE	41,0	40,7	40,7	40,8	1,9	1,8	1,6	1,8	11,32	10,31	8,97	10,52	464	420	365	430
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,3	41,5	40,8	41,8	2,9	2,1	1,6	2,5	10,91	9,67	8,49	10,20	462	401	346	427
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	40,4	40,6	39,3	40,3	1,6	1,6	1,4	1,6	10,66	9,18	8,05	9,72	431	373	316	392
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,2	43,1	41,9	42,9	3,4	3,3	2,7	3,3	10,66	9,26	8,28	9,63	460	399	347	413
DRUCKEREI- UND VIELFACHTI- GUNGSINDUSTRIE	41,8	42,8	42,0	42,0	2,0	3,1	2,4	2,3	12,62	10,77	9,54	11,99	527	461	401	504
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,2	41,9	42,0	42,0	2,6	2,5	2,5	2,5	10,57	9,51	8,48	9,75	446	398	356	410
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	44,3	43,8	44,2	44,1	4,4	3,8	3,5	4,0	9,92	9,10	8,18	9,26	439	399	361	408
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,8	41,6	41,0	41,6	2,2	2,4	1,7	2,2	9,77	8,52	7,24	8,99	408	355	297	374
SCHUHINDUSTRIE	41,2	41,0	40,5	41,0	1,9	1,5	1,0	1,6	9,80	8,71	6,67	8,90	404	357	270	365
TEXTILINDUSTRIE	42,2	42,1	42,1	42,1	3,0	3,1	2,9	3,0	9,91	8,99	8,08	9,29	418	378	340	392
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	40,9	40,9	40,2	40,8	1,9	2,3	2,3	2,1	10,08	9,04	8,11	9,45	413	370	326	386
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	44,4	44,8	43,8	44,4	4,2	4,6	3,9	4,3	10,68	9,63	8,82	10,04	474	431	387	446
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MAEZEREI	42,7	42,3	41,9	42,6	2,7	2,3	1,8	2,5	11,02	10,86	9,88	10,87	470	459	414	462
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,4	40,9	40,7	41,1	1,4	1,0	0,7	1,1	11,90	9,69	8,94	10,44	493	397	364	429
HOCH- UND TIEFBAU 1)	37,6	38,7	38,4	38,0	1,2	1,2	1,0	1,2	11,00	10,18	9,19	10,58	414	394	353	402
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,3	38,7	38,7	38,8	0,6	0,5	0,6	0,6	8,36	7,86	7,48	7,71	328	304	290	299
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	39,9	39,7	39,6	39,6	0,4	0,3	0,2	0,3	9,95	8,93	7,97	8,51	397	354	315	337
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	38,7	37,3	37,6	37,5	0,8	0,5	0,4	0,5	9,11	8,26	7,99	8,13	352	308	300	305
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	39,2	37,8	37,8	37,8	0,3	0,2	0,5	0,4	8,45	7,91	7,75	7,82	332	299	293	296
EBM-WARENINDUSTRIE STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHEN- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,3	38,7	39,4	39,2	1,5	0,6	0,8	0,8	8,83	7,81	7,42	7,55	356	302	292	296
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	39,4	39,6	39,7	39,7	0,7	0,9	0,6	0,8	7,78	7,07	6,58	6,89	307	280	261	273
SCHUHINDUSTRIE	40,1	39,5	39,8	39,7	0,8	0,6	0,6	0,6	8,00	7,08	6,36	7,06	321	280	253	281
TEXTILINDUSTRIE	38,6	39,1	39,0	39,0	0,6	0,6	0,6	0,6	8,17	7,69	7,06	7,57	316	301	275	295
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	38,8	38,0	37,2	38,0	0,3	0,2	0,4	0,2	7,65	7,30	6,59	7,24	297	278	246	275
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	40,1	41,0	40,6	40,7	1,3	1,6	1,2	1,3	7,75	7,30	6,92	7,02	311	300	281	286

1) EINSCHL. HANDWERK.- 2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.- 3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	64,3	69,1	62,0	67,1	50,4	61,9	56,2	54,2	58,2	60,2	60,2	56,0
	2	27,5	22,8	31,5	24,5	35,9	30,8	34,0	32,2	34,6	31,8	31,4	33,3
	3	8,2	8,2	6,5	8,3	13,8	7,3	9,8	13,6	7,2	8,0	8,3	10,7
	ZUS.	81,0	84,5	80,7	86,0	84,7	81,0	79,9	72,5	71,1	87,7	70,4	79,1
WEIBlich	1	5,1	4,1	4,3	4,0	7,5	6,4	8,2	3,6	6,3	8,3	5,4	5,8
	2	36,9	43,4	49,7	39,6	39,5	52,6	47,0	36,5	62,5	32,0	34,4	46,2
	3	58,1	52,5	45,9	56,3	53,0	41,0	44,7	60,0	31,2	59,7	60,1	48,0
	ZUS.	19,0	15,5	19,3	14,0	15,3	19,0	20,1	27,5	28,9	12,3	29,6	20,9
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNlich	1	61,5	71,2	60,8	68,5	49,5	61,0	54,6	54,0	55,3	60,4	60,1	54,9
	2	29,3	22,0	33,4	25,1	36,4	33,3	35,9	32,4	37,7	32,5	32,1	34,5
	3	9,2	6,8	5,9	6,4	14,1	5,8	9,5	13,6	7,0	7,1	7,8	10,6
	ZUS.	78,4	81,8	78,5	83,8	82,8	78,1	76,9	71,6	67,2	86,9	67,8	76,7
WEIBlich	1	5,1	4,1	4,3	4,0	7,5	6,4	8,2	3,6	6,3	8,3	5,4	5,8
	2	36,9	43,4	49,7	39,6	39,5	52,6	47,0	36,5	62,5	32,0	34,4	46,2
	3	58,1	52,5	45,9	56,3	52,9	41,0	44,7	60,0	31,2	59,7	60,1	47,9
	ZUS.	21,6	18,2	21,5	16,2	17,2	21,9	23,1	28,4	32,8	13,1	32,2	23,3
A L L E		88,1	85,0	89,5	86,4	89,0	87,1	86,9	96,7	87,8	94,3	91,8	89,9

INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK

MAENNlich	1	64,3	69,1	61,7	67,1	49,0	61,6	56,2	54,2	58,1	58,6	60,2	55,6
	2	27,5	22,8	31,8	24,5	36,8	31,0	34,0	32,2	34,7	32,7	31,4	33,6
	3	8,2	8,2	6,5	8,3	14,2	7,4	9,8	13,6	7,2	8,7	8,3	10,8
	ZUS.	81,0	84,5	80,3	86,0	83,2	80,7	79,9	72,5	71,1	85,4	70,4	78,3
WEIBlich	1	5,1	4,1	4,3	4,0	7,5	6,4	8,2	3,6	6,3	8,3	5,4	5,8
	2	36,9	43,4	49,7	39,6	39,5	52,6	47,0	36,5	62,5	32,0	34,4	46,2
	3	58,1	52,5	45,9	56,3	53,0	41,0	44,7	60,0	31,2	59,7	60,1	48,0
	ZUS.	19,0	15,5	19,7	14,0	16,8	19,3	20,1	27,5	28,9	14,6	29,6	21,7
A L L E		100,0	100,0	97,6	100,0	91,4	98,9	100,0	99,9	99,7	84,7	100,0	96,4

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNlich	1	60,5	70,4	59,4	67,4	46,8	59,6	53,4	53,0	54,1	58,0	59,3	53,3
	2	30,0	22,4	34,6	25,9	38,1	34,4	36,8	33,1	38,6	34,1	32,4	35,7
	3	9,5	7,2	6,0	6,7	15,1	6,0	9,8	13,9	7,2	7,9	8,3	11,0
	ZUS.	77,3	81,1	77,3	83,2	80,6	77,4	76,5	71,1	66,4	84,0	66,3	75,2
WEIBlich	1	5,0	3,9	4,3	4,0	7,5	6,3	8,2	3,5	6,2	8,3	5,5	5,8
	2	37,0	43,8	49,8	39,7	39,6	52,7	47,0	36,5	62,7	32,0	34,5	46,3
	3	58,0	52,3	45,9	56,2	52,9	41,0	44,8	60,0	31,1	59,7	60,0	47,9
	ZUS.	22,7	18,9	22,7	16,8	19,4	22,6	23,5	28,9	33,6	16,0	33,7	24,8
A L L E		82,9	80,9	84,9	82,9	78,5	84,0	84,9	94,9	85,5	77,1	87,1	84,2

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNlich	1	60,8	70,5	60,0	67,9	46,9	60,0	54,2	53,3	54,6	58,3	60,0	53,6
	2	29,8	22,3	34,1	25,4	37,8	34,2	36,4	32,8	38,4	33,9	32,1	35,4
	3	9,4	7,2	5,9	6,7	15,2	5,8	9,4	13,9	7,0	7,7	7,9	11,0
	ZUS.	76,4	80,9	76,7	83,1	80,1	76,7	75,4	70,6	65,2	83,9	65,7	74,6
WEIBlich	1	5,1	3,9	4,3	4,0	7,5	6,4	8,2	3,6	6,3	8,3	5,5	5,8
	2	37,0	43,8	49,8	39,7	39,6	52,7	47,1	36,5	62,7	32,0	34,5	46,3
	3	58,0	52,3	45,8	56,3	52,9	41,0	44,6	60,0	31,0	59,7	60,0	47,9
	ZUS.	23,6	19,1	23,5	16,9	19,9	23,3	24,6	29,4	34,8	16,1	34,3	25,4
A L L E		79,8	80,2	82,5	82,0	76,7	81,5	80,9	93,1	82,4	76,2	85,5	82,0

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)

MAENNlich	1	64,0	68,4	61,5	66,5	48,3	61,2	56,1	53,6	57,8	58,3	60,2	55,0
	2	27,7	23,1	31,9	24,7	37,1	31,3	34,2	32,5	35,0	33,0	31,3	33,9
	3	8,3	8,5	6,6	8,7	14,6	7,5	9,7	13,9	7,2	8,8	8,5	11,0
	ZUS.	79,5	83,9	79,4	85,5	82,6	79,9	78,8	71,6	69,7	85,0	68,7	77,4
WEIBlich	1	5,1	3,9	4,3	4,0	7,5	6,4	8,2	3,6	6,2	8,3	5,5	5,8
	2	37,0	43,8	49,8	39,7	39,6	52,7	47,1	36,5	62,7	32,0	34,5	46,3
	3	58,0	52,3	45,8	56,3	52,9	41,0	44,6	60,0	31,1	59,7	60,0	47,9
	ZUS.	20,5	16,1	20,6	14,5	17,4	20,1	21,2	28,4	30,3	15,0	31,3	22,6
A L L E		91,7	95,2	93,0	95,6	87,7	94,4	93,9	96,4	94,6	81,9	93,7	92,0

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNlichen BZW. WEIBlichen ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN
"MAENNlichen ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBlichen ARBEITERN ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES
(AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNliche ARBEITER ZUS." AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU). - 1) EINSCHL. HANDWERK.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	73,7	83,1	88,5	91,7	82,6	93,0	93,3	93,2	88,1	82,7	71,1	85,9
	2	20,6	15,9	9,8	8,2	16,2	6,2	5,6	6,5	11,6	16,9	28,6	13,0
	3	5,7	1,0	1,7	/	1,1	0,8	1,1	(0,2)	(0,3)	/	(0,3)	1,1
	ZUS.	97,4	95,1	97,9	97,1	97,9	97,5	96,4	96,6	96,1	98,6	95,1	97,0
WEIBLICH	1	/	16,2	(9,4)	/	(4,4)	16,9	(9,4)	13,4	16,5	/	/	10,8
	2	(21,0)	15,0	26,9	(30,6)	26,9	25,4	53,3	28,5	25,8	(41,4)	23,7	27,2
	3	70,1	68,8	63,7	64,5	68,7	57,6	37,3	58,1	57,7	(58,6)	72,6	62,0
	ZUS.	2,6	4,9	2,1	2,9	2,1	2,5	3,6	3,4	3,9	(1,4)	4,9	3,0
A L L E		5,2	4,1	2,2	3,5	1,9	2,0	2,1	1,8	2,0	1,9	4,8	2,2
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	94,3	-	86,7	91,8	80,3	92,7	94,8	93,0	88,8	-	-	86,4
	2	(4,5)	-	11,1	8,1	18,4	6,4	4,2	6,6	10,8	-	-	12,7
	3	/	-	2,2	/	1,3	1,0	(1,1)	/	/	-	-	0,9
	ZUS.	97,1	-	98,1	97,5	97,8	97,3	96,1	96,8	95,8	-	-	96,8
WEIBLICH	1	/	-	(11,4)	/	/	(20,2)	/	13,7	19,0	-	-	12,0
	2	/	-	(21,1)	(38,5)	23,4	(31,5)	35,9	27,5	20,7	-	-	23,6
	3	(82,7)	-	67,5	(53,8)	74,4	48,3	57,1	58,8	60,2	-	-	64,4
	ZUS.	2,9	-	1,9	2,5	2,2	2,7	3,9	3,2	4,2	-	-	3,2
A L L E		1,1	-	1,2	2,6	0,9	0,8	1,0	0,9	1,6	-	-	1,1
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	72,7	/	62,5	82,6	/	62,2	66,5	67,9	/	64,2
	2	/	/	21,9	/	27,9	14,3	/	28,5	24,7	27,6	/	27,1
	3	/	/	5,4	/	9,7	3,1	/	9,2	8,7	4,6	/	8,7
	ZUS.	/	/	2,4	/	8,6	1,1	/	0,1	0,3	15,3	/	3,6
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	63,0	/	/	/	/	67,9	/	63,5
	2	/	/	/	/	27,2	/	/	/	/	27,6	/	27,2
	3	/	/	/	/	9,9	/	/	/	/	4,6	/	9,3
	ZUS.	/	/	/	/	7,9	/	/	/	/	15,3	/	3,0
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,1	/	53,3	78,5	/	/	47,1	/	/	53,8
	2	/	/	41,8	/	39,6	21,5	/	/	36,9	/	/	38,1
	3	/	/	15,1	/	7,0	/	/	/	16,0	/	/	8,1
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,6	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	79,4	/	-	80,0	/	/	95,6	/	/	79,3
	2	/	/	17,0	/	-	/	/	/	(4,4)	/	/	15,3
	3	/	/	3,7	/	-	(16,3)	/	/	/	/	/	5,4
	ZUS.	/	/	0,5	/	-	0,0	/	/	0,1	/	/	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	83,8	/	-	80,0	/	/	95,6	/	/	84,2
	2	/	/	14,0	/	-	/	/	/	(4,4)	/	/	11,2
	3	/	/	(2,3)	/	-	(16,3)	/	/	/	/	/	4,6
	ZUS.	/	/	0,3	/	-	0,0	/	/	0,1	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	80,5	/	-	84,6	/	67,6	77,8	/	/	82,2
	2	/	/	16,7	/	-	11,5	/	30,8	22,2	/	/	14,7
	3	/	/	2,8	/	-	3,9	/	/	/	/	/	3,1
	ZUS.	/	/	0,8	/	-	0,8	/	0,0	0,0	/	/	0,2
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	74,2	/	-	-	/	46,2	77,3	/	/	73,7
	2	/	/	21,0	/	-	-	/	(21,5)	17,9	/	/	20,7
	3	/	/	4,8	/	-	-	/	32,3	(4,8)	/	/	5,6
	ZUS.	/	/	0,8	/	-	-	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,7	54,1	44,7	43,0	37,6	44,1	51,3	43,7	38,9	57,7	34,8	41,8
	2	41,0	36,2	47,9	52,6	46,7	48,4	42,7	44,2	52,4	38,2	53,4	46,5
	3	13,3	9,7	7,4	4,3	15,7	7,5	5,9	12,2	8,7	4,0	11,8	11,7
	ZUS.	86,9	78,2	88,3	98,6	91,8	84,0	89,5	83,3	86,2	97,0	74,5	88,8
WEIBLICH	1	(1,4)	1,7	1,3	/	3,2	2,7	6,6	1,8	1,3	/	(0,6)	2,5
	2	37,4	34,7	39,2	(21,7)	45,3	47,1	59,9	42,5	56,5	23,0	26,7	45,8
	3	61,2	63,6	59,5	78,3	51,5	50,2	33,5	55,7	42,2	76,2	72,6	51,7
	ZUS.	13,1	21,8	11,7	1,4	8,2	16,0	10,5	16,7	13,8	3,0	25,5	11,2
A L L E		12,9	18,6	17,2	10,7	25,1	21,6	26,3	11,6	12,3	32,8	8,3	18,9

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	55,7	62,9	42,2	29,4	42,8	50,0	39,7	40,6	46,6	33,4	31,6	44,0
	2	33,8	26,4	48,6	67,7	46,9	40,1	44,2	43,0	41,8	46,3	44,3	44,0
	3	10,5	10,7	9,2	(2,9)	10,2	9,9	16,0	16,3	11,6	20,3	24,1	12,0
	ZUS.	99,1	99,5	98,8	99,3	98,8	98,8	98,2	98,4	96,6	99,3	97,6	98,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,3)	/	/	(2,0)
	2	/	/	28,2	/	26,6	55,9	(15,5)	26,4	43,5	/	(32,2)	35,3
	3	(67,7)	/	71,1	/	68,5	41,7	80,2	73,6	55,2	/	67,8	62,7
	ZUS.	(0,9)	/	1,2	/	1,2	1,2	1,8	1,6	3,4	/	2,4	1,8
A L L E		3,1	0,7	2,4	0,9	1,8	2,5	4,0	1,8	3,1	0,9	1,6	2,2
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,3	36,0	42,0	44,5	36,9	35,2	48,3	58,5	30,1	58,3	65,4	40,5
	2	44,2	54,5	48,4	52,2	42,3	54,8	42,4	28,9	63,7	38,6	33,0	43,4
	3	6,5	(9,5)	9,6	3,3	20,9	10,0	9,2	12,6	6,1	3,2	/	16,2
	ZUS.	95,4	95,3	97,1	99,5	98,2	94,8	96,1	93,5	94,3	98,6	96,9	96,3
WEIBLICH	1	/	/	(2,6)	/	4,0	/	/	12,6	(3,2)	/	/	4,0
	2	31,4	(100,0)	23,3	(44,4)	28,6	74,6	58,8	44,3	65,7	23,2	(100,0)	35,1
	3	65,3	/	74,2	(55,6)	67,5	24,3	40,4	43,1	31,1	75,2	/	60,9
	ZUS.	4,6	(4,7)	2,9	(0,5)	3,8	5,2	3,9	6,5	5,7	1,4	(3,1)	3,7
A L L E		2,3	0,2	4,7	8,5	12,5	3,3	3,7	1,3	1,4	29,3	0,4	6,3
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	39,9	37,5	62,7	-	28,3	59,8	-	43,2
	2	-	/	-	-	43,2	36,0	26,5	-	71,5	36,8	-	43,1
	3	-	/	-	-	16,9	26,5	10,8	-	(0,2)	3,4	-	13,7
	ZUS.	-	/	-	-	97,3	98,3	99,0	-	97,6	98,6	-	97,6
WEIBLICH	1	-	/	-	-	4,0	/	/	-	/	/	-	3,6
	2	-	/	-	-	31,5	/	97,3	-	(19,5)	13,0	-	29,9
	3	-	/	-	-	64,4	88,9	/	-	80,5	86,0	-	66,4
	ZUS.	-	/	-	-	2,7	1,7	1,0	-	2,4	1,4	-	2,4
A L L E		-	/	-	-	8,7	0,6	1,5	-	0,6	25,8	-	4,1
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	50,9	40,9	44,1	-	35,2	34,7	42,1	59,6	31,2	47,8	74,6	39,2
	2	41,7	47,8	50,7	-	34,8	59,7	49,5	30,2	55,4	51,1	24,1	42,4
	3	7,4	(11,3)	5,2	-	30,0	5,6	8,5	10,2	13,3	(1,3)	/	18,3
	ZUS.	97,3	100,0	96,5	-	94,0	95,2	97,5	93,4	95,2	98,5	100,0	94,8
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(1,1)	/	/	11,4	/	/	/	2,8
	2	(39,5)	/	54,7	-	18,3	90,1	70,2	52,2	83,4	(60,5)	/	40,8
	3	(60,5)	/	39,9	-	80,6	8,5	28,8	36,4	14,8	(31,6)	/	56,4
	ZUS.	2,7	/	3,5	-	6,0	4,8	2,5	6,6	4,8	1,5	/	5,2
A L L E		1,2	0,2	0,9	-	1,9	2,4	1,7	0,8	0,5	2,3	0,2	1,3
ZIEGEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	22,2	-	19,2	(21,1)	24,5	34,3	26,8	56,5	34,0	45,6	-	28,4
	2	56,8	-	69,4	73,1	45,2	56,9	65,9	26,5	60,0	53,2	-	46,1
	3	21,1	-	11,4	/	30,3	8,8	7,4	17,0	6,0	(1,3)	-	25,4
	ZUS.	90,2	-	83,6	100,0	93,6	82,2	85,2	93,5	80,4	97,5	-	92,2
WEIBLICH	1	/	-	/	/	6,6	/	/	14,8	/	/	-	5,7
	2	(75,0)	-	/	/	32,4	49,8	46,5	30,2	72,1	100,0	-	36,6
	3	/	-	98,2	/	61,0	49,6	52,6	55,1	22,5	/	-	57,7
	ZUS.	(9,8)	-	16,4	/	6,4	17,8	14,8	6,5	19,6	2,5	-	7,8
A L L E		0,2	-	0,4	0,1	1,9	0,3	0,6	0,5	0,2	1,2	-	0,9
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	66,2	28,9	48,7	/	31,8	60,7	67,2	52,8	34,4	59,8	38,4	40,6
	2	29,2	49,8	46,0	/	45,9	37,4	23,6	27,4	60,0	19,0	45,9	43,5
	3	(4,5)	21,3	5,3	/	22,3	1,9	9,1	19,8	5,7	21,2	15,7	16,0
	ZUS.	85,6	95,6	94,4	/	90,1	83,8	97,3	86,4	81,0	98,9	81,7	88,3
WEIBLICH	1	(11,2)	(12,1)	/	/	2,8	5,0	/	5,1	/	/	/	3,0
	2	/	(14,7)	60,5	/	37,8	48,3	(34,5)	30,7	71,9	/	25,3	44,9
	3	78,7	73,3	37,7	/	59,4	46,7	(58,6)	64,1	28,1	/	73,6	52,1
	ZUS.	14,4	4,4	5,6	/	9,9	16,2	(2,7)	13,6	19,0	/	18,3	11,7
A L L E		0,5	2,6	1,5	/	1,7	1,1	0,4	1,4	1,1	0,2	1,5	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1976													
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEbiet
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	67,7	59,8	46,8	/	29,6	59,9	50,4	48,1	36,1	-	42,1	40,8
	2	25,2	25,6	47,7	/	47,2	33,9	25,4	29,7	56,6	-	40,8	42,1
	3	(7,1)	(14,5)	5,4	/	23,2	6,3	24,2	22,2	7,2	-	17,1	17,1
	ZUS.	93,1	98,3	89,5	/	87,5	88,5	94,2	82,1	80,7	-	72,5	84,8
WEIBLICH	1	(40,0)	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(1,4)
	2	/	/	(20,1)	/	26,3	83,9	/	20,9	80,2	-	22,4	38,4
	3	/	/	77,6	/	73,0	(15,3)	(52,4)	77,3	19,8	-	76,9	60,1
	ZUS.	(6,9)	/	10,5	/	12,5	11,5	(5,8)	17,9	19,3	-	27,5	15,2
A L L E		0,3	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,1	0,5	0,4	-	0,8	0,4
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	84,6	74,4	65,6	-	68,6	81,4	77,2	72,0	74,7	-	-	71,1
	2	10,3	20,9	31,2	-	30,7	17,5	21,8	25,9	22,2	-	-	26,5
	3	5,1	4,7	3,2	-	0,8	/	/	(2,1)	3,1	-	-	2,4
	ZUS.	95,5	94,9	97,4	-	97,3	99,2	98,7	96,2	98,7	-	-	97,0
WEIBLICH	1	/	(8,1)	/	-	(8,1)	/	/	/	/	-	-	6,3
	2	/	(10,8)	(25,6)	-	68,2	/	/	/	/	-	-	37,2
	3	(81,8)	81,1	74,4	-	23,7	/	/	78,6	(80,6)	-	-	56,5
	ZUS.	(4,5)	5,1	2,6	-	2,7	/	/	3,8	(1,3)	-	-	3,0
A L L E		0,7	2,8	0,4	-	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	35,9	41,4	42,1	41,0	39,2	48,7	59,1	41,4	36,0	56,3	36,2	43,8
	2	52,9	52,4	53,1	44,1	57,2	47,8	39,9	54,2	59,6	26,7	60,0	52,7
	3	11,1	6,2	4,8	(14,9)	3,6	3,5	1,0	4,4	4,4	17,0	3,8	3,6
	ZUS.	60,7	61,3	73,9	82,5	83,8	76,2	84,5	66,8	73,7	79,9	54,3	78,0
WEIBLICH	1	/	/	(0,8)	/	2,2	3,2	7,9	1,1	1,1	/	/	2,3
	2	36,2	53,7	62,1	/	54,6	52,7	63,2	45,5	46,8	36,7	23,2	51,7
	3	63,1	45,9	37,1	87,5	43,2	44,2	28,9	53,4	52,1	62,5	76,3	45,9
	ZUS.	39,3	38,7	26,1	17,5	16,2	23,8	15,5	33,2	26,3	20,1	45,7	22,0
A L L E		2,1	6,0	3,3	0,4	5,7	9,6	13,7	3,1	2,7	0,5	3,5	4,9
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	21,3	18,7	/	25,6	25,9	/	-	22,4
	2	-	/	/	/	56,7	64,4	/	69,5	58,9	/	-	60,9
	3	-	/	/	/	22,0	16,9	/	4,8	15,2	/	-	16,7
	ZUS.	-	/	/	/	88,0	86,0	/	86,0	86,0	/	-	86,8
WEIBLICH	1	-	/	/	/	2,9	/	/	/	4,8	/	-	2,5
	2	-	/	/	/	43,1	54,0	/	71,8	58,9	/	-	55,5
	3	-	/	/	/	54,0	46,0	/	28,2	36,3	/	-	42,0
	ZUS.	-	/	/	/	12,0	14,0	/	14,0	14,0	/	-	13,2
A L L E		-	/	/	/	0,9	0,9	/	0,5	1,0	/	-	0,7
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	21,4	44,3	43,9	45,2	35,8	28,2	57,6	45,5	49,7	68,6	(5,0)	43,5
	2	45,9	37,9	43,7	43,0	48,1	46,8	28,5	40,1	35,5	27,0	93,5	41,1
	3	32,7	17,8	12,5	11,8	16,1	25,0	13,9	14,4	14,8	(4,5)	/	15,4
	ZUS.	97,3	76,4	91,4	96,0	88,4	89,4	94,3	92,9	95,2	84,2	97,1	91,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(3,0)	/	(9,4)	/	/	/	/	2,0
	2	/	(18,7)	43,4	/	39,3	32,1	(19,9)	30,8	22,7	68,3	/	35,0
	3	(100,0)	81,3	55,7	(100,0)	57,7	67,1	70,7	69,2	76,2	31,7	/	63,0
	ZUS.	(2,7)	23,6	8,6	(4,0)	11,6	10,6	5,7	7,1	4,8	15,8	/	8,2
A L L E		0,8	0,4	1,1	0,9	0,5	0,6	1,2	0,8	0,9	0,8	0,2	0,7
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	21,4	44,3	43,9	45,2	38,3	26,7	56,9	45,4	50,4	40,7	(40,0)	43,7
	2	45,9	37,9	43,0	43,0	42,2	47,1	27,1	40,7	36,3	44,1	(48,0)	39,8
	3	32,7	17,8	13,1	11,8	19,5	26,2	16,0	13,9	13,3	(15,2)	/	16,5
	ZUS.	97,3	76,4	93,8	96,0	88,4	88,2	93,1	95,7	96,7	95,4	(83,3)	93,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	(11,8)	/	/	/	/	(2,3)
	2	/	(18,7)	/	/	25,7	28,6	(25,1)	/	(24,3)	/	/	20,1
	3	(100,0)	81,3	95,6	(100,0)	71,7	71,4	63,1	89,6	(73,2)	/	/	77,6
	ZUS.	(2,7)	23,6	6,2	(4,0)	11,6	11,8	6,9	4,3	3,3	/	/	6,7
A L L E		0,8	0,4	0,6	0,9	0,2	0,4	0,8	0,6	0,6	0,1	0,0	0,4

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	HADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPFRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	43,8	/	34,0	33,0	59,0	45,9	48,7	-	-	43,2
	2	/	/	44,5	/	52,6	45,7	31,0	37,5	34,3	-	-	43,2
	3	/	/	11,7	/	13,4	21,3	10,0	16,7	17,0	-	-	13,5
	ZUS.	/	/	88,7	/	88,3	93,6	96,6	82,2	93,0	-	-	89,4
WEIBlich	1	/	/	/	/	(3,3)	/	/	/	/	-	-	(1,7)
	2	/	/	66,0	/	49,6	(54,5)	/	49,4	21,6	-	-	49,4
	3	/	/	32,6	/	47,1	(39,4)	100,0	50,6	78,4	-	-	48,9
	ZUS.	/	/	11,3	/	11,7	6,4	3,4	17,8	7,0	-	-	10,6
A L L E		/	/	0,5	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,4	-	-	0,3

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	44,3	/	57,3	/	46,0	37,0	34,3	44,2	37,0	/	-	43,9
	2	28,4	/	29,5	/	47,6	49,2	58,9	39,3	56,6	/	-	45,4
	3	27,2	/	13,2	/	6,3	13,8	6,9	16,6	6,4	/	-	10,8
	ZUS.	92,2	/	91,0	/	87,6	82,4	90,8	88,4	88,8	/	-	88,6
WEIBlich	1	/	/	(7,5)	/	10,2	/	/	(0,8)	(2,2)	/	-	4,8
	2	35,5	/	12,1	/	39,5	(16,4)	42,1	18,4	50,3	/	-	32,7
	3	61,7	/	80,4	/	50,2	82,5	57,4	80,9	47,5	/	-	62,5
	ZUS.	7,8	/	9,0	/	12,4	17,6	9,2	11,6	11,2	/	-	11,4
A L L E		1,2	/	0,8	/	0,8	0,3	1,0	1,4	1,0	/	-	0,8

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	28,1	66,1	46,0	/	29,7	40,4	32,1	25,0	29,8	60,5	23,5	38,2
	2	46,4	25,4	52,0	/	51,4	50,7	64,6	66,7	65,1	34,8	44,4	53,4
	3	25,5	8,5	2,0	/	18,9	8,9	3,3	8,2	5,1	4,7	32,0	8,4
	ZUS.	76,8	76,7	76,2	/	72,3	83,1	88,1	75,7	66,7	67,3	63,4	76,6
WEIBlich	1	/	2,8	1,1	/	2,8	1,6	/	/	/	/	/	1,3
	2	22,2	7,0	15,3	/	56,5	17,3	64,3	49,9	78,7	/	26,9	38,8
	3	77,5	90,2	83,6	/	40,7	81,1	34,4	49,9	21,2	100,0	73,1	59,9
	ZUS.	23,2	23,3	23,8	/	27,7	16,9	11,9	24,3	33,3	32,7	36,6	23,4
A L L E		1,3	5,9	3,1	/	0,7	3,3	2,1	1,2	0,9	1,0	0,3	1,4

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	74,4	82,1	69,9	79,7	54,0	69,9	59,1	56,4	60,2	60,3	66,7	60,8
	2	22,1	14,8	27,0	16,8	31,5	26,6	30,5	29,1	36,8	33,6	27,8	29,9
	3	3,5	3,1	3,0	3,5	14,6	3,4	10,3	14,6	3,0	6,2	5,4	9,3
	ZUS.	82,6	89,1	81,0	90,2	83,5	82,0	81,8	76,9	72,2	83,9	66,3	79,3
WEIBlich	1	1,6	3,5	3,8	5,4	4,2	5,6	1,6	1,4	1,9	2,4	2,9	2,8
	2	28,0	71,4	43,2	26,5	18,4	45,3	32,7	19,3	73,3	34,0	31,9	37,6
	3	70,4	25,0	53,0	68,1	77,4	49,0	65,7	79,2	24,9	63,6	65,2	59,5
	ZUS.	17,4	10,9	19,0	9,8	16,5	18,0	18,2	23,1	27,8	16,1	33,7	20,7
A L L E		41,2	42,7	43,0	50,0	33,1	41,7	28,9	55,2	40,5	28,4	56,9	40,6

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNlich	1	78,3	88,2	-	85,9	66,0	76,1	75,6	62,8	77,1	81,0	70,4	70,7
	2	16,5	6,5	-	13,4	26,4	21,3	22,7	23,4	19,4	13,4	24,5	22,9
	3	5,2	5,3	-	/	7,5	2,7	(1,7)	13,8	3,5	5,6	5,0	6,4
	ZUS.	99,4	99,2	-	99,1	97,8	96,9	98,4	99,3	97,2	98,9	96,9	97,9
WEIBlich	1	/	/	-	/	(1,1)	(6,2)	/	/	/	/	(7,0)	3,4
	2	/	/	-	/	27,8	83,0	66,0	(32,1)	62,3	(38,2)	81,6	50,1
	3	(72,5)	(96,7)	-	/	71,2	10,8	(29,8)	66,5	35,8	58,2	/	46,5
	ZUS.	(0,6)	0,8	-	/	2,2	3,1	1,6	0,7	2,8	1,1	3,1	2,1
A L L E		2,1	3,6	-	1,1	2,8	2,7	1,2	1,3	0,9	4,4	4,8	2,1

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNlich	1	73,5	76,7	71,5	79,9	62,2	78,7	62,2	61,8	58,6	70,2	74,1	64,4
	2	22,5	20,6	25,9	16,6	27,9	19,1	28,3	27,0	39,1	26,8	21,1	28,2
	3	4,0	2,8	2,6	3,4	9,9	2,3	9,6	11,2	2,3	3,0	4,8	7,4
	ZUS.	90,2	93,0	96,1	92,1	93,9	93,8	93,0	89,5	91,6	94,0	89,3	92,3
WEIBlich	1	(1,8)	(4,4)	11,9	/	3,5	6,6	(1,1)	1,8	1,5	(7,1)	4,8	3,0
	2	44,1	81,7	64,5	33,5	28,7	51,1	47,1	21,4	71,2	53,0	59,5	39,7
	3	54,1	13,9	23,6	65,3	67,8	42,3	51,8	76,8	27,3	39,9	35,7	57,3
	ZUS.	9,8	7,0	3,9	7,9	6,1	6,2	7,0	10,5	8,4	6,0	10,7	7,7
A L L E		11,0	9,0	7,3	7,7	10,4	10,2	9,5	15,9	10,5	5,7	9,3	10,8

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JANUAR 1976											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	67,2	52,2	-	71,1	53,4	79,3	61,0	56,6	62,1	46,2	65,5	63,1
	2	29,8	36,4	-	27,4	34,6	19,2	34,2	33,2	35,9	48,6	28,8	31,0
	3	(3,0)	11,3	-	1,4	11,9	1,5	4,8	10,2	2,0	5,3	5,7	5,8
	ZUS.	88,5	93,1	-	93,6	88,3	90,7	88,7	89,0	84,7	89,6	80,0	88,2
WEIBLICH	1	/	(6,2)	-	(11,6)	6,7	23,8	5,2	4,1	10,1	7,1	6,1	8,4
	2	58,2	55,7	-	60,0	30,4	56,0	40,3	45,0	79,0	71,9	29,8	56,8
	3	41,8	38,0	-	28,4	62,9	20,2	54,5	50,9	10,9	21,1	64,1	34,8
	ZUS.	11,5	6,9	-	6,4	11,7	9,3	11,3	11,0	15,3	10,4	20,0	11,8
A L L E		0,7	2,7	-	6,5	4,0	10,3	6,2	13,1	7,7	8,6	4,7	8,1
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	88,9	-	61,7	73,1	-	-	68,8
	2	/	-	-	-	-	10,7	-	33,2	26,0	-	-	28,8
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	5,1	0,9	-	-	2,5
	ZUS.	/	-	-	-	-	91,9	-	91,0	86,3	-	-	90,7
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	40,9	-	5,8	16,0	-	-	13,2
	2	/	-	-	-	-	58,7	-	63,7	75,0	-	-	69,6
	3	/	-	-	-	-	/	-	30,5	8,9	-	-	17,3
	ZUS.	/	-	-	-	-	8,1	-	9,0	13,7	-	-	9,3
A L L E		/	-	-	-	-	5,7	-	9,1	4,8	-	-	5,3
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	87,8	93,5	-	84,3	73,5	75,5	79,0	64,5	78,1	/	-	85,7
	2	11,2	5,5	-	13,3	20,4	(13,3)	14,7	33,9	18,3	/	-	12,2
	3	1,0	1,0	-	2,4	6,1	(11,2)	(6,3)	/	/	/	-	2,1
	ZUS.	98,3	98,4	-	98,8	100,0	89,4	100,0	100,0	100,0	/	-	98,7
WEIBLICH	1	18,0	30,5	-	42,2	/	/	/	/	/	/	-	26,8
	2	38,2	53,9	-	30,7	/	(64,7)	/	/	/	/	-	40,0
	3	43,9	(15,6)	-	27,1	/	/	/	/	/	/	-	33,2
	ZUS.	1,7	1,6	-	1,2	/	(10,6)	/	/	/	/	-	1,3
A L L E		11,9	10,4	-	22,8	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	1,0
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	89,3	-	59,4	82,6	/	/	85,9
	2	-	-	-	-	-	10,7	-	20,9	16,8	/	/	13,0
	3	-	-	-	-	-	/	-	19,7	0,6	/	/	1,1
	ZUS.	-	-	-	-	-	86,9	-	74,8	88,1	/	/	89,7
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	4,7	/	/	7,0
	2	-	-	-	-	-	91,8	-	42,7	80,9	/	/	72,1
	3	-	-	-	-	-	/	-	57,3	14,4	/	/	20,9
	ZUS.	-	-	-	-	-	13,1	-	25,2	11,9	/	/	10,3
A L L E		-	-	-	-	-	0,1	-	0,1	1,0	/	/	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	58,0	82,3	61,3	73,1	55,0	61,5	71,0	51,0	60,4	74,6	63,2	58,2
	2	37,1	14,9	36,3	16,2	28,2	34,1	20,5	25,1	35,9	20,9	31,5	30,1
	3	4,9	2,8	2,3	10,7	16,8	4,4	8,5	23,9	3,7	4,4	5,2	11,7
	ZUS.	61,5	74,9	54,3	66,9	65,4	64,5	48,2	58,6	53,2	49,5	53,9	58,5
WEIBLICH	1	1,1	2,0	2,2	(0,6)	7,0	2,7	0,6	0,7	0,7	(0,7)	2,6	2,2
	2	24,4	67,3	35,1	11,4	18,1	44,3	30,7	11,5	70,8	17,5	28,2	36,0
	3	74,4	30,7	62,6	88,0	74,9	53,1	68,7	87,7	28,5	81,7	69,2	61,7
	ZUS.	38,5	25,1	45,7	33,1	34,6	35,5	51,8	41,4	46,8	50,5	46,1	41,5
A L L E		8,8	8,1	8,6	8,4	6,2	8,9	4,3	14,0	14,3	4,3	32,2	10,0
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	66,8	68,9	-	95,7	64,2	71,5	81,3	57,9	58,5	-	58,4	62,2
	2	30,3	26,8	-	/	26,2	23,4	16,4	26,9	37,5	-	27,4	28,6
	3	2,9	(4,3)	-	/	9,5	5,1	(2,2)	13,2	4,0	-	14,2	9,1
	ZUS.	63,2	67,2	-	89,6	60,7	55,4	69,1	54,9	51,0	-	59,3	57,2
WEIBLICH	1	(1,5)	/	-	/	(2,2)	4,2	/	1,4	1,6	-	/	1,9
	2	29,7	74,4	-	/	17,1	24,3	18,0	21,1	68,8	-	41,8	34,7
	3	68,8	24,7	-	/	80,7	71,5	80,9	77,5	29,6	-	53,8	63,4
	ZUS.	36,8	32,8	-	/	39,3	44,6	30,9	45,1	49,0	-	40,7	42,8
A L L E		3,2	1,4	-	0,1	0,4	2,3	0,7	3,8	1,9	-	1,4	1,6

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	HAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	HUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	54,2	61,3	55,8	44,9	36,9	44,2	37,1	45,0	48,2	44,5	63,1	41,8
	2	36,1	32,2	35,0	48,6	39,4	47,1	39,9	35,0	45,2	42,3	28,4	39,5
	3	9,7	6,5	9,2	6,5	23,7	8,7	23,1	20,0	6,6	13,2	8,5	18,7
	ZUS.	65,2	70,0	75,5	66,0	78,8	80,6	78,6	70,6	68,0	79,7	60,6	75,7
WEIBLICH	1	/	/	2,9	/	0,9	1,5	(1,2)	1,1	1,1	/	/	1,1
	2	18,8	78,4	31,1	63,1	12,5	42,9	25,9	18,5	81,9	29,6	33,4	28,2
	3	80,9	20,3	66,0	36,7	86,6	59,7	72,9	80,4	16,9	70,1	66,2	70,6
	ZUS.	34,8	30,0	24,5	34,0	21,2	19,4	21,4	29,4	32,0	20,3	39,4	24,3
A L L E		3,5	3,2	3,6	2,0	8,9	6,0	6,1	6,4	3,5	5,3	3,1	6,1

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	-	-	47,0	/	49,8	38,8	66,6	67,0	50,6	/	66,8	52,4
	2	-	-	18,9	/	16,4	59,5	30,4	25,9	48,3	/	31,9	32,3
	3	-	-	34,1	/	33,8	1,6	(3,1)	7,1	1,2	/	(1,3)	15,4
	ZUS.	-	-	54,3	/	69,1	58,8	76,1	65,3	55,0	/	63,5	60,1
WEIBLICH	1	-	-	(0,3)	/	6,0	/	(9,3)	3,1	/	/	(4,0)	1,6
	2	-	-	4,9	/	7,7	68,5	38,1	34,0	90,1	/	65,3	41,4
	3	-	-	94,8	/	86,3	31,2	52,7	62,9	9,8	/	30,7	57,0
	ZUS.	-	-	45,7	/	30,9	41,2	23,9	34,7	45,0	/	36,5	39,9
A L L E		-	-	1,7	/	0,2	1,0	0,4	0,6	0,7	/	1,3	0,6

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	46,6	63,8	52,7	54,2	47,4	51,3	46,9	48,8	48,9	47,9	58,3	49,1
	2	39,1	26,9	40,1	34,8	38,6	39,2	39,5	38,5	37,3	22,0	31,9	38,1
	3	14,3	9,4	7,2	11,0	14,0	9,5	13,6	12,7	13,8	30,1	9,8	12,8
	ZUS.	64,6	68,4	61,1	58,9	60,2	58,7	57,1	51,8	47,2	54,5	60,2	55,3
WEIBLICH	1	12,8	10,8	7,0	5,4	12,3	9,0	12,3	6,2	10,5	16,1	21,0	10,0
	2	61,8	54,5	70,8	73,8	59,6	68,7	52,6	54,7	59,3	37,8	55,3	59,1
	3	25,4	34,6	22,2	20,8	28,1	22,3	35,1	39,1	30,2	46,2	23,8	30,9
	ZUS.	35,4	31,6	38,9	41,1	39,8	41,3	42,9	48,2	52,8	45,5	39,8	44,7
A L L E		16,6	9,3	16,9	8,3	16,5	16,9	25,3	24,3	27,5	12,2	12,0	19,7

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	32,1	68,2	28,7	-	31,6	29,3	35,2	37,6	41,5	29,7	44,7	36,6
	2	67,9	20,4	63,9	-	39,9	50,4	47,4	42,8	37,5	20,8	44,7	39,4
	3	/	11,5	7,3	-	28,5	20,3	17,4	19,6	21,0	49,5	(10,6)	24,0
	ZUS.	66,8	57,3	57,8	-	74,4	59,5	65,0	60,8	47,7	65,7	57,3	56,8
WEIBLICH	1	(3,4)	/	/	-	(3,0)	/	6,9	(1,9)	1,1	/	(7,1)	1,7
	2	91,2	51,7	65,3	-	31,6	53,0	29,5	32,1	24,6	7,7	45,2	28,5
	3	(5,4)	44,9	34,1	-	65,4	46,6	63,5	68,0	74,3	92,3	47,7	69,8
	ZUS.	33,2	42,7	42,2	-	25,6	40,5	35,0	39,2	52,3	34,3	42,7	43,2
A L L E		1,2	0,5	0,4	-	0,3	0,3	1,8	0,4	2,5	4,9	0,3	0,9

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	29,3	35,8	44,1	/	39,4	44,7	55,7	32,0	40,7	31,4	51,8	41,1
	2	64,4	36,8	43,9	/	47,1	39,4	30,5	46,3	41,5	39,6	34,0	43,7
	3	6,3	27,5	12,0	/	13,5	15,9	13,7	21,7	17,8	29,0	14,2	15,2
	ZUS.	87,3	82,8	83,9	/	90,2	72,7	86,3	80,1	74,4	74,1	64,1	83,3
WEIBLICH	1	/	/	(1,7)	/	/	(12,4)	/	5,0	1,2	/	(7,8)	2,4
	2	58,0	/	44,5	/	22,1	41,0	33,1	21,0	45,3	(22,7)	(13,1)	34,6
	3	38,6	87,5	53,8	/	77,6	46,6	65,6	74,0	53,4	77,3	79,1	63,0
	ZUS.	12,7	17,2	16,1	/	9,8	27,3	13,7	19,9	25,6	25,9	35,9	16,7
A L L E		0,6	0,2	1,1	/	1,3	0,5	2,1	0,7	1,5	0,4	0,5	1,1

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	49,7	58,2	64,5	78,4	53,5	54,1	53,1	50,7	48,6	79,7	62,3	53,8
	2	38,9	20,7	28,4	14,9	33,8	33,4	32,0	36,0	38,2	12,7	29,9	33,9
	3	11,4	21,0	7,0	(6,7)	12,7	12,5	14,9	13,3	13,2	7,7	7,8	12,3
	ZUS.	88,9	68,7	84,0	85,3	87,5	84,4	78,7	77,9	71,8	92,2	87,3	81,6
WEIBLICH	1	/	/	(1,8)	/	8,2	12,6	10,9	3,8	2,7	/	/	5,3
	2	32,5	(36,2)	57,8	85,6	45,7	45,7	39,4	39,6	56,6	(14,0)	68,1	47,9
	3	64,4	63,8	40,5	/	46,1	41,6	49,7	56,6	40,7	84,6	(29,0)	46,9
	ZUS.	11,1	31,3	16,0	14,7	12,5	15,6	21,3	22,1	28,2	7,8	12,7	18,4
A L L E		1,7	0,3	2,8	1,1	2,9	2,2	3,2	3,4	3,1	1,7	0,9	2,8

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JANUAR 1976											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(27,4)	-	72,4	/	41,1	53,1	55,2	53,1	35,0	-	63,5	48,3
	2	(46,8)	-	21,2	/	40,6	37,5	34,1	33,8	42,1	-	(15,7)	35,9
	3	/	-	6,4	/	18,2	9,4	(10,7)	13,1	22,9	-	(20,8)	15,8
	ZUS.	41,1	-	69,9	/	67,5	65,6	61,3	48,0	51,6	-	51,9	53,3
WEIBLICH	1	/	-	/	/	/	/	/	11,1	(0,9)	-	/	6,2
	2	(38,2)	-	43,6	/	15,3	63,1	22,5	41,8	59,3	-	44,7	46,5
	3	59,6	-	51,8	/	82,0	36,9	76,8	47,2	39,8	-	54,8	47,3
	ZUS.	58,9	-	30,1	/	32,5	34,4	38,7	52,0	48,4	-	48,1	46,7
A L L E		0,1	-	0,2	/	0,1	0,2	0,5	1,4	0,9	-	0,3	0,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	35,1	20,0	50,2	54,9	37,9	39,0	27,1	40,1	38,9	40,1	48,3	39,7
	2	39,5	43,5	38,1	19,7	38,9	40,0	46,2	38,6	42,5	42,8	41,1	39,9
	3	25,4	36,4	11,7	25,4	23,2	21,0	26,7	21,3	18,6	(17,1)	10,7	20,4
	ZUS.	58,4	45,3	64,8	65,7	61,0	68,6	60,1	57,6	63,4	54,0	55,9	61,3
WEIBLICH	1	7,5	/	3,3	32,4	3,6	3,2	/	2,4	(0,9)	/	/	2,9
	2	61,1	56,1	55,8	60,4	51,9	52,8	48,2	50,3	62,6	51,6	80,4	54,9
	3	31,5	41,7	40,9	/	44,5	44,0	50,1	47,3	36,5	48,4	16,4	42,2
	ZUS.	41,6	54,7	35,2	34,3	39,0	31,4	39,9	42,4	36,6	46,0	44,1	38,7
A L L E		2,0	1,3	1,8	0,5	1,2	1,4	1,4	1,7	1,4	0,3	1,4	1,4
DRUCKEREI- UND VERZIELFABRICATIONSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	55,7	72,7	76,3	77,9	71,9	69,3	75,5	68,9	72,8	72,0	73,7	71,0
	2	30,5	24,4	18,7	19,6	22,1	27,0	21,1	22,6	19,5	19,8	22,2	22,5
	3	13,8	2,9	5,0	/	6,0	3,8	3,4	8,5	7,7	8,2	4,2	6,5
	ZUS.	85,5	84,2	81,4	84,3	80,8	81,1	78,6	81,0	76,9	69,7	85,1	80,5
WEIBLICH	1	14,1	22,8	10,3	(24,6)	10,7	9,0	11,7	10,4	11,0	9,1	(12,4)	11,3
	2	56,8	70,2	78,7	63,3	56,0	69,4	61,3	49,3	58,5	47,1	75,6	59,8
	3	29,0	7,0	11,1	(12,0)	33,2	21,7	27,0	40,2	30,5	43,8	(12,0)	28,9
	ZUS.	14,5	15,8	18,6	15,7	19,2	18,9	21,4	19,0	23,1	30,3	14,9	19,5
A L L E		5,4	4,9	1,8	1,9	1,6	3,1	2,2	2,4	2,6	1,1	3,5	2,3
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,4	55,2	36,5	/	36,4	34,9	39,4	33,6	42,6	54,9	51,6	37,6
	2	40,0	37,3	53,4	(60,0)	39,9	54,3	52,4	51,8	44,6	33,9	43,0	47,1
	3	19,6	(7,5)	10,0	/	23,6	10,8	8,3	14,6	12,9	(11,1)	(5,5)	15,3
	ZUS.	54,3	66,5	72,5	56,3	66,4	70,3	79,9	62,0	66,8	57,6	60,5	67,1
WEIBLICH	1	/	/	(2,3)	/	3,7	6,1	/	(0,2)	1,1	/	/	2,2
	2	46,8	(32,6)	39,2	(38,7)	26,7	51,2	33,7	46,7	51,9	30,6	41,0	41,0
	3	52,4	63,4	58,5	(61,3)	69,6	42,7	65,3	53,1	47,0	65,5	57,1	56,8
	ZUS.	45,7	33,5	27,5	43,7	33,6	29,7	20,1	38,0	33,2	42,4	39,5	32,9
A L L E		1,5	0,5	1,7	0,1	1,5	2,2	2,5	2,2	2,1	0,4	1,0	1,8
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	39,5	25,4	41,3	45,0	41,2	/	/	41,3
	2	-	/	-	/	44,9	49,8	(15,5)	34,8	37,9	/	/	38,3
	3	-	/	-	/	15,7	24,9	43,2	20,2	20,9	/	/	20,4
	ZUS.	-	/	-	/	74,1	59,9	67,0	67,3	71,5	/	/	68,9
WEIBLICH	1	-	/	-	/	14,1	/	/	(3,5)	23,0	/	/	9,4
	2	-	/	-	/	16,4	42,4	/	41,7	25,2	/	/	31,1
	3	-	/	-	/	69,5	57,6	77,9	54,8	51,8	/	/	59,5
	ZUS.	-	/	-	/	25,9	40,1	35,0	32,7	28,5	/	/	31,1
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	/	/	0,1
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	81,0	/	-	-	28,2	66,1	52,6	47,6	47,3	-	-	51,0
	2	/	/	-	-	57,6	25,5	30,5	28,3	43,1	-	-	34,9
	3	/	/	-	-	14,1	8,4	16,9	24,0	9,6	-	-	14,1
	ZUS.	49,4	(76,2)	-	-	36,2	40,3	32,2	40,2	20,9	-	-	34,1
WEIBLICH	1	50,6	/	-	-	5,1	10,5	7,7	(1,6)	10,3	-	-	7,8
	2	(19,8)	/	-	-	26,9	55,3	57,2	55,4	76,8	-	-	58,4
	3	(29,6)	/	-	-	68,0	34,1	35,1	42,9	13,0	-	-	33,9
	ZUS.	50,6	/	-	-	63,8	59,7	67,8	59,8	79,1	-	-	65,9
A L L E		0,1	(0,0)	-	-	0,1	0,9	1,1	0,3	0,4	-	-	0,3

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JANUAR 1976											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	50,3	/	49,7	44,2	33,2	49,9	43,5	(36,6)	/	41,7
	2	-	/	43,0	/	36,2	49,9	48,7	42,3	46,8	46,5	/	45,4
	3	-	/	(6,7)	/	14,2	5,9	18,1	7,8	9,7	(16,9)	(66,7)	13,0
	ZUS.	-	/	36,8	/	43,9	40,1	37,0	38,1	38,6	25,3	(50,0)	38,3
WEIBlich	1	-	/	14,0	/	39,0	8,2	19,7	22,2	25,0	42,9	/	22,6
	2	-	/	45,6	/	31,4	50,2	49,5	42,1	47,8	40,5	/	45,6
	3	-	/	40,4	/	29,6	41,5	30,8	35,7	27,2	16,7	(86,7)	31,8
	ZUS.	-	/	63,2	/	56,1	59,9	63,0	61,9	61,4	74,7	(50,0)	61,7
A L L E		-	/	0,2	/	0,3	0,6	6,3	0,8	0,8	0,3	0,0	0,8
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNlich	1	37,4	(27,1)	40,1	21,6	41,5	41,1	40,9	46,7	42,1	/	23,8	42,3
	2	41,4	63,6	57,6	60,8	47,4	57,0	49,6	45,8	45,6	64,2	54,6	48,3
	3	21,2	/	2,3	17,6	11,1	1,8	9,6	7,5	12,4	(28,3)	21,6	9,4
	ZUS.	38,9	32,4	64,0	72,6	59,3	56,2	48,4	38,8	42,2	12,6	47,7	48,8
WEIBlich	1	10,4	(8,1)	4,7	/	9,7	3,4	8,7	6,1	10,0	/	11,7	8,0
	2	70,4	42,7	84,2	98,7	68,9	87,8	72,6	59,8	65,7	74,2	68,7	66,4
	3	19,2	49,2	11,2	/	21,4	8,7	18,7	34,1	24,3	23,1	19,6	25,6
	ZUS.	61,1	67,6	36,0	27,4	40,7	43,8	51,6	61,2	57,8	87,4	52,3	51,2
A L L E		2,1	0,4	3,5	1,8	4,0	2,1	2,5	7,9	5,7	0,4	2,1	4,4
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNlich	1	/	-	17,6	/	23,0	-	20,0	33,7	21,3	/	/	24,2
	2	/	-	81,7	/	68,3	-	65,0	61,0	63,7	/	79,6	66,6
	3	/	-	(0,7)	/	8,7	-	15,0	5,4	15,0	/	15,6	9,2
	ZUS.	/	-	59,6	/	61,3	-	52,6	44,1	47,1	/	62,2	52,7
WEIBlich	1	/	-	/	/	5,5	-	(2,0)	1,0	(0,7)	/	/	2,3
	2	/	-	90,6	/	79,1	-	89,1	70,5	75,6	/	82,9	76,7
	3	/	-	9,1	/	15,5	-	8,9	28,5	23,7	/	(17,1)	21,0
	ZUS.	/	-	40,4	/	38,7	-	47,4	55,9	52,9	/	37,8	47,3
A L L E		/	-	0,5	/	0,9	-	0,8	1,2	1,2	/	0,3	0,8
WEBEREI													
MAENNlich	1	41,1	/	44,6	/	49,1	40,4	55,6	55,1	63,0	/	33,7	50,1
	2	32,1	/	52,9	/	40,2	58,2	35,2	38,4	31,2	(61,5)	25,0	41,4
	3	26,7	/	2,4	/	10,7	(1,3)	9,3	6,5	5,7	(38,5)	41,3	8,5
	ZUS.	49,4	/	69,5	/	61,1	65,4	61,6	42,0	46,6	20,7	61,3	56,9
WEIBlich	1	(5,1)	/	6,8	/	14,0	3,0	(7,0)	12,5	19,7	/	18,9	13,4
	2	62,0	/	87,2	/	65,7	87,1	67,1	55,9	58,9	89,9	64,1	65,6
	3	32,9	/	6,0	/	20,4	9,9	26,0	31,6	21,3	(10,1)	17,1	21,0
	ZUS.	50,6	/	30,5	/	38,9	34,6	38,4	58,0	53,4	79,3	38,7	43,1
A L L E		1,0	/	0,8	/	1,3	1,1	0,5	0,6	1,0	0,2	0,4	0,9
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	46,8	31,6	49,4	/	42,7	58,4	42,8	50,7	65,1	54,6	58,9	53,2
	2	44,9	(23,5)	38,8	(86,4)	37,8	30,3	32,5	30,4	23,0	19,6	21,4	31,0
	3	(8,3)	(44,9)	11,7	/	19,4	11,3	24,7	18,9	11,9	25,8	19,7	15,8
	ZUS.	12,1	21,4	13,6	(11,3)	11,7	14,0	8,8	18,4	13,3	7,4	21,5	13,5
WEIBlich	1	24,7	13,7	10,6	/	17,2	12,6	12,5	5,5	16,2	31,7	47,3	14,9
	2	67,2	51,0	78,2	89,6	69,0	79,4	70,6	64,9	65,8	52,8	39,5	68,5
	3	8,0	35,3	11,2	(7,8)	13,8	8,0	16,9	29,6	18,0	15,5	13,2	16,6
	ZUS.	87,9	78,6	86,4	88,7	88,3	86,0	91,2	81,6	86,7	92,6	78,5	86,5
A L L E		1,5	0,9	3,3	1,9	3,2	3,2	1,7	2,8	6,4	2,6	2,0	3,5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	41,3	46,0	45,4	40,1	50,0	64,3	54,9	52,8	67,4	65,6	40,7	53,1
	2	35,6	30,9	35,3	36,1	30,4	21,2	28,3	30,6	19,5	19,2	39,1	29,0
	3	23,1	23,1	19,2	23,8	19,6	14,5	16,7	16,6	13,0	15,2	20,1	17,8
	ZUS.	66,1	64,8	68,4	61,2	68,6	71,1	74,5	72,2	75,2	67,3	67,2	70,0
WEIBlich	1	1,5	1,2	1,4	2,1	3,4	5,5	3,3	2,7	3,0	(1,2)	0,9	2,6
	2	17,1	10,0	24,1	30,6	16,1	18,4	29,0	30,1	17,0	5,2	24,5	20,3
	3	81,4	88,8	74,5	67,3	80,5	76,1	67,6	67,3	80,0	93,6	74,5	77,1
	ZUS.	33,9	35,2	31,6	38,8	31,4	28,9	25,7	27,8	24,8	32,7	32,8	30,0
A L L E		12,2	10,4	7,8	13,9	3,7	3,8	4,4	3,7	5,3	3,7	9,8	5,0

-14-

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JANUAR 1976											
GESCHLECHT	LEIT- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	64,8	62,1	46,6	43,0	39,0	68,5	60,3	67,8	45,1	-	47,1	50,2
	2	6,3	(8,8)	26,0	47,7	37,6	11,4	(16,7)	28,6	27,4	-	35,0	27,7
	3	28,9	29,1	27,3	(9,3)	23,4	20,1	(23,0)	(5,7)	27,5	-	17,8	22,2
	ZUS.	73,6	66,7	69,0	78,7	73,5	79,5	64,0	71,3	79,0	-	86,7	75,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	3,8	/	(33,8)	/	/	-	(7,8)	3,3
	2	(4,9)	/	38,4	/	10,4	/	/	22,0	(6,7)	-	(15,7)	14,9
	3	94,8	100,0	60,9	(96,6)	85,8	90,5	66,2	76,3	92,4	-	76,6	81,8
	ZUS.	26,4	33,3	31,0	(21,3)	26,5	20,5	36,0	28,7	21,0	-	13,3	25,0
A L L E		1,2	0,3	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	-	1,1	0,2
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	53,1	(15,9)	43,1	-	29,1	36,9	22,3	34,1	40,1	-	/	34,3
	2	30,8	(23,2)	33,7	-	36,0	31,7	46,1	57,5	36,6	-	/	39,6
	3	16,1	61,0	23,2	-	34,9	31,4	31,5	8,3	23,2	-	(42,7)	26,1
	ZUS.	48,6	40,6	57,4	-	58,2	50,3	63,6	52,4	45,8	-	(33,5)	54,1
WEIBLICH	1	(7,1)	/	(1,8)	-	(1,3)	(5,2)	/	(2,7)	/	-	/	1,8
	2	(15,2)	31,7	22,4	-	15,3	(11,6)	22,1	50,9	23,5	-	/	24,7
	3	77,7	68,3	75,8	-	83,4	83,2	77,9	46,3	76,3	-	84,7	73,5
	ZUS.	51,4	59,4	42,6	-	41,8	49,7	36,4	47,6	54,2	-	66,5	45,9
A L L E		0,5	0,2	0,4	-	0,3	0,1	0,3	0,3	0,3	-	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MÄNNLICH	1	40,5	62,2	51,9	-	62,8	57,4	29,2	38,4	59,6	59,7	55,9	54,1
	2	36,7	16,2	19,6	-	22,0	28,8	63,9	50,4	13,7	20,6	11,6	24,2
	3	22,9	21,7	28,5	-	15,2	13,8	(6,9)	11,2	26,7	19,7	32,5	21,7
	ZUS.	67,6	58,5	63,3	-	62,3	68,3	69,9	73,9	71,6	70,8	57,4	65,8
WEIBLICH	1	/	/	(1,8)	-	7,4	/	/	/	/	(4,9)	/	3,6
	2	27,1	/	14,9	-	38,8	44,5	91,5	70,4	/	15,9	35,7	27,8
	3	72,3	98,4	83,3	-	53,8	51,0	/	29,6	95,4	79,2	63,0	68,6
	ZUS.	32,4	41,5	36,7	-	37,7	31,7	30,1	26,1	28,4	29,2	42,6	34,2
A L L E		2,2	0,5	1,1	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,4	0,8	0,7	0,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	5,7	(17,2)	10,8	27,7	30,8	-	/	/	-	/	/	14,5
	2	77,6	33,1	12,3	37,2	38,4	-	/	/	-	/	/	45,6
	3	16,7	49,7	76,8	35,0	(30,8)	-	/	/	-	/	/	39,9
	ZUS.	59,7	27,8	40,2	37,6	29,4	-	/	/	-	/	(35,3)	42,4
WEIBLICH	1	/	/	/	4,2	(9,2)	-	/	/	-	/	/	2,4
	2	16,5	/	25,7	31,8	12,7	-	/	/	-	/	/	21,2
	3	82,6	98,7	74,0	64,0	78,1	-	/	/	-	/	(81,8)	76,4
	ZUS.	40,3	72,2	59,8	62,4	70,6	-	/	/	-	/	(64,7)	57,6
A L L E		2,0	1,0	0,5	3,9	0,0	-	/	/	-	/	0,0	0,2
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MÄNNLICH	1	75,4	71,4	77,4	64,8	73,5	85,7	80,7	71,7	90,3	79,7	38,1	77,9
	2	/	(1,5)	9,9	17,1	12,0	3,8	8,4	10,9	3,5	10,8	46,3	9,7
	3	23,1	27,1	12,7	18,1	14,6	10,5	10,9	17,4	6,2	9,4	15,6	12,4
	ZUS.	95,0	95,8	96,5	92,5	94,7	95,6	97,6	97,4	94,9	96,0	96,3	95,5
WEIBLICH	1	/	/	(10,3)	/	/	/	(58,9)	/	(2,4)	/	/	4,4
	2	/	/	(18,6)	(29,3)	/	/	/	/	(6,8)	/	/	5,3
	3	(85,7)	85,9	71,0	67,1	100,0	96,8	(32,4)	89,5	90,8	97,9	89,5	90,3
	ZUS.	(5,0)	4,2	3,5	7,5	5,3	4,4	(2,4)	2,6	5,1	4,0	3,7	4,5
A L L E		0,4	1,5	0,6	1,8	0,7	0,7	1,0	0,9	1,8	1,1	1,8	1,0
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	-	54,6	-	-	34,5	31,8	35,5	36,2	50,6	-	41,9	41,5
	2	-	37,2	-	-	38,0	/	61,1	21,9	22,8	-	36,3	35,0
	3	-	8,3	-	-	27,5	59,8	(3,4)	41,9	26,7	-	21,9	23,5
	ZUS.	-	54,0	-	-	30,1	14,0	50,9	27,3	43,4	-	44,9	39,1
WEIBLICH	1	-	/	-	-	19,0	5,3	/	11,8	/	-	/	6,0
	2	-	40,7	-	-	48,6	16,2	52,0	47,9	15,2	-	29,9	36,9
	3	-	59,3	-	-	32,4	78,5	40,3	40,3	84,6	-	69,8	57,1
	ZUS.	-	46,0	-	-	69,9	86,0	49,1	72,7	56,6	-	55,1	60,9
A L L E		-	0,8	-	-	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	-	2,2	0,3

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEOFORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	36,1	33,3	-	36,5	/	/	-	33,0
	2	/	/	-	-	34,3	/	-	(22,2)	/	/	-	28,7
	3	/	/	-	-	29,6	62,7	-	41,3	(76,3)	/	-	38,3
	ZUS.	/	/	-	-	28,1	13,9	-	16,2	(46,3)	/	-	22,5
WEIBLICH	1	/	/	-	-	19,9	5,5	-	15,5	/	/	-	13,2
	2	/	/	-	-	49,5	13,3	-	61,3	81,8	/	-	50,9
	3	/	/	-	-	30,6	81,2	-	23,3	/	/	-	35,9
	ZUS.	/	/	-	-	71,9	86,1	-	83,8	53,7	/	-	77,5
A L L E		/	/	-	-	0,1	0,2	-	0,2	0,0	/	-	0,1

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	54,6	-	-	(24,1)	-	39,8	36,0	55,6	-	41,9	43,6
	2	-	37,2	-	-	62,8	-	56,1	21,7	23,9	-	36,3	36,6
	3	-	8,3	-	-	/	-	(4,1)	42,3	20,5	-	21,9	19,7
	ZUS.	-	54,0	-	-	57,0	-	47,6	49,3	43,1	-	45,3	48,1
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	40,7	-	-	(27,7)	-	50,0	(4,1)	7,9	-	29,6	25,6
	3	-	59,3	-	-	72,3	-	50,0	95,9	91,8	-	70,2	74,3
	ZUS.	-	46,0	-	-	43,0	-	52,4	50,7	56,9	-	54,7	51,9
A L L E		-	0,8	-	-	0,0	-	0,3	0,1	0,1	-	2,2	0,2

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	80,7	59,4	70,5	59,6	55,9	67,0	64,7	58,4	72,0	57,9	61,1	63,5
	2	16,9	26,3	18,9	21,6	32,8	17,6	24,0	27,4	19,8	22,0	26,3	25,2
	3	2,4	14,3	10,6	18,8	11,3	15,5	11,2	14,2	8,1	20,1	12,5	11,3
	ZUS.	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,7	100,0	99,6	99,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	3	/	/	/	/	58,3	/	/	/	100,0	/	97,6	88,6
	ZUS.	/	/	/	/	0,1	/	/	/	0,3	/	0,4	0,1
A L L E		11,9	15,0	10,5	13,6	11,0	12,9	13,1	3,3	12,2	5,7	8,2	10,1

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	42,7	42,7	41,6	40,7	41,9	41,1	41,2	40,8	37,7	39,3	40,4	40,9
	2	41,4	42,1	41,5	39,6	41,5	40,9	41,5	40,9	38,8	38,6	40,4	40,8
	3	41,6	42,8	42,2	38,9	41,1	40,9	41,2	40,4	38,0	39,8	39,8	40,7
	ZUS.	42,3	42,6	41,6	40,3	41,7	41,0	41,3	40,8	38,1	39,1	40,4	40,8
WEIBLICH	1	39,9	40,7	39,6	40,0	38,6	40,1	39,9	39,3	39,6	39,5	38,6	39,3
	2	39,5	39,9	39,8	40,7	38,1	39,2	39,5	39,1	38,2	38,3	38,7	38,7
	3	39,0	41,2	39,5	40,1	39,0	39,3	39,5	38,4	38,1	38,3	36,9	38,7
	ZUS.	39,2	40,6	39,7	40,3	38,6	39,3	39,5	38,7	38,2	38,4	37,6	38,8
A L L E		41,7	42,3	41,2	40,3	41,2	40,7	40,9	40,2	38,1	39,0	39,5	40,4
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,0	42,9	41,8	42,3	41,9	41,1	41,5	40,9	40,7	39,0	40,4	41,4
	2	41,4	42,0	41,5	40,8	41,5	41,0	41,6	40,9	40,2	38,4	40,3	41,0
	3	41,6	42,8	42,2	42,5	41,1	41,3	41,5	40,4	40,9	39,8	39,7	41,0
	ZUS.	42,4	42,7	41,7	41,9	41,6	41,1	41,6	40,8	40,5	38,9	40,3	41,2
WEIBLICH	1	39,9	40,7	39,6	40,0	38,6	40,1	39,9	39,3	39,6	39,5	38,6	39,3
	2	39,5	39,9	39,8	40,7	38,1	39,2	39,5	39,1	38,2	38,3	38,7	38,7
	3	39,0	41,2	39,5	40,1	39,0	39,3	39,5	38,4	38,1	38,3	36,9	38,7
	ZUS.	39,2	40,6	39,7	40,3	38,6	39,3	39,5	38,7	38,2	38,4	37,6	38,8
A L L E		41,7	42,3	41,3	41,7	41,1	40,7	41,1	40,2	39,8	38,8	39,4	40,7
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	42,7	42,7	41,6	40,7	42,2	41,1	41,2	40,8	37,7	39,8	40,4	40,9
	2	41,4	42,1	41,4	39,6	41,7	40,9	41,5	40,9	38,7	39,0	40,4	40,9
	3	41,6	42,8	42,2	38,9	41,3	40,9	41,2	40,4	38,0	40,3	39,8	40,8
	ZUS.	42,3	42,6	41,6	40,3	41,9	41,1	41,3	40,8	38,1	39,6	40,4	40,9
WEIBLICH	1	39,9	40,7	39,6	40,0	38,6	40,1	39,9	39,3	39,6	39,5	38,6	39,3
	2	39,5	39,9	39,8	40,7	38,1	39,2	39,5	39,1	38,2	38,3	38,7	38,7
	3	39,0	41,2	39,5	40,1	39,0	39,3	39,5	38,4	38,1	38,3	36,9	38,7
	ZUS.	39,2	40,6	39,7	40,3	38,6	39,3	39,5	38,7	38,2	38,4	37,6	38,8
A L L E		41,7	42,3	41,2	40,3	41,4	40,7	40,9	40,2	38,1	39,4	39,5	40,4
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,1	43,1	41,7	42,3	42,3	41,2	41,5	40,9	40,7	39,4	40,2	41,5
	2	41,5	42,0	41,4	40,8	41,7	41,0	41,6	40,9	40,1	38,8	40,2	41,1
	3	41,7	42,9	42,7	42,5	41,3	41,3	41,5	40,4	40,8	40,3	39,7	41,1
	ZUS.	42,5	42,8	41,7	41,9	41,9	41,1	41,6	40,8	40,5	39,3	40,2	41,3
WEIBLICH	1	39,9	40,8	39,6	40,0	38,6	40,1	39,9	39,2	39,6	39,5	38,6	39,3
	2	39,5	39,9	39,8	40,7	38,1	39,2	39,5	39,1	38,2	38,3	38,6	38,7
	3	39,0	41,3	39,5	40,1	39,0	39,3	39,5	38,4	38,1	38,3	36,9	38,7
	ZUS.	39,2	40,6	39,7	40,4	38,6	39,3	39,5	38,7	38,2	38,4	37,6	38,8
A L L E		41,8	42,4	41,2	41,7	41,3	40,7	41,1	40,2	39,7	39,2	39,3	40,7
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,1	43,1	41,7	42,3	42,3	41,2	41,5	40,8	40,7	39,4	40,2	41,5
	2	41,3	42,0	41,4	40,6	41,6	41,0	41,5	40,8	40,1	38,7	40,1	41,1
	3	41,7	42,8	42,5	42,5	41,3	41,5	41,5	40,3	41,0	40,3	39,5	41,1
	ZUS.	42,4	42,8	41,6	41,9	41,9	41,1	41,5	40,8	40,5	39,2	40,1	41,3
WEIBLICH	1	39,9	40,8	39,6	40,0	38,6	40,1	39,9	39,2	39,6	39,5	38,6	39,3
	2	39,5	39,9	39,8	40,8	38,1	39,2	39,5	39,1	38,2	38,3	38,6	38,7
	3	38,9	41,3	39,5	40,1	39,0	39,3	39,5	38,4	38,1	38,3	36,9	38,7
	ZUS.	39,2	40,6	39,7	40,4	38,6	39,3	39,5	38,7	38,2	38,4	37,6	38,8
A L L E		41,7	42,4	41,2	41,6	41,2	40,7	41,0	40,2	39,7	39,1	39,2	40,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	42,7	42,8	41,5	40,6	42,2	41,1	41,1	40,8	37,4	39,7	40,3	40,9
	2	41,4	42,1	41,4	39,3	41,6	40,9	41,4	40,8	38,6	38,9	40,2	40,8
	3	41,7	42,8	42,0	38,9	41,3	41,0	41,2	40,3	37,8	40,2	39,6	40,7
	ZUS.	42,2	42,6	41,5	40,1	41,9	41,1	41,2	40,7	37,9	39,5	40,2	40,8
WEIBLICH	1	39,9	40,8	39,6	40,0	38,6	40,1	39,9	39,2	39,6	39,5	38,6	39,3
	2	39,5	39,9	39,8	40,8	38,1	39,2	39,5	39,1	38,2	38,3	38,6	38,7
	3	38,9	41,3	39,5	40,1	39,0	39,3	39,5	38,4	38,1	38,3	36,9	38,7
	ZUS.	39,2	40,6	39,7	40,4	38,6	39,3	39,5	38,7	38,2	38,4	37,6	38,8
A L L E		41,6	42,3	41,1	40,2	41,3	40,7	40,9	40,2	38,0	39,3	39,4	40,4

1) EINSCHL. HANDWERK.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFA LZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	41,9	40,6	41,6	41,8	42,5	41,1	41,8	40,9	41,3	42,7	42,0	41,7
	2	40,4	41,4	41,6	40,1	41,7	40,7	41,8	40,9	40,6	41,9	41,9	41,3
	3	40,6	41,3	40,8	/	41,4	40,3	40,9	(40,6)	(40,2)	/	(42,5)	40,9
	ZUS.	41,5	40,8	41,6	41,7	42,4	41,0	41,7	40,9	41,2	42,5	42,0	41,6
WEIBLICH	1	/	40,1	(40,2)	/	(40,4)	41,4	(40,9)	39,8	40,1	/	/	40,3
	2	(40,4)	40,1	40,4	(39,7)	40,2	40,2	40,9	39,2	41,1	(40,1)	41,3	40,4
	3	39,4	40,2	40,0	38,2	39,5	40,2	40,1	40,1	39,8	(40,3)	42,0	40,1
	ZUS.	39,7	40,2	40,1	38,8	39,8	40,4	40,6	39,8	40,2	(40,2)	41,8	40,2
A L L E		41,5	40,7	41,6	41,6	42,3	41,0	41,7	40,9	41,2	42,5	42,0	41,6
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	41,3	-	41,5	41,8	42,2	41,2	41,3	41,2	41,4	-	-	41,6
	2	(40,7)	-	40,8	40,0	41,4	40,2	40,7	40,8	40,5	-	-	41,2
	3	/	-	40,9	/	41,1	40,1	(40,3)	/	/	-	-	40,9
	ZUS.	41,3	-	41,4	41,7	42,0	41,1	41,3	41,1	41,3	-	-	41,5
WEIBLICH	1	/	-	(40,1)	/	/	(42,3)	/	38,9	40,1	-	-	40,2
	2	/	-	(40,2)	(40,7)	40,5	(40,2)	40,6	38,1	41,7	-	-	40,6
	3	(40,3)	-	40,1	(38,5)	39,8	40,0	39,8	40,0	40,1	-	-	40,3
	ZUS.	40,5	-	40,1	39,5	40,0	40,5	40,1	39,4	40,4	-	-	40,4
A L L E		41,2	-	41,4	41,6	42,0	41,1	41,2	41,1	41,3	-	-	41,5
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,9	/	39,8	40,1	/	40,4	41,6	36,9	/	39,8
	2	/	/	43,6	/	39,2	40,1	/	41,7	46,8	36,0	/	39,2
	3	/	/	42,8	/	38,4	40,0	/	39,5	46,0	35,5	/	38,5
	ZUS.	/	/	43,0	/	39,5	40,1	/	40,7	43,3	36,6	/	39,5
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	39,6	/	/	/	/	36,9	/	39,3
	2	/	/	/	/	38,8	/	/	/	/	36,0	/	38,5
	3	/	/	/	/	38,2	/	/	/	/	35,5	/	38,0
	ZUS.	/	/	/	/	39,2	/	/	/	/	36,6	/	38,9
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,9	/	43,3	41,5	/	/	48,2	/	/	43,5
	2	/	/	44,4	/	42,9	41,1	/	/	48,4	/	/	43,4
	3	/	/	43,5	/	42,7	/	/	/	47,7	/	/	43,6
	ZUS.	/	/	44,1	/	43,1	41,4	/	/	48,2	/	/	43,5
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,2	/	-	43,6	/	/	35,8	/	/	41,1
	2	/	/	40,7	/	-	/	/	/	(35,3)	/	/	41,4
	3	/	/	40,9	/	-	(41,0)	/	/	/	/	/	37,7
	ZUS.	/	/	41,1	/	-	43,1	/	/	35,8	/	/	40,9
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,4	/	-	43,6	/	/	35,8	/	/	39,6
	2	/	/	40,7	/	-	/	/	/	(35,3)	/	/	39,3
	3	/	/	(40,7)	/	-	(41,0)	/	/	/	/	/	31,2
	ZUS.	/	/	41,3	/	-	43,1	/	/	35,8	/	/	39,2
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	41,7	/	-	39,4	/	40,4	39,3	/	/	40,7
	2	/	/	41,7	/	-	39,4	/	41,5	51,8	/	/	41,4
	3	/	/	41,8	/	-	39,8	/	/	/	/	/	40,7
	ZUS.	/	/	41,7	/	-	39,5	/	40,7	42,1	/	/	40,8
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,9	/	-	-	/	40,6	40,7	/	/	44,3
	2	/	/	45,8	/	-	-	/	(42,6)	38,5	/	/	45,0
	3	/	/	43,1	/	-	-	/	39,5	(32,7)	/	/	41,5
	ZUS.	/	/	45,0	/	-	-	/	40,7	39,9	/	/	44,3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,9	42,1	41,2	36,4	41,4	41,2	41,6	41,9	40,7	36,7	40,9	41,1
	2	42,5	40,9	40,2	37,0	41,1	40,5	41,6	41,9	40,1	37,5	40,9	40,8
	3	40,6	41,7	42,2	38,2	40,8	40,8	41,8	40,8	39,8	38,6	41,5	40,8
	ZUS.	42,4	41,6	40,8	36,8	41,2	40,8	41,6	41,8	40,3	37,1	41,0	40,9
WEIBLICH	1	(42,5)	40,3	38,8	/	38,7	39,7	39,6	38,8	38,5	/	(39,9)	39,1
	2	39,9	40,2	38,7	(33,0)	39,6	39,3	39,5	39,2	37,8	37,2	38,3	39,1
	3	39,4	40,1	38,0	37,2	39,1	39,1	39,3	39,0	39,6	37,5	38,7	39,0
	ZUS.	39,6	40,2	38,3	36,3	39,3	39,2	39,4	39,1	38,6	37,4	38,6	39,1
A L L E		42,1	41,3	40,5	36,8	41,0	40,6	41,4	41,3	40,0	37,1	40,4	40,7

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MÄNNLICH	1	44,8	46,5	44,2	44,6	42,9	40,7	42,9	43,5	40,2	44,4	43,7	42,3
	2	44,3	45,2	42,7	45,9	43,1	40,5	42,8	42,8	40,1	44,3	42,4	42,1
	3	40,5	44,3	43,4	(41,8)	43,4	38,9	40,8	41,4	39,7	42,4	42,3	41,6
	ZUS.	44,2	45,9	43,6	43,4	43,1	40,5	42,5	42,8	40,1	44,0	42,8	42,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(38,2)	/	/	(39,5)
	2	/	/	40,6	/	40,4	40,4	(36,8)	39,7	39,2	/	(40,4)	39,5
	3	(41,6)	/	41,0	/	39,7	40,5	39,9	40,7	41,8	/	40,5	40,9
	ZUS.	(40,6)	/	40,9	/	39,9	40,5	39,4	40,4	40,6	/	40,5	40,4
A L L E		44,1	45,9	43,5	45,4	43,0	40,5	42,5	42,8	40,1	44,0	42,8	42,1
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	41,1	38,3	40,3	34,7	40,7	42,2	41,0	37,2	38,5	36,5	40,4	39,8
	2	41,8	36,0	40,0	35,0	40,0	40,8	39,4	38,2	37,2	37,1	38,6	39,5
	3	43,9	(41,3)	39,6	36,2	40,5	40,9	42,1	38,8	39,4	37,4	/	40,4
	ZUS.	41,6	37,4	40,1	34,9	40,4	41,3	40,4	37,7	37,7	36,8	39,8	39,7
WEIBLICH	1	/	/	(39,4)	/	38,5	/	/	35,0	(37,8)	/	/	37,8
	2	38,9	(40,5)	39,7	(28,2)	38,7	38,5	39,0	32,4	37,0	37,2	(38,9)	38,0
	3	39,6	/	40,0	(36,2)	37,5	39,0	40,0	34,0	39,6	34,1	/	37,5
	ZUS.	39,4	(40,5)	40,0	(32,6)	37,9	38,6	39,4	33,4	37,8	34,9	(38,9)	37,7
A L L E		41,5	37,5	40,1	34,9	40,3	41,2	40,4	37,4	37,7	36,8	39,8	39,7
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MÄNNLICH	1	-	/	-	-	40,2	41,4	40,1	-	34,7	35,9	-	39,1
	2	-	/	-	-	39,4	41,3	39,4	-	34,6	36,6	-	38,7
	3	-	/	-	-	39,3	41,9	39,5	-	(41,2)	37,4	-	39,3
	ZUS.	-	/	-	-	39,7	41,5	39,8	-	34,6	36,2	-	39,0
WEIBLICH	1	-	/	-	-	39,0	/	/	-	/	/	-	38,9
	2	-	/	-	-	38,3	/	38,3	-	(40,1)	34,9	-	38,2
	3	-	/	-	-	36,2	39,3	/	-	40,8	33,8	-	36,3
	ZUS.	-	/	-	-	37,0	39,3	38,2	-	40,6	33,9	-	37,0
A L L E		-	/	-	-	39,6	41,5	39,8	-	34,8	36,2	-	38,9
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESEREI													
MÄNNLICH	1	43,2	38,1	42,4	-	41,8	42,5	42,2	36,8	42,0	43,1	38,7	41,3
	2	44,1	33,8	41,6	-	41,2	40,6	39,9	37,6	40,9	41,6	35,9	40,8
	3	42,9	(41,3)	44,5	-	42,5	39,7	45,2	37,5	39,3	(40,8)	/	42,0
	ZUS.	43,5	36,4	42,1	-	41,8	41,2	41,3	37,1	41,0	42,3	38,1	41,2
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(37,4)	/	/	34,6	/	/	/	36,5
	2	(39,6)	/	40,0	-	38,5	38,4	38,3	31,2	37,4	(41,9)	/	37,3
	3	(39,3)	/	41,1	-	38,8	40,0	41,0	35,3	39,5	(44,3)	/	38,7
	ZUS.	39,4	/	40,4	-	38,7	38,6	39,1	33,1	37,8	42,4	/	38,0
A L L E		43,4	36,4	42,1	-	41,6	41,1	41,3	36,9	40,9	42,3	38,1	41,0
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MÄNNLICH	1	45,2	-	42,9	(44,6)	43,0	41,4	40,9	38,3	40,3	41,3	-	41,8
	2	44,2	-	41,8	42,5	41,7	42,3	38,4	39,9	38,5	36,8	-	41,2
	3	49,9	-	40,0	/	41,5	40,9	40,8	40,0	40,0	(34,6)	-	41,4
	ZUS.	45,7	-	41,8	43,0	42,0	41,9	39,3	39,0	39,2	38,8	-	41,4
WEIBLICH	1	/	-	/	/	38,0	/	/	35,6	/	/	-	37,5
	2	(39,5)	-	/	/	39,4	38,8	39,7	36,2	36,3	37,4	-	38,6
	3	/	-	40,9	/	38,5	38,5	39,8	32,4	37,8	/	-	38,5
	ZUS.	(39,5)	-	40,9	/	38,8	38,6	39,7	34,0	36,7	37,4	-	38,5
A L L E		45,1	-	41,7	43,0	41,8	41,3	39,3	38,7	38,7	38,8	-	41,2
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MÄNNLICH	1	45,1	43,0	41,6	/	43,2	40,6	42,2	41,1	42,0	34,8	40,2	42,0
	2	43,7	41,5	38,7	/	42,0	39,8	42,1	40,2	41,6	37,6	40,4	41,2
	3	(38,7)	40,9	43,0	/	43,2	38,1	42,8	39,8	40,9	41,9	41,5	42,1
	ZUS.	44,4	41,8	40,4	/	42,7	40,2	42,2	40,6	41,7	36,9	40,5	41,7
WEIBLICH	1	(46,1)	(40,3)	/	/	39,2	35,9	/	40,2	/	/	/	39,5
	2	/	(39,6)	35,4	/	40,4	38,5	(42,0)	39,9	39,7	/	34,1	39,4
	3	41,0	40,7	39,8	/	40,8	37,0	(40,8)	38,0	41,8	/	36,8	39,6
	ZUS.	41,8	40,5	37,2	/	40,6	37,7	(41,1)	38,7	40,3	/	36,2	39,5
A L L E		44,0	41,8	40,2	/	42,5	39,8	42,2	40,4	41,4	36,8	39,7	41,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		JANUAR 1976											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	44,8	39,9	39,0	/	43,5	41,2	41,9	40,4	41,8	-	39,0	41,4
	2	42,7	41,8	37,0	/	42,2	40,0	43,6	38,7	41,6	-	37,9	40,7
	3	(38,7)	(39,4)	38,4	/	43,2	37,9	42,9	39,6	39,9	-	40,1	41,4
	ZUS.	43,8	40,3	38,0	/	42,8	40,6	42,6	39,7	41,5	-	38,7	41,1
WEIBLICH	1	(46,1)	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(41,7)
	2	/	/	(40,5)	/	40,1	41,3	/	39,7	37,6	-	35,6	38,8
	3	/	/	39,6	/	41,6	(27,4)	(40,5)	37,9	39,0	-	36,7	39,1
	ZUS.	(43,7)	/	39,8	/	41,2	39,1	(40,4)	38,4	37,9	-	36,5	39,0
A L L E		43,8	40,2	38,2	/	42,6	40,4	42,5	39,5	40,8	-	38,1	40,8
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	40,4	41,7	40,7	-	40,1	41,1	41,8	42,3	40,5	-	-	40,7
	2	40,7	41,7	40,8	-	40,1	40,7	41,9	42,3	41,5	-	-	40,7
	3	40,8	43,8	41,4	-	43,2	/	/	(42,3)	41,2	-	-	42,5
	ZUS.	40,4	41,8	40,8	-	40,1	41,0	41,8	42,3	40,8	-	-	40,8
WEIBLICH	1	/	(40,0)	/	-	(38,8)	/	/	/	/	-	-	39,4
	2	/	(40,8)	(40,0)	-	39,0	/	/	/	/	-	-	39,4
	3	(40,2)	43,6	40,0	-	38,7	/	/	40,0	(39,6)	-	-	41,3
	ZUS.	(40,2)	43,0	40,0	-	38,9	/	/	39,9	(39,8)	-	-	40,5
A L L E		40,4	41,9	40,8	-	40,1	41,0	41,8	42,2	40,8	-	-	40,8
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	41,8	42,1	42,6	42,7	41,7	41,0	40,7	42,3	41,3	43,0	40,6	41,5
	2	42,6	40,7	41,6	40,7	42,1	41,0	41,8	41,9	40,9	41,4	40,9	41,7
	3	40,9	42,0	43,3	(40,2)	41,6	42,5	40,6	40,7	41,3	41,2	39,9	41,6
	ZUS.	42,1	41,3	42,2	41,4	41,9	41,0	41,1	42,0	41,1	42,3	40,8	41,6
WEIBLICH	1	/	/	(39,8)	/	39,9	40,2	39,6	40,0	40,3	/	/	39,9
	2	40,2	40,3	38,7	/	40,0	39,6	39,5	40,0	39,3	40,1	38,5	39,7
	3	39,8	40,1	38,7	39,8	40,0	39,2	39,3	39,3	40,0	39,8	39,1	39,6
	ZUS.	40,0	40,2	38,7	39,9	40,0	39,4	39,4	39,6	39,7	39,9	39,0	39,6
A L L E		41,3	40,9	41,3	41,2	41,6	40,6	40,9	41,2	40,7	41,8	40,0	41,2
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	38,9	40,2	/	40,5	37,4	/	-	38,8
	2	-	/	/	/	41,1	34,5	/	40,7	37,1	/	-	39,4
	3	-	/	/	/	36,8	40,9	/	41,7	36,7	/	-	37,4
	ZUS.	-	/	/	/	39,7	36,7	/	40,7	37,1	/	-	38,9
WEIBLICH	1	-	/	/	/	37,5	/	/	/	36,3	/	-	36,9
	2	-	/	/	/	37,4	36,4	/	37,9	31,3	/	-	35,9
	3	-	/	/	/	37,0	41,0	/	40,2	31,4	/	-	36,4
	ZUS.	-	/	/	/	37,2	38,5	/	38,6	31,5	/	-	36,2
A L L E		-	/	/	/	39,4	36,9	/	40,4	36,4	/	-	38,6
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,6	42,4	42,5	45,1	44,4	42,5	45,4	43,4	42,5	32,3	(45,5)	43,1
	2	44,0	38,2	41,3	44,8	43,0	43,4	43,7	41,1	42,1	40,9	42,5	42,3
	3	42,2	40,2	44,0	41,6	41,2	42,1	44,6	41,1	40,3	(40,2)	/	41,7
	ZUS.	43,7	40,4	42,2	44,5	43,2	42,8	44,8	42,1	42,0	35,0	42,7	42,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(37,5)	/	(39,3)	/	/	/	/	38,7
	2	/	(39,3)	40,4	/	39,6	40,7	(38,7)	40,6	41,2	35,9	/	39,7
	3	(40,0)	39,4	40,7	(33,6)	40,4	39,2	38,3	40,1	38,7	40,0	/	39,8
	ZUS.	(40,0)	39,4	40,5	(33,6)	40,0	39,7	38,5	40,3	39,3	37,2	/	39,7
A L L E		43,6	40,2	42,0	44,1	42,8	42,5	44,4	42,0	41,9	35,3	42,6	42,3
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	45,6	42,4	42,4	45,1	43,5	41,8	43,3	42,5	40,9	40,8	(45,5)	42,4
	2	44,0	38,2	42,9	44,8	42,0	43,0	41,6	40,2	40,9	41,8	(41,3)	41,6
	3	42,2	40,2	43,4	41,6	40,6	42,5	43,4	41,2	38,0	(40,5)	/	41,1
	ZUS.	43,7	40,4	42,8	44,5	42,3	42,6	42,8	41,4	40,5	41,2	(43,7)	41,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	(39,3)	/	/	/	/	(40,4)
	2	/	(39,3)	/	/	39,2	40,9	(38,7)	/	(42,7)	/	/	39,7
	3	(40,0)	39,4	41,2	(33,6)	40,6	39,2	36,4	40,4	(37,6)	/	/	39,6
	ZUS.	(40,0)	39,4	41,2	(33,6)	40,2	39,7	37,3	39,8	39,1	/	/	39,6
A L L E		43,6	40,2	42,7	44,1	42,1	42,2	42,5	41,3	40,4	41,0	43,1	41,7

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		JANUAR 1976											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFAIZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WFST)	BUNDES- GERIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	42,6	/	45,2	44,3	48,9	47,3	45,1	-	-	44,2
	2	/	/	39,6	/	43,6	44,8	47,3	45,6	44,1	-	-	43,3
	3	/	/	44,6	/	41,7	40,7	48,4	40,9	43,1	-	-	42,8
	ZUS.	/	/	41,5	/	43,9	43,8	48,4	45,6	44,4	-	-	43,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(36,1)	/	/	/	/	-	-	(36,5)
	2	/	/	40,3	/	39,7	(40,2)	/	41,8	39,8	-	-	39,7
	3	/	/	39,8	/	40,2	(39,8)	42,9	39,7	39,5	-	-	40,0
	ZUS.	/	/	40,1	/	39,8	40,0	42,9	40,7	39,6	-	-	39,8
A L L E		/	/	41,4	/	43,4	43,5	48,2	44,7	44,1	-	-	43,2
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,1	/	41,3	/	43,3	43,9	45,0	45,7	42,6	/	-	43,6
	2	39,4	/	41,8	/	42,0	43,2	43,0	44,7	43,0	/	-	42,9
	3	38,3	/	40,7	/	42,8	43,5	46,3	42,8	42,6	/	-	42,3
	ZUS.	40,7	/	41,4	/	42,7	43,5	43,9	44,8	42,8	/	-	43,2
WEIBLICH	1	/	/	(38,9)	/	37,0	/	/	(45,3)	(38,3)	/	-	37,8
	2	38,7	/	39,8	/	38,5	(39,7)	38,4	39,9	38,4	/	-	38,8
	3	38,9	/	39,4	/	38,7	40,0	39,2	40,1	39,4	/	-	39,4
	ZUS.	38,8	/	39,5	/	38,5	39,9	38,9	40,1	38,9	/	-	39,1
A L L E		40,6	/	41,2	/	42,2	42,9	43,4	44,3	42,4	/	-	42,7
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,8	41,5	38,2	/	42,6	41,5	43,3	42,0	41,1	40,5	40,7	40,9
	2	39,9	40,4	36,6	/	42,1	40,3	40,5	42,2	40,1	39,2	39,8	40,2
	3	39,8	41,7	41,2	/	41,2	39,9	39,1	39,5	39,9	37,5	38,6	40,4
	ZUS.	40,4	41,2	37,4	/	42,1	40,8	41,4	41,9	40,4	39,9	39,7	40,5
WEIBLICH	1	/	40,4	37,4	/	38,8	40,1	/	/	/	/	/	39,2
	2	38,9	40,2	39,3	/	39,8	39,6	39,9	37,9	36,5	/	39,3	38,4
	3	38,0	39,9	36,6	/	40,5	38,8	39,2	38,1	40,3	40,0	36,7	38,5
	ZUS.	38,2	39,9	37,0	/	40,0	39,0	39,7	38,0	37,3	40,0	37,4	38,5
A L L E		39,9	40,9	37,3	/	41,5	40,5	41,2	41,0	39,4	39,9	38,8	40,0
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,2	43,4	41,4	42,8	42,7	40,8	40,8	40,1	39,9	41,5	40,0	41,3
	2	40,6	42,1	41,0	41,4	42,1	40,9	40,8	39,8	39,2	39,8	39,9	40,7
	3	40,7	41,7	40,9	40,7	41,5	40,5	40,4	39,8	39,9	39,9	38,3	40,7
	ZUS.	42,5	43,2	41,3	42,5	42,3	40,8	40,7	40,0	39,7	40,8	39,9	41,0
WEIBLICH	1	41,0	41,7	39,6	39,4	40,1	40,0	39,9	39,3	40,0	38,4	38,5	39,8
	2	39,2	39,7	39,8	38,5	38,7	38,9	39,0	38,1	37,7	37,2	38,4	38,3
	3	37,6	40,0	39,2	39,4	39,1	39,2	38,9	37,9	36,8	36,9	36,2	38,3
	ZUS.	38,1	39,8	39,5	39,1	39,1	39,1	38,9	38,0	37,5	37,0	36,9	38,3
A L L E		41,8	42,8	41,0	42,2	41,8	40,5	40,4	39,5	39,1	40,2	38,9	40,5
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	43,8	42,9	-	42,0	44,1	41,9	41,6	41,7	42,1	45,0	41,8	43,2
	2	42,4	42,7	-	40,6	43,1	43,1	42,6	41,9	40,8	43,6	40,8	42,6
	3	41,8	41,4	-	/	42,7	41,8	(39,9)	42,3	41,3	41,3	40,3	42,2
	ZUS.	43,5	42,8	-	41,8	43,7	42,1	41,8	41,8	41,9	44,6	41,5	43,0
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(41,4)	(39,5)	/	/	/	/	(39,3)	40,9
	2	/	/	-	/	40,0	40,5	31,1	(40,3)	40,4	(44,6)	41,4	40,2
	3	(42,7)	(37,3)	-	/	39,5	39,8	(40,1)	40,6	39,2	38,7	/	39,5
	ZUS.	(42,7)	37,1	-	/	39,7	40,4	33,9	40,5	40,0	41,3	41,0	39,9
A L L E		43,5	42,8	-	41,8	43,6	42,1	41,7	41,8	41,8	44,6	41,5	42,9
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	42,2	41,9	41,4	40,2	42,6	39,6	39,6	39,2	38,8	38,2	39,2	40,6
	2	41,4	41,6	41,5	39,0	41,7	39,3	39,7	38,8	37,5	37,8	39,0	39,8
	3	40,4	41,8	40,6	40,2	40,9	40,7	38,2	38,9	38,6	37,7	38,4	39,8
	ZUS.	42,0	41,8	41,4	40,0	42,2	39,6	39,5	39,1	38,3	38,0	39,1	40,3
WEIBLICH	1	(38,0)	(39,3)	36,5	/	39,8	40,0	(40,5)	38,5	38,0	(34,0)	37,6	38,7
	2	40,9	39,0	38,9	31,5	40,0	38,2	36,6	37,4	35,1	33,2	37,8	37,3
	3	39,7	40,1	39,5	36,2	38,6	39,7	37,0	37,3	35,1	36,3	32,9	37,6
	ZUS.	40,2	39,1	38,8	34,5	39,0	39,0	36,9	37,3	35,1	34,5	36,1	37,5
A L L E		41,8	41,6	41,3	39,6	42,0	39,5	39,3	38,9	38,0	37,8	38,8	40,1

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREREN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFAIZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	37,3	41,2	-	41,2	43,3	41,7	41,8	41,1	41,7	41,5	41,3	41,6
	2	41,1	40,7	-	39,8	42,4	41,4	40,6	40,7	40,9	39,3	42,0	41,0
	3	(40,5)	41,1	-	38,1	42,5	42,0	41,5	40,9	41,1	38,9	36,1	41,4
	ZUS.	38,5	41,0	-	40,8	42,9	41,7	41,4	41,0	41,4	40,3	41,2	41,4
WEIBLICH	1	/	(39,8)	-	(40,7)	41,4	41,0	40,3	39,1	40,8	40,4	40,9	40,6
	2	40,7	40,1	-	40,9	40,5	40,4	39,9	38,5	39,9	37,9	39,5	39,8
	3	41,3	40,1	-	38,2	40,7	39,5	40,0	39,0	39,9	39,0	34,2	39,6
	ZUS.	41,0	40,1	-	40,1	40,7	40,3	40,0	38,8	40,0	38,3	36,2	39,8
A L L E		38,8	41,0	-	40,8	42,6	41,5	41,2	40,7	41,2	40,1	40,2	41,3
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	42,2	-	41,2	41,9	-	-	41,8
	2	/	-	-	-	-	42,0	-	40,9	41,2	-	-	41,1
	3	/	-	-	-	-	42,3	-	41,3	41,2	-	-	41,8
	ZUS.	/	-	-	-	-	42,2	-	41,1	41,7	-	-	41,6
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	41,1	-	38,9	41,0	-	-	40,7
	2	/	-	-	-	-	40,4	-	38,1	40,2	-	-	39,8
	3	/	-	-	-	-	/	-	37,9	39,3	-	-	39,0
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,7	-	38,1	40,3	-	-	39,8
A L L E		/	-	-	-	-	42,1	-	40,8	41,5	-	-	41,4
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	45,6	47,6	-	44,4	42,8	41,2	43,1	32,9	43,5	/	-	45,2
	2	44,0	45,8	-	43,2	40,8	(40,1)	41,8	39,1	41,9	/	-	43,4
	3	43,3	45,2	-	41,4	38,3	(39,9)	(44,1)	/	/	/	-	41,6
	ZUS.	45,4	47,5	-	44,1	42,1	40,9	43,0	35,1	43,2	/	-	44,9
WEIBLICH	1	44,7	46,1	-	39,0	/	/	/	/	/	/	-	42,7
	2	40,9	44,2	-	40,1	/	(39,7)	/	/	/	/	-	41,9
	3	40,2	(41,7)	-	40,8	/	/	/	/	/	/	-	40,4
	ZUS.	41,3	44,4	-	39,8	/	(39,8)	/	/	/	/	-	41,6
A L L E		45,3	47,5	-	44,1	42,1	40,8	43,0	35,1	43,2	/	-	44,9
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	41,3	-	40,5	38,8	/	/	40,7
	2	-	-	-	-	-	41,5	-	42,1	40,8	/	/	41,4
	3	-	-	-	-	-	/	-	44,2	37,0	/	/	41,7
	ZUS.	-	-	-	-	-	41,3	-	41,6	39,1	/	/	40,8
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	36,7	/	/	38,8
	2	-	-	-	-	-	40,8	-	40,2	36,3	/	/	37,8
	3	-	-	-	-	-	/	-	38,1	35,8	/	/	38,0
	ZUS.	-	-	-	-	-	40,6	-	39,0	36,2	/	/	37,9
A L L E		-	-	-	-	-	41,2	-	40,9	38,8	/	/	40,5
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	39,5	39,0	40,8	41,6	41,5	40,5	40,7	40,2	39,6	40,4	40,0	40,4
	2	36,7	41,1	41,0	42,5	41,3	40,0	39,1	39,7	39,4	37,9	39,7	40,1
	3	38,9	39,8	40,7	40,6	41,2	37,8	40,1	39,9	40,7	36,4	38,2	40,3
	ZUS.	38,4	39,3	40,8	41,7	41,4	40,2	40,3	40,0	39,6	39,7	39,8	40,3
WEIBLICH	1	39,7	40,3	39,0	(40,0)	39,7	37,6	39,6	39,3	39,2	(35,6)	38,1	39,2
	2	37,9	39,4	39,4	39,0	37,3	38,3	39,4	38,1	37,3	35,1	38,1	37,8
	3	35,6	39,9	38,8	39,8	38,2	38,4	39,0	38,3	36,0	35,8	36,2	37,8
	ZUS.	36,2	39,5	39,0	39,7	38,2	38,4	39,1	38,3	36,9	35,7	36,8	37,8
A L L E		37,6	39,4	40,0	41,0	40,3	39,5	39,7	39,3	38,3	37,7	38,4	39,2
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,3	40,4	-	40,3	41,3	37,8	39,6	38,6	39,5	-	40,2	39,3
	2	41,8	41,0	-	/	41,1	39,3	39,5	38,6	39,5	-	40,3	39,5
	3	40,0	(40,2)	-	/	39,9	39,9	(41,5)	39,2	38,6	-	40,2	39,4
	ZUS.	41,4	40,5	-	40,3	41,1	38,3	39,7	38,7	39,5	-	40,2	39,3
WEIBLICH	1	(40,0)	/	-	/	(42,7)	39,5	/	40,2	40,0	-	/	40,1
	2	40,4	38,8	-	/	38,8	37,6	38,6	38,5	38,5	-	39,3	38,6
	3	40,0	39,4	-	/	38,5	39,5	37,6	36,3	39,7	-	39,1	37,7
	ZUS.	40,1	38,9	-	/	38,6	39,0	37,8	36,9	38,9	-	39,2	38,0
A L L E		40,9	40,0	-	40,2	40,1	38,6	39,1	37,9	39,2	-	39,8	38,8

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBW-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	42,0	43,2	41,4	41,8	42,7	42,2	42,8	40,3	40,2	42,8	38,7	41,8
	2	41,6	43,2	41,1	40,6	42,4	42,4	42,5	40,3	39,8	41,6	38,9	41,7
	3	41,6	43,0	41,8	41,4	41,8	41,4	41,9	39,7	39,6	41,3	38,3	41,4
	ZUS.	41,8	43,2	41,3	41,2	42,4	42,2	42,5	40,2	40,0	42,1	38,7	41,7
WEIBLICH	1	/	/	39,4	/	41,2	41,0	(39,5)	39,9	39,4	/	/	40,3
	2	37,7	40,2	39,5	39,5	38,9	39,2	39,7	37,4	38,4	40,5	39,3	38,7
	3	39,4	40,5	39,8	40,0	39,8	40,5	39,3	38,3	39,5	38,8	37,5	39,4
	ZUS.	39,1	40,3	39,7	39,7	39,7	39,9	39,4	38,1	38,6	39,3	38,1	39,2
A L L E		40,9	42,3	40,9	40,7	41,8	41,8	41,8	39,6	39,5	41,5	38,5	41,1

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	-	-	41,3	/	41,6	40,5	38,8	40,5	39,7	/	36,4	40,3
	2	-	-	40,4	/	41,7	40,8	39,3	39,4	40,4	/	37,0	40,2
	3	-	-	40,6	/	37,3	38,7	(39,0)	37,2	40,1	/	(39,9)	39,2
	ZUS.	-	-	40,9	/	40,1	40,6	38,9	40,0	40,0	/	36,6	40,1
WEIBLICH	1	-	-	(41,8)	/	37,8	/	(40,3)	40,7	/	/	(38,8)	39,3
	2	-	-	39,3	/	42,0	40,1	39,4	40,0	39,4	/	38,8	39,6
	3	-	-	39,7	/	41,7	39,7	39,7	38,3	39,2	/	36,5	39,6
	ZUS.	-	-	39,6	/	41,5	40,0	39,6	39,0	39,3	/	38,1	39,6
A L L E		-	-	40,3	/	40,6	40,4	39,1	39,6	39,7	/	37,2	39,9

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	41,5	41,6	42,3	42,2	42,0	41,9	42,0	42,5	41,3	43,0	40,0	41,9
	2	41,4	42,4	42,1	45,4	41,7	41,7	42,1	42,3	41,4	42,1	39,8	41,8
	3	40,8	43,9	42,0	46,2	41,1	42,0	41,9	41,7	41,0	41,3	40,1	41,4
	ZUS.	41,3	42,1	42,2	43,7	41,8	41,8	42,0	42,3	41,3	42,3	40,0	41,8
WEIBLICH	1	39,4	40,1	39,5	39,2	38,1	40,1	39,9	39,2	39,5	39,6	38,5	39,1
	2	39,1	39,6	39,6	40,5	37,5	39,2	39,6	39,4	38,6	39,1	38,9	38,7
	3	39,8	42,4	39,1	40,1	38,4	39,5	39,8	39,2	38,0	39,2	37,3	38,7
	ZUS.	39,3	40,6	39,5	40,3	37,8	39,3	39,7	39,3	38,5	39,2	38,4	38,8
A L L E		40,6	41,6	41,1	42,3	40,2	40,8	41,0	40,9	39,8	40,9	39,3	40,4

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,4	40,2	42,3	-	41,6	41,0	42,9	42,2	39,5	40,5	41,4	40,7
	2	39,0	39,1	40,9	-	40,8	41,3	42,4	41,1	41,0	41,3	40,7	41,1
	3	/	39,7	43,6	-	41,6	41,6	43,2	43,4	40,3	40,7	(42,0)	41,1
	ZUS.	39,8	39,9	41,5	-	41,2	41,3	42,7	42,0	40,2	40,8	41,2	40,9
WEIBLICH	1	(41,1)	/	/	-	(40,2)	/	37,9	(38,8)	40,8	/	(39,8)	39,6
	2	35,9	40,1	39,8	-	37,7	40,6	40,8	42,2	37,1	38,6	40,2	38,3
	3	(37,6)	40,2	39,8	-	39,4	39,8	41,8	40,8	38,1	39,3	40,7	38,9
	ZUS.	36,2	40,2	39,8	-	38,9	40,2	41,2	41,2	37,9	39,2	40,4	38,7
A L L E		38,6	40,0	40,8	-	40,6	40,8	42,2	41,7	39,0	40,3	40,8	40,0

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,0	43,7	42,1	/	41,1	40,2	41,3	41,0	40,5	44,1	35,5	41,0
	2	41,4	45,5	41,8	/	40,7	38,0	40,9	40,5	40,6	42,5	33,2	40,7
	3	39,9	42,0	40,9	/	39,2	35,3	42,0	42,0	42,3	46,2	31,8	40,7
	ZUS.	41,5	43,9	41,8	/	40,7	38,6	41,3	41,0	40,8	44,1	34,2	40,8
WEIBLICH	1	/	/	(41,2)	/	/	(41,6)	/	34,2	37,9	/	(39,1)	38,8
	2	41,8	/	41,3	/	37,1	38,4	38,8	37,9	37,8	(39,6)	(36,7)	38,3
	3	36,9	40,9	40,7	/	37,3	36,2	37,5	38,4	38,5	39,9	34,4	38,0
	ZUS.	40,2	41,8	40,9	/	37,3	37,8	38,0	38,1	38,2	39,8	35,1	38,2
A L L E		41,3	43,5	41,7	/	40,3	38,3	40,8	40,4	40,2	43,0	34,5	40,4

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,3	40,7	42,6	42,9	42,3	42,4	41,4	42,5	41,8	45,1	40,2	42,3
	2	40,5	39,9	42,2	44,6	41,7	41,8	41,3	41,3	40,9	44,2	39,4	41,5
	3	39,9	42,8	42,1	(39,7)	40,2	42,5	41,9	40,7	40,7	42,3	39,3	40,8
	ZUS.	40,8	41,0	42,4	42,9	41,8	42,2	41,5	41,8	41,3	44,8	39,9	41,8
WEIBLICH	1	/	/	(38,8)	/	38,4	42,4	41,4	41,7	40,3	/	/	40,2
	2	41,2	(32,7)	40,0	39,7	38,3	40,3	39,3	39,8	39,4	(41,1)	39,1	39,3
	3	39,0	40,5	39,8	/	38,5	40,3	38,7	39,5	39,2	40,1	(37,4)	39,2
	ZUS.	39,7	37,7	39,9	39,6	38,4	40,6	39,3	39,7	39,3	40,2	38,7	39,3
A L L E		40,7	39,9	42,0	42,5	41,4	42,0	41,0	41,4	40,7	44,4	39,7	41,4

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(41,7)	-	42,8	/	42,2	38,8	40,5	39,9	40,7	-	38,8	40,4
	2	(40,6)	-	41,8	/	41,0	38,4	44,4	40,0	41,0	-	(37,4)	40,6
	3	/	-	41,3	/	42,7	38,8	(38,0)	38,6	39,2	-	(38,8)	39,3
	ZUS.	40,9	-	42,5	/	41,8	38,7	41,6	39,8	40,5	-	38,6	40,3
WEIBLICH	1	/	-	/	/	/	/	/	35,9	(40,0)	-	/	36,3
	2	(38,8)	-	40,0	/	39,9	37,4	38,5	35,8	38,9	-	38,8	37,5
	3	41,6	-	40,2	/	37,9	38,9	38,1	35,7	38,0	-	32,8	36,9
	ZUS.	40,6	-	40,1	/	38,3	38,0	38,2	35,8	38,5	-	35,5	37,1
A L L E		40,7	-	41,8	/	40,6	38,4	40,3	37,7	39,5	-	37,1	38,8
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,6	45,5	42,6	42,1	43,6	42,1	45,6	43,6	42,8	46,7	41,4	43,2
	2	42,8	44,0	43,0	41,6	42,8	41,2	44,1	43,8	43,5	46,4	41,2	43,1
	3	41,3	42,6	40,2	43,4	40,8	41,4	42,8	42,8	43,7	(46,9)	40,6	41,9
	ZUS.	42,7	43,8	42,5	42,3	42,7	41,6	44,2	43,5	43,3	46,6	41,3	42,9
WEIBLICH	1	39,8	/	40,7	40,0	37,9	39,9	/	40,0	(43,1)	/	/	39,4
	2	39,6	40,5	40,3	40,4	38,5	38,9	40,0	40,7	39,9	39,5	39,1	39,6
	3	39,9	41,5	40,1	/	38,8	39,1	41,6	39,6	40,6	43,4	39,2	39,7
	ZUS.	39,7	40,9	40,2	40,2	38,6	39,0	40,8	40,1	40,2	41,4	39,2	39,7
A L L E		41,5	42,2	41,7	41,6	41,1	40,8	42,8	42,1	42,1	44,2	40,3	41,6
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MAENNLICH	1	40,7	41,6	41,8	40,8	41,5	41,7	42,1	42,6	42,0	43,3	40,3	41,8
	2	40,8	42,3	42,4	41,6	41,7	43,8	44,2	44,5	43,4	43,0	40,8	42,8
	3	39,6	40,6	43,3	/	42,0	42,6	42,3	43,0	42,1	42,9	41,3	42,0
	ZUS.	40,6	41,8	42,0	40,9	41,5	42,3	42,5	43,1	42,3	43,2	40,4	42,0
WEIBLICH	1	40,0	40,1	40,3	(37,2)	39,9	40,8	40,4	41,3	40,5	42,7	(41,5)	40,5
	2	40,8	39,7	40,2	40,2	39,3	40,2	39,8	40,8	39,3	40,0	39,5	39,9
	3	39,1	39,7	40,1	(40,1)	39,2	39,4	40,2	40,4	40,2	40,4	(40,0)	39,9
	ZUS.	40,2	39,8	40,2	39,4	39,4	40,1	40,0	40,7	39,7	40,4	39,8	39,9
A L L E		40,5	41,4	41,6	40,7	41,1	41,9	42,0	42,6	41,7	42,4	40,3	41,6
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,6	43,3	42,5	/	43,2	42,6	43,1	42,0	40,8	40,9	39,0	42,2
	2	43,5	42,9	40,2	(42,0)	43,0	41,7	42,1	42,2	41,2	40,7	37,6	41,9
	3	41,8	(43,2)	42,4	/	42,5	44,1	42,4	41,7	40,1	(33,0)	(37,3)	42,0
	ZUS.	42,7	43,1	41,3	42,1	43,0	42,3	42,5	42,1	40,9	40,0	38,3	42,0
WEIBLICH	1	/	/	(41,2)	/	40,9	43,2	/	(48,4)	41,1	/	/	41,6
	2	39,4	(40,2)	39,6	(39,4)	39,5	39,4	39,4	39,7	38,5	39,1	38,6	39,3
	3	40,7	40,8	38,4	(40,9)	39,6	40,8	39,2	39,6	38,5	35,0	34,1	39,3
	ZUS.	40,1	40,6	38,9	40,3	39,6	40,2	39,2	39,7	38,5	36,4	36,1	39,4
A L L E		41,5	42,3	40,6	41,3	41,8	41,7	41,9	41,2	40,1	38,5	37,4	41,2
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	45,2	44,8	41,9	43,4	44,7	/	/	44,3
	2	-	/	-	/	44,4	42,5	(44,3)	44,0	42,0	/	/	43,8
	3	-	/	-	/	45,2	42,5	43,5	44,4	44,5	/	/	44,2
	ZUS.	-	/	-	/	44,9	43,1	42,9	43,8	43,7	/	/	44,1
WEIBLICH	1	-	/	-	/	45,5	/	/	(41,7)	42,6	/	/	43,4
	2	-	/	-	/	46,7	41,1	/	39,7	40,4	/	/	40,7
	3	-	/	-	/	40,2	39,3	39,6	41,9	41,2	/	/	40,9
	ZUS.	-	/	-	/	42,0	40,1	39,9	41,0	41,3	/	/	41,1
A L L E		-	/	-	/	44,1	41,9	41,9	42,9	43,0	/	/	43,1
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,3	/	-	-	43,9	44,0	40,7	40,1	37,9	-	-	41,8
	2	/	/	-	-	44,7	43,4	40,9	38,7	38,3	-	-	41,6
	3	/	/	-	-	42,8	43,8	40,4	38,6	40,9	-	-	41,0
	ZUS.	41,2	(41,4)	-	-	44,2	43,8	40,7	39,4	38,4	-	-	41,6
WEIBLICH	1	39,8	/	-	-	36,2	40,2	40,0	(37,0)	37,4	-	-	38,7
	2	(39,6)	/	-	-	37,6	40,1	40,2	37,2	37,6	-	-	38,7
	3	(39,5)	/	-	-	38,6	39,9	38,6	35,8	36,4	-	-	38,1
	ZUS.	39,7	/	-	-	38,2	40,0	39,6	36,6	37,5	-	-	38,5
A L L E		40,4	(41,1)	-	-	40,4	41,5	40,0	37,7	37,6	-	-	39,5

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		JANUAR 1976											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	40,0	/	40,1	41,7	41,3	43,0	39,9	(43,2)	/	41,2
	2	-	/	39,8	/	40,5	41,5	41,3	41,5	40,5	40,2	/	41,0
	3	-	/	(41,3)	/	38,8	41,1	40,8	40,3	40,8	(40,7)	(41,2)	40,5
	ZUS.	-	/	40,0	/	40,1	41,6	41,2	42,1	40,2	41,3	(41,1)	41,0
WEIBLICH	1	-	/	39,3	/	39,6	40,0	39,9	41,0	40,1	39,9	/	40,1
	2	-	/	39,2	/	40,4	39,0	39,5	40,6	38,5	41,0	/	39,5
	3	-	/	39,2	/	39,0	39,1	40,2	39,4	40,0	39,1	(39,4)	39,8
	ZUS.	-	/	39,2	/	39,7	39,2	39,8	40,2	39,4	40,2	(39,7)	39,7
A L L E		-	/	39,5	/	39,8	40,1	40,3	41,0	39,7	40,5	40,4	40,2
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,0	(40,5)	42,3	46,8	41,8	41,1	42,3	43,2	41,7	/	41,2	42,2
	2	44,3	39,9	42,6	48,4	41,7	40,6	42,9	42,9	41,7	44,1	39,5	42,1
	3	44,2	/	43,5	52,3	41,8	39,7	42,9	42,3	41,7	(49,4)	41,3	42,1
	ZUS.	44,2	40,1	42,5	48,7	41,7	40,8	42,7	43,0	41,7	45,5	40,3	42,1
WEIBLICH	1	35,8	(40,0)	36,8	/	38,1	40,6	40,3	39,1	38,7	/	40,5	38,6
	2	38,8	40,1	39,6	40,6	38,2	39,8	39,1	39,5	39,2	39,9	38,0	39,1
	3	39,2	39,8	39,2	/	37,8	38,4	39,3	39,4	39,3	39,9	38,9	39,0
	ZUS.	38,6	39,9	39,5	40,6	38,1	39,7	39,3	39,4	39,2	40,0	38,5	39,0
A L L E		40,8	40,0	41,4	46,5	40,3	40,3	40,9	40,8	40,2	40,7	39,4	40,5
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	41,6	/	41,5	-	42,5	42,7	41,7	/	/	41,9
	2	/	-	40,4	/	40,5	-	43,5	41,6	41,4	/	41,6	41,1
	3	/	-	(30,2)	/	40,3	-	41,6	41,0	41,0	/	40,4	40,7
	ZUS.	/	-	40,6	/	40,7	-	43,0	41,9	41,4	/	41,5	41,2
WEIBLICH	1	/	-	/	/	37,9	-	(40,1)	38,3	(38,9)	/	/	38,2
	2	/	-	37,8	/	38,1	-	40,2	39,5	38,5	/	40,6	38,7
	3	/	-	37,0	/	37,7	-	39,9	39,0	38,0	/	(40,0)	38,4
	ZUS.	/	-	37,7	/	38,0	-	40,2	39,3	38,4	/	40,5	38,7
A L L E		/	-	39,4	/	39,7	-	41,7	40,5	39,8	/	41,1	40,0
WEBEREI													
MAENNLICH	1	44,9	/	43,2	/	42,0	40,8	42,8	40,9	40,4	/	40,1	41,6
	2	49,4	/	43,0	/	42,8	40,5	41,9	41,6	42,0	(45,8)	39,2	42,4
	3	45,5	/	48,3	/	41,5	(38,5)	44,6	41,0	41,7	(49,4)	41,9	42,1
	ZUS.	46,5	/	43,2	/	42,3	40,6	42,7	41,2	41,0	47,2	40,6	42,0
WEIBLICH	1	(25,5)	/	40,6	/	39,0	40,9	(39,4)	38,6	37,0	/	40,7	38,2
	2	42,8	/	40,4	/	39,0	40,6	40,2	39,3	39,6	39,2	39,8	39,6
	3	39,5	/	40,5	/	38,3	38,2	39,2	39,6	39,8	(40,3)	40,0	39,1
	ZUS.	40,8	/	40,4	/	38,8	40,4	39,9	39,3	39,1	39,3	40,0	39,3
A L L E		43,6	/	42,3	/	40,9	40,5	41,6	40,1	40,0	41,0	40,4	40,8
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	42,8	42,5	/	41,1	41,7	42,9	41,7	40,1	40,5	38,1	40,9
	2	41,5	(45,2)	43,4	(43,7)	40,3	41,5	36,8	42,4	38,9	38,9	43,8	40,9
	3	(43,6)	(56,7)	44,3	/	40,1	42,6	39,9	41,5	35,6	40,4	41,0	40,2
	ZUS.	42,2	49,6	43,0	(43,4)	40,6	41,7	40,2	41,9	39,3	40,1	39,9	40,8
WEIBLICH	1	40,0	40,0	39,7	/	37,7	39,3	39,4	38,8	39,6	39,4	37,8	38,8
	2	39,3	38,6	39,3	40,5	36,5	38,6	39,9	39,3	38,2	38,8	39,3	38,0
	3	40,0	48,0	37,8	(41,1)	37,3	38,7	38,8	39,4	34,9	38,8	39,3	37,2
	ZUS.	39,5	42,1	39,1	40,6	36,8	38,7	39,6	39,3	37,8	39,0	38,6	38,0
A L L E		39,8	43,7	39,7	40,9	37,3	39,1	39,7	39,8	38,0	39,1	38,9	38,4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,6	44,4	44,9	45,4	44,5	44,2	45,6	43,7	44,3	44,9	41,5	44,4
	2	42,3	44,1	47,1	43,5	44,5	44,5	46,6	43,8	46,3	45,3	40,7	44,8
	3	43,9	44,4	45,5	43,9	44,2	43,9	43,9	42,2	43,9	43,1	40,6	43,8
	ZUS.	44,1	44,3	45,8	44,3	44,5	44,2	45,6	43,5	44,6	44,7	41,0	44,4
WEIBLICH	1	42,5	43,0	41,4	42,5	38,8	40,9	40,6	39,4	40,3	(44,7)	40,5	40,1
	2	41,3	41,2	42,7	43,1	40,6	41,2	41,2	39,5	40,5	43,7	40,0	41,0
	3	40,4	42,2	41,7	40,9	39,9	40,2	41,0	39,7	41,3	40,7	39,3	40,6
	ZUS.	40,6	42,1	41,9	41,6	39,9	40,4	41,0	39,6	41,1	40,9	39,5	40,7
A L L E		42,9	43,5	44,6	43,3	43,0	43,1	44,4	42,4	43,8	43,5	40,5	43,3

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,0	43,3	45,5	47,3	46,5	45,8	49,4	43,9	47,5	-	44,0	45,4
	2	44,4	(49,4)	44,7	42,4	42,2	46,6	(47,9)	45,9	45,7	-	41,2	43,2
	3	43,8	45,3	45,6	(46,9)	45,7	46,6	(45,3)	(42,5)	53,8	-	43,5	46,1
	ZUS.	44,0	44,4	45,2	44,9	44,7	46,0	48,2	44,4	48,8	-	42,9	45,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	39,5	/	(41,2)	/	/	-	(43,1)	41,4
	2	(41,3)	/	42,7	/	40,1	/	/	43,5	(45,0)	-	(41,6)	42,1
	3	42,0	43,0	42,1	(43,2)	40,4	44,9	41,9	40,3	46,4	-	41,4	41,8
	ZUS.	42,0	43,0	42,3	(43,2)	40,3	44,9	41,7	41,1	46,3	-	41,6	41,9
A L L E		43,5	43,9	44,3	44,6	43,5	45,8	45,9	43,5	48,2	-	42,7	44,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,8	(43,2)	44,3	-	47,9	42,9	38,7	45,4	45,0	-	/	45,6
	2	44,8	(44,3)	46,9	-	47,1	46,7	52,9	44,6	44,5	-	/	46,4
	3	42,1	44,5	43,9	-	43,9	46,4	40,3	41,9	41,4	-	(43,0)	43,3
	ZUS.	45,9	44,2	45,1	-	46,2	45,2	45,7	44,7	46,0	-	(42,1)	45,3
WEIBLICH	1	(42,1)	/	(42,0)	-	(42,7)	(43,9)	/	(40,1)	/	-	/	41,9
	2	(41,7)	42,3	40,9	-	35,9	(42,0)	38,6	39,6	36,7	-	/	38,7
	3	40,5	41,5	41,0	-	38,1	40,1	35,8	39,9	42,1	-	41,7	39,8
	ZUS.	40,8	41,7	41,0	-	37,8	40,5	36,4	39,8	40,8	-	40,9	39,6
A L L E		43,3	42,7	43,4	-	42,7	42,9	42,3	42,3	42,3	-	41,3	42,7
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	44,0	45,8	43,3	-	46,9	43,9	48,6	45,8	43,0	45,9	41,8	45,3
	2	42,1	52,5	46,4	-	46,2	45,4	48,1	47,3	44,5	45,2	41,7	45,7
	3	43,9	46,7	43,5	-	44,2	45,7	(40,9)	46,6	43,2	44,9	42,3	44,0
	ZUS.	45,3	47,1	45,0	-	46,4	44,6	47,7	46,6	43,3	45,6	42,0	45,1
WEIBLICH	1	/	/	(44,3)	-	39,1	/	/	/	/	(45,5)	/	40,3
	2	46,3	/	44,9	-	43,3	45,2	44,0	41,5	/	42,1	39,9	43,4
	3	41,1	44,0	41,5	-	40,7	37,4	/	41,5	41,6	41,2	39,8	41,2
	ZUS.	42,5	44,0	42,1	-	41,6	41,3	43,6	41,5	41,6	41,6	39,7	41,8
A L L E		43,0	45,8	43,9	-	44,6	43,5	46,5	45,3	42,8	44,4	41,0	44,0
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,8	(50,9)	49,0	50,7	43,2	-	/	/	-	/	/	49,5
	2	42,1	49,5	51,0	48,8	39,4	-	/	/	-	/	/	44,4
	3	48,6	51,0	53,0	45,4	(46,2)	-	/	/	-	/	/	50,2
	ZUS.	43,7	50,5	52,3	48,1	42,7	-	/	/	-	/	(47,2)	47,5
WEIBLICH	1	/	/	/	42,6	(40,3)	-	/	/	-	/	/	42,5
	2	41,4	/	48,6	46,5	43,3	-	/	/	-	/	/	46,2
	3	41,6	45,4	46,9	42,4	39,9	-	/	/	-	/	(47,7)	43,9
	ZUS.	41,6	45,5	47,3	43,7	40,4	-	/	/	-	/	(46,8)	44,3
A L L E		42,8	46,9	49,3	45,4	41,0	-	/	/	-	/	46,9	45,7
BRAUEREI UND MALZEREI													
MAENNLICH	1	41,0	42,6	42,7	45,3	42,7	41,7	43,0	42,9	42,8	42,7	40,8	42,7
	2	/	(42,5)	42,9	41,7	42,8	44,2	42,8	42,7	42,8	41,8	40,5	42,3
	3	40,3	42,1	41,4	44,1	41,9	41,3	42,0	42,7	41,5	41,6	40,3	41,9
	ZUS.	41,1	42,5	42,5	44,4	42,6	41,8	42,8	42,8	42,7	42,5	40,6	42,6
WEIBLICH	1	/	/	(40,2)	/	/	/	(39,9)	/	(42,0)	/	/	40,6
	2	/	/	(40,4)	(39,3)	/	/	/	/	(41,0)	/	/	40,3
	3	(40,1)	40,3	40,1	39,4	39,6	40,7	(40,8)	40,6	40,5	40,7	40,2	40,2
	ZUS.	(40,3)	40,3	40,2	39,4	39,6	40,7	(40,2)	40,6	40,6	40,8	40,3	40,2
A L L E		41,0	42,4	42,5	44,1	42,5	41,7	42,8	42,8	42,6	42,5	40,6	42,4
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	41,6	-	-	40,8	45,3	42,7	43,0	41,0	-	40,3	41,4
	2	-	42,9	-	-	41,3	/	41,5	40,6	41,0	-	40,2	40,9
	3	-	40,9	-	-	40,5	41,4	(40,9)	41,1	40,8	-	40,0	40,7
	ZUS.	-	42,0	-	-	40,9	42,6	41,9	41,7	40,9	-	40,2	41,1
WEIBLICH	1	-	/	-	-	37,1	39,3	/	38,9	/	-	/	38,0
	2	-	40,0	-	-	39,3	39,8	40,6	38,1	37,9	-	40,0	39,3
	3	-	40,5	-	-	39,7	38,8	40,2	39,9	39,9	-	39,7	39,8
	ZUS.	-	40,3	-	-	39,0	39,0	40,4	39,2	39,6	-	39,8	39,5
A L L E		-	41,2	-	-	39,6	39,5	41,2	39,9	40,2	-	40,0	40,1

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEREIFT
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	/	/	-	-	40,8	45,3	-	42,9	/	/	-	41,9
	2	/	/	-	-	41,5	/	-	(41,0)	/	/	-	41,2
	3	/	/	-	-	40,6	41,4	-	41,0	(40,9)	/	-	41,0
	ZUS.	/	/	-	-	41,0	42,7	-	41,7	(41,4)	/	-	41,4
WEIBLICH	1	/	/	-	-	37,1	39,3	-	38,9	/	/	-	38,0
	2	/	/	-	-	39,3	39,9	-	38,1	35,8	/	-	38,8
	3	/	/	-	-	39,7	38,8	-	41,0	/	/	-	39,5
	ZUS.	/	/	-	-	39,0	39,0	-	38,9	35,1	/	-	39,0
A L L E		/	/	-	-	39,5	39,5	-	39,3	38,0	/	-	39,5
ÜBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	-	41,6	-	-	(40,9)	-	42,6	43,1	41,0	-	40,2	41,3
	2	-	42,9	-	-	40,6	-	41,9	40,4	40,8	-	40,2	40,9
	3	-	40,9	-	-	/	-	(40,9)	41,2	40,7	-	40,0	40,6
	ZUS.	-	42,0	-	-	40,6	-	42,1	41,7	40,9	-	40,1	41,0
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	40,0	-	-	(39,8)	-	40,7	(38,2)	40,3	-	40,0	40,1
	3	-	40,5	-	-	39,6	-	40,2	40,3	40,0	-	39,7	39,9
	ZUS.	-	40,3	-	-	39,7	-	40,4	40,3	40,0	-	39,8	40,0
A L L E		-	41,2	-	-	40,2	-	41,2	41,0	40,4	-	39,9	40,5
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MÄNNLICH	1	41,1	41,5	40,7	30,8	42,0	41,0	39,9	40,3	26,3	42,7	40,9	37,6
	2	41,7	42,5	41,4	31,9	41,6	40,6	40,1	40,6	25,7	41,5	41,1	38,7
	3	39,9	42,9	40,4	32,4	41,3	40,2	39,8	40,1	26,1	40,2	40,2	38,4
	ZUS.	41,2	42,0	40,8	31,3	41,8	40,8	39,9	40,4	26,2	41,9	40,9	38,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	3	/	/	/	/	41,1	/	/	/	32,5	/	40,7	34,9
	ZUS.	/	/	/	/	39,6	/	/	/	32,5	/	40,7	35,2
A L L E		41,2	42,0	40,8	31,3	41,8	40,8	39,9	40,4	26,2	41,9	40,9	38,0

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		JANUAR 1976											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BRF MEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEbiet
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	11,16	12,44	11,25	11,16	11,54	11,20	10,98	11,47	10,68	11,23	11,64	11,31
	2	9,82	10,97	10,03	10,01	10,49	9,98	10,01	10,17	9,51	10,10	10,03	10,16
	3	9,16	10,56	8,84	9,03	9,15	8,87	8,50	9,36	8,39	8,85	8,90	9,07
	ZUS.	10,64	11,95	10,71	10,71	10,84	10,65	10,40	10,77	10,10	10,68	10,91	10,69
WEIBLICH	1	8,64	9,72	8,72	8,91	7,95	8,97	8,13	8,94	8,27	7,90	8,30	8,36
	2	7,81	8,39	8,09	7,47	8,05	7,90	7,53	8,09	7,55	7,39	7,98	7,86
	3	7,25	7,82	7,47	7,38	7,39	7,45	7,01	7,87	7,03	7,40	7,74	7,48
	ZUS.	7,53	8,14	7,83	7,48	7,69	7,79	7,35	7,99	7,43	7,44	7,85	7,71
A L L E		10,08	11,39	10,17	10,26	10,39	10,13	9,81	10,03	9,33	10,29	10,05	10,09
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	11,13	12,20	11,33	11,16	11,58	11,33	11,12	11,51	10,74	11,28	11,40	11,36
	2	9,80	10,77	10,05	9,92	10,49	10,02	10,04	10,21	9,51	10,14	9,90	10,16
	3	9,13	9,80	8,86	8,95	9,13	8,84	8,44	9,39	8,32	8,93	8,71	9,05
	ZUS.	10,57	11,73	10,76	10,72	10,84	10,75	10,48	10,80	10,11	10,74	10,72	10,70
WEIBLICH	1	8,64	9,72	8,72	8,91	7,95	8,97	8,13	8,94	8,27	7,90	8,30	8,36
	2	7,81	8,39	8,09	7,47	8,05	7,90	7,53	8,09	7,55	7,39	7,98	7,86
	3	7,25	7,82	7,47	7,38	7,39	7,45	7,01	7,87	7,03	7,40	7,74	7,48
	ZUS.	7,53	8,14	7,83	7,48	7,69	7,79	7,35	7,99	7,43	7,44	7,86	7,71
A L L E		9,95	11,10	10,15	10,21	10,33	10,12	9,78	10,03	9,26	10,31	9,84	10,04
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	11,16	12,44	11,24	11,16	11,48	11,20	10,98	11,47	10,67	11,20	11,64	11,29
	2	9,82	10,97	10,03	10,01	10,51	9,99	10,01	10,17	9,51	10,26	10,03	10,16
	3	9,16	10,56	8,82	9,03	9,23	8,87	8,50	9,36	8,38	8,97	8,90	9,10
	ZUS.	10,64	11,95	10,70	10,71	10,81	10,66	10,40	10,77	10,10	10,70	10,91	10,67
WEIBLICH	1	8,64	9,72	8,72	8,91	7,95	8,97	8,13	8,94	8,27	7,90	8,30	8,36
	2	7,81	8,39	8,09	7,47	8,05	7,90	7,53	8,09	7,55	7,39	7,98	7,86
	3	7,25	7,82	7,47	7,38	7,39	7,45	7,01	7,87	7,03	7,40	7,74	7,48
	ZUS.	7,53	8,14	7,83	7,48	7,69	7,79	7,35	7,99	7,43	7,44	7,85	7,71
A L L E		10,08	11,39	10,15	10,26	10,32	10,12	9,81	10,03	9,32	10,24	10,05	10,06
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	11,02	12,19	11,29	11,17	11,44	11,31	11,06	11,47	10,68	11,20	11,33	11,28
	2	9,72	10,73	10,04	9,92	10,49	10,02	10,04	10,21	9,50	10,29	9,82	10,14
	3	9,04	9,80	8,83	8,95	9,22	8,84	8,44	9,39	8,31	9,09	8,71	9,08
	ZUS.	10,46	11,70	10,71	10,70	10,75	10,72	10,43	10,76	10,05	10,72	10,62	10,64
WEIBLICH	1	8,62	9,70	8,71	8,90	7,95	8,96	8,12	8,93	8,25	7,90	8,29	8,35
	2	7,80	8,39	8,09	7,46	8,05	7,90	7,53	8,09	7,55	7,39	7,98	7,85
	3	7,23	7,81	7,46	7,38	7,38	7,45	7,00	7,87	7,03	7,40	7,73	7,47
	ZUS.	7,52	8,13	7,83	7,47	7,69	7,78	7,34	7,99	7,43	7,44	7,85	7,70
A L L E		9,83	11,06	10,08	10,18	10,19	10,08	9,73	9,99	9,21	10,21	9,73	9,94
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	10,99	12,20	11,30	11,17	11,44	11,34	11,09	11,49	10,70	11,20	11,31	11,29
	2	9,67	10,73	10,02	9,91	10,49	10,02	10,02	10,23	9,49	10,31	9,76	10,14
	3	9,00	9,79	8,76	8,94	9,21	8,80	8,35	9,39	8,27	9,10	8,55	9,07
	ZUS.	10,42	11,70	10,71	10,71	10,75	10,74	10,44	10,79	10,07	10,74	10,60	10,65
WEIBLICH	1	8,62	9,70	8,71	8,90	7,94	8,96	8,12	8,93	8,25	7,90	8,29	8,35
	2	7,80	8,39	8,08	7,46	8,05	7,90	7,53	8,09	7,54	7,39	7,97	7,85
	3	7,23	7,81	7,46	7,38	7,38	7,45	7,00	7,87	7,02	7,40	7,73	7,47
	ZUS.	7,52	8,13	7,83	7,47	7,69	7,78	7,34	7,99	7,43	7,44	7,85	7,70
A L L E		9,78	11,05	10,06	10,18	10,18	10,08	9,71	9,99	9,18	10,21	9,70	9,93
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	11,05	12,45	11,22	11,17	11,42	11,19	10,94	11,45	10,64	11,15	11,59	11,25
	2	9,70	10,94	10,00	10,01	10,49	9,99	9,98	10,19	9,48	10,25	9,92	10,15
	3	9,04	10,56	8,76	9,02	9,22	8,84	8,43	9,36	8,35	8,98	8,78	9,09
	ZUS.	10,52	11,94	10,66	10,71	10,76	10,64	10,37	10,75	10,06	10,66	10,83	10,64
WEIBLICH	1	8,62	9,70	8,71	8,90	7,94	8,96	8,12	8,93	8,25	7,90	8,29	8,35
	2	7,80	8,39	8,08	7,46	8,05	7,90	7,53	8,09	7,54	7,39	7,97	7,85
	3	7,23	7,81	7,46	7,38	7,38	7,45	7,00	7,87	7,03	7,40	7,73	7,47
	ZUS.	7,52	8,13	7,83	7,47	7,69	7,78	7,34	7,99	7,43	7,44	7,85	7,70
A L L E		9,94	11,36	10,10	10,23	10,26	10,09	9,75	9,99	9,26	10,19	9,94	10,00

1) EINSCHL. HANDWERK.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	12,29	12,37	12,04	11,08	13,02	11,99	12,14	12,41	11,73	12,67	12,19	12,35
	2	11,46	11,62	10,83	9,96	12,22	10,88	10,65	10,27	10,14	11,55	11,09	11,33
	3	11,01	9,91	9,95	/	10,44	9,66	9,57	(10,30)	(8,95)	/	(8,45)	10,30
	ZUS.	12,05	12,22	11,88	10,98	12,87	11,90	12,03	12,27	11,53	12,47	11,87	12,19
WEIBLICH	1	/	10,12	(10,09)	/	(10,05)	10,32	(9,94)	10,07	9,95	/	/	10,05
	2	(8,75)	8,89	9,25	(8,57)	9,47	9,13	8,38	9,13	8,79	(8,88)	8,85	8,99
	3	8,84	8,82	8,68	8,10	8,64	8,69	8,55	8,67	8,01	(8,59)	8,10	8,47
	ZUS.	8,95	9,04	8,97	8,32	8,93	9,09	8,59	8,99	8,53	(8,71)	8,34	8,79
A L L E		11,98	12,07	11,83	10,91	12,79	11,83	11,91	12,16	11,42	12,42	11,69	12,10

DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERTEILUNG

MAENNLICH	1	12,38	-	12,19	11,23	13,74	12,14	12,32	12,84	11,77	-	-	12,59
	2	(10,00)	-	11,09	10,11	12,61	11,21	10,22	10,76	10,07	-	-	11,56
	3	/	-	10,48	/	10,62	9,96	(10,16)	/	/	-	-	10,20
	ZUS.	12,24	-	12,04	11,14	13,49	12,06	12,21	12,69	11,58	-	-	12,44
WEIBLICH	1	/	-	(10,12)	/	/	(10,45)	/	10,38	9,91	-	-	10,09
	2	/	-	(9,01)	(8,56)	9,83	(8,99)	8,71	9,19	8,83	-	-	9,10
	3	(8,27)	-	8,71	(8,35)	8,60	8,70	8,52	9,18	8,03	-	-	8,40
	ZUS.	8,47	-	8,93	8,53	8,94	9,16	8,70	9,35	8,56	-	-	8,77
A L L E		12,13	-	11,98	11,07	13,40	11,98	12,08	12,59	11,46	-	-	12,32

BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	11,44	/	11,95	10,67	/	10,48	11,24	11,36	/	11,80
	2	/	/	10,20	/	10,31	9,66	/	9,29	10,46	9,14	/	10,19
	3	/	/	9,60	/	7,99	8,48	/	8,94	10,45	7,60	/	8,08
	ZUS.	/	/	11,07	/	11,12	10,46	/	9,99	10,96	10,59	/	11,05

STEINKOHLBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	/	/	11,88	/	/	/	/	11,36	/	11,82
	2	/	/	/	/	10,09	/	/	/	/	9,14	/	9,99
	3	/	/	/	/	7,78	/	/	/	/	7,60	/	7,77
	ZUS.	/	/	/	/	11,01	/	/	/	/	10,59	/	10,96

BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	11,63	/	13,02	11,22	/	/	11,54	/	/	12,56
	2	/	/	11,25	/	12,13	9,72	/	/	10,91	/	/	11,80
	3	/	/	10,59	/	11,20	/	/	/	10,65	/	/	10,98
	ZUS.	/	/	11,31	/	12,54	10,90	/	/	11,17	/	/	12,14

ERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	11,52	/	-	9,50	/	/	11,23	/	/	11,31
	2	/	/	9,79	/	-	/	/	/	(8,59)	/	/	9,71
	3	/	/	8,33	/	-	(8,85)	/	/	/	/	/	8,83
	ZUS.	/	/	11,11	/	-	9,38	/	/	11,12	/	/	10,94

DARUNTER EISENERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	12,31	/	-	9,50	/	/	11,23	/	/	11,87
	2	/	/	10,94	/	-	/	/	/	(8,59)	/	/	10,64
	3	/	/	(9,05)	/	-	(8,85)	/	/	/	/	/	8,88
	ZUS.	/	/	12,05	/	-	9,38	/	/	11,12	/	/	11,62

KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN

MAENNLICH	1	/	/	10,91	/	-	10,47	/	10,44	10,70	/	/	10,79
	2	/	/	9,69	/	-	9,55	/	9,18	10,25	/	/	9,66
	3	/	/	9,11	/	-	8,36	/	/	/	/	/	8,80
	ZUS.	/	/	10,65	/	-	10,28	/	10,01	10,57	/	/	10,56

GEWINNUNG VOM ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	11,88	/	-	-	/	10,66	11,02	/	/	11,76
	2	/	/	9,83	/	-	-	/	(9,76)	8,21	/	/	9,73
	3	/	/	9,01	/	-	-	/	9,01	(8,16)	/	/	8,98
	ZUS.	/	/	11,31	/	-	-	/	9,94	10,42	/	/	11,19

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	11,61	12,75	11,39	12,08	11,76	11,51	11,83	11,12	10,64	11,58	11,44	11,54
	2	10,19	11,30	10,61	10,65	11,07	10,54	10,76	10,13	10,20	10,58	10,37	10,73
	3	9,23	10,84	9,67	9,36	9,91	9,45	9,10	9,35	9,05	9,22	9,48	9,70
	ZUS.	10,73	12,05	10,89	11,20	11,15	10,89	11,21	10,47	10,27	11,10	10,64	10,95
WEIBLICH	1	(9,13)	10,59	9,26	/	8,93	10,12	10,26	9,70	8,83	/	(8,35)	9,47
	2	8,37	9,87	8,74	(8,64)	8,87	8,91	8,95	8,65	8,11	8,29	8,06	8,73
	3	8,10	8,75	8,35	7,30	7,99	8,31	7,85	7,90	7,47	8,12	8,10	8,04
	ZUS.	8,22	9,17	8,52	7,56	8,42	8,65	8,67	8,25	7,85	8,17	8,09	8,39
A L L E		10,42	11,44	10,63	11,15	10,94	10,55	10,96	10,12	9,95	11,01	10,02	10,68

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	11,68	12,02	10,84	11,16	11,35	10,46	10,46	10,60	10,12	10,46	12,18	10,77
	2	10,54	10,90	10,52	10,13	10,49	9,86	10,28	9,66	9,81	9,74	11,12	10,17
	3	9,81	10,72	9,85	(9,96)	9,73	9,42	9,29	9,26	8,75	8,69	10,53	9,39
	ZUS.	11,11	11,60	10,59	10,43	10,78	10,12	10,20	9,98	9,83	9,78	11,32	10,34
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(9,13)	/	/	(9,74)
	2	/	/	9,24	/	9,50	8,63	(9,17)	8,18	9,34	/	(8,72)	9,13
	3	(7,63)	/	8,20	/	8,50	8,30	8,05	8,02	7,14	/	8,69	7,80
	ZUS.	(7,35)	/	8,50	/	8,88	8,52	8,24	8,06	8,09	/	8,70	8,30
A L L E		11,08	11,58	10,57	10,42	10,76	10,10	10,17	9,96	9,77	9,76	11,26	10,31
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,64	11,88	12,07	12,57	11,60	10,57	10,50	11,38	10,56	11,70	11,93	11,54
	2	9,67	9,99	11,09	11,01	10,83	9,98	10,09	10,52	10,67	10,68	9,94	10,75
	3	8,73	(9,15)	10,59	10,07	10,03	9,78	9,57	9,72	9,21	9,49	/	10,00
	ZUS.	10,08	10,60	11,46	11,67	10,95	10,17	10,24	10,92	10,54	11,23	11,22	10,95
WEIBLICH	1	/	/	(9,50)	/	8,88	/	/	9,32	(8,38)	/	/	8,98
	2	8,20	(6,96)	8,72	(8,91)	8,57	8,22	7,61	8,95	8,05	8,67	(7,15)	8,44
	3	7,06	/	8,17	(7,23)	7,87	7,00	6,89	8,06	7,52	7,55	/	7,82
	ZUS.	7,45	(6,96)	8,33	(7,87)	8,12	7,93	7,33	8,61	7,89	7,87	(7,15)	8,09
A L L E		9,96	10,41	11,37	11,65	10,85	10,06	10,13	10,78	10,39	11,19	11,09	10,85
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	11,72	11,08	10,35	-	10,87	11,84	-	11,75
	2	-	/	-	-	11,00	10,60	10,49	-	10,90	10,84	-	11,01
	3	-	/	-	-	10,41	10,81	10,49	-	(8,76)	9,52	-	10,41
	ZUS.	-	/	-	-	11,19	10,84	10,40	-	10,88	11,39	-	11,25
WEIBLICH	1	-	/	-	-	9,65	/	/	-	/	/	-	9,71
	2	-	/	-	-	8,82	/	6,54	-	(8,90)	8,90	-	8,77
	3	-	/	-	-	7,96	7,06	/	-	7,56	7,55	-	7,88
	ZUS.	-	/	-	-	8,31	7,10	6,57	-	7,82	7,76	-	8,23
A L L E		-	/	-	-	11,12	10,78	10,37	-	10,80	11,34	-	11,18
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	10,93	11,94	11,17	-	11,36	10,46	10,82	11,15	10,50	10,52	12,46	11,06
	2	9,81	9,81	10,19	-	10,52	9,91	10,25	10,44	10,69	9,75	10,87	10,30
	3	8,71	(9,15)	8,99	-	9,57	8,61	9,07	9,61	9,38	(9,63)	/	9,48
	ZUS.	10,30	10,64	10,56	-	10,53	10,04	10,39	10,78	10,46	10,12	12,03	10,44
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(9,76)	/	/	9,41	/	/	/	9,30
	2	(8,52)	/	8,18	-	8,65	8,40	8,49	9,15	8,25	(8,00)	/	8,54
	3	(7,56)	/	7,46	-	8,03	6,85	6,96	7,96	7,37	(7,52)	/	7,93
	ZUS.	7,94	/	7,87	-	8,16	8,27	8,05	8,72	8,12	7,98	/	8,21
A L L E		10,24	10,64	10,47	-	10,39	9,96	10,33	10,65	10,36	10,09	12,03	10,34
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	10,59	-	10,02	(10,71)	11,09	10,13	9,84	11,77	9,84	10,69	-	11,04
	2	10,31	-	9,49	9,57	10,35	9,52	9,21	10,68	9,61	10,21	-	10,21
	3	9,47	-	10,02	/	9,56	8,15	7,84	9,83	8,10	(7,60)	-	9,54
	ZUS.	10,18	-	9,65	9,80	10,30	9,61	9,28	11,14	9,59	10,41	-	10,28
WEIBLICH	1	/	-	/	/	7,81	/	/	9,21	/	/	-	8,13
	2	(8,06)	-	/	/	8,08	7,42	7,36	8,41	7,78	8,85	-	7,94
	3	/	-	8,38	/	7,52	7,05	6,86	8,18	7,53	/	-	7,62
	ZUS.	(7,83)	-	8,39	/	7,72	7,26	7,10	8,41	7,75	8,85	-	7,77
A L L E		9,98	-	9,45	9,80	10,14	9,21	8,95	10,98	9,25	10,38	-	10,10
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	11,09	13,08	10,66	/	11,01	10,69	10,64	11,21	11,54	10,42	11,12	11,09
	2	9,65	12,55	10,22	/	10,46	9,44	9,71	10,41	10,28	8,60	9,84	10,41
	3	(8,21)	11,68	8,58	/	9,83	8,08	8,53	9,72	8,48	8,06	8,59	9,74
	ZUS.	10,56	12,53	10,35	/	10,49	10,18	10,23	10,70	10,62	9,50	10,13	10,58
WEIBLICH	1	(9,10)	(10,43)	/	/	8,48	8,90	/	9,50	/	/	/	9,09
	2	/	(10,10)	8,91	/	7,51	7,87	(8,35)	8,57	8,00	/	7,61	7,98
	3	7,68	8,61	7,49	/	7,96	8,02	(7,37)	8,04	7,86	/	7,56	7,94
	ZUS.	7,92	9,05	8,35	/	7,80	7,99	(7,88)	8,28	7,96	/	7,59	7,99
A L L E		10,20	12,38	10,25	/	10,24	9,84	10,17	10,39	10,13	9,47	9,70	10,29

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WFST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	10,89	11,14	10,70	/	10,62	10,56	10,87	11,50	10,92	-	10,99	10,94
	2	9,28	10,14	9,75	/	9,99	9,51	10,31	10,92	10,11	-	9,42	10,09
	3	(8,21)	(9,18)	8,11	/	8,75	8,18	8,73	10,19	8,62	-	8,55	9,13
	ZUS.	10,33	10,59	10,11	/	9,89	10,07	10,20	11,04	10,30	-	9,93	10,27
WEIBLICH	1	(9,10)	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(8,77)
	2	/	/	(8,50)	/	7,94	7,29	/	8,40	7,98	-	7,70	7,97
	3	/	/	7,79	/	7,78	(6,16)	(7,28)	8,27	7,56	-	7,66	7,91
	ZUS.	(8,29)	/	7,98	/	7,83	7,18	(8,01)	8,29	7,90	-	7,67	7,94
A L L E		10,19	10,57	9,88	/	9,64	9,75	10,08	10,56	9,87	-	9,34	9,93

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	15,70	14,95	13,89	-	13,48	17,07	14,27	13,50	14,84	-	-	14,19
	2	12,94	12,55	13,54	-	11,56	12,25	13,07	11,33	12,79	-	-	12,10
	3	12,66	12,28	10,26	-	9,77	/	/	(9,20)	10,17	-	-	11,09
	ZUS.	15,26	14,32	13,66	-	12,86	16,13	13,98	12,85	14,23	-	-	13,56
WEIBLICH	1	/	(12,40)	/	-	(10,10)	/	/	/	/	-	-	11,20
	2	/	(11,88)	(11,76)	-	9,02	/	/	/	/	-	-	9,54
	3	(9,91)	9,64	9,01	-	9,38	/	/	8,02	(8,48)	-	-	9,29
	ZUS.	(10,19)	10,08	9,71	-	9,19	/	/	8,54	(8,82)	-	-	9,49
A L L E		15,04	14,10	13,56	-	12,77	16,06	13,92	12,70	14,16	-	-	13,44

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	10,92	11,88	10,87	10,12	12,46	12,44	12,83	11,14	10,82	10,18	11,00	12,15
	2	9,87	10,51	10,15	8,78	11,77	11,29	11,32	10,18	10,07	9,24	9,85	11,17
	3	8,63	9,10	9,30	(8,10)	9,08	9,30	8,75	8,56	8,61	8,56	7,86	8,98
	ZUS.	10,11	11,00	10,41	9,25	11,94	11,78	12,18	10,51	10,28	9,67	10,19	11,52
WEIBLICH	1	/	/	(8,95)	/	9,28	10,35	10,46	10,07	8,94	/	/	9,95
	2	8,05	9,94	8,85	/	9,18	9,16	9,10	8,67	7,90	8,25	7,99	8,93
	3	7,78	8,72	7,92	7,42	8,00	8,47	8,06	7,81	7,13	7,92	8,20	7,97
	ZUS.	7,89	9,38	8,49	7,47	8,67	8,90	8,91	8,23	7,51	8,06	8,15	8,51
A L L E		9,26	10,38	9,94	8,94	11,43	11,11	11,69	9,78	9,57	9,36	9,28	10,88

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	12,83	11,09	/	12,20	11,36	/	-	12,11
	2	-	/	/	/	12,85	11,14	/	11,07	11,39	/	-	11,96
	3	-	/	/	/	10,48	10,66	/	9,70	11,59	/	-	10,71
	ZUS.	-	/	/	/	12,36	11,04	/	11,29	11,41	/	-	11,79
WEIBLICH	1	-	/	/	/	9,65	/	/	/	8,81	/	-	9,23
	2	-	/	/	/	10,27	8,86	/	9,04	8,77	/	-	9,34
	3	-	/	/	/	8,80	8,98	/	8,46	9,61	/	-	8,94
	ZUS.	-	/	/	/	9,46	8,92	/	8,87	9,08	/	-	9,17
A L L E		-	/	/	/	12,03	10,73	/	10,96	11,13	/	-	11,47

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,06	10,93	9,77	9,62	10,25	9,49	9,97	9,81	9,29	10,36	(11,44)	9,78
	2	8,52	9,44	9,02	8,72	9,64	9,11	9,11	8,71	8,94	9,15	12,32	9,17
	3	7,39	7,60	7,67	8,08	8,15	8,00	8,18	7,86	8,20	(7,33)	/	7,99
	ZUS.	8,29	9,81	9,18	9,06	9,64	8,94	9,48	9,11	9,01	9,82	12,19	9,26
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(7,75)	/	/	/	/	/	/	7,48
	2	/	(8,15)	7,66	/	8,16	7,66	(6,67)	8,16	7,50	7,91	/	7,90
	3	(7,16)	7,71	7,11	(7,04)	7,64	7,02	6,65	7,90	6,93	7,94	/	7,39
	ZUS.	(7,16)	7,79	7,35	(7,04)	7,84	7,25	6,65	7,98	7,08	7,92	/	7,57
A L L E		8,26	9,34	9,02	9,00	9,44	8,77	9,34	9,03	8,92	9,50	12,04	9,13

DAVON SAEGE-, NOBEL-, HOLZIMPRAEAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	9,06	10,93	9,38	9,62	9,78	9,23	9,40	9,66	9,14	9,75	(11,44)	9,47
	2	8,52	9,44	8,85	8,72	9,18	8,92	8,57	8,52	8,77	9,04	(9,33)	8,79
	3	7,39	7,60	7,85	8,08	7,61	7,77	7,66	7,76	7,77	(7,00)	/	7,70
	ZUS.	8,29	9,81	8,95	9,06	9,12	8,70	8,90	8,95	8,83	9,02	(10,00)	8,92
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	(6,64)	/	/	/	/	(6,70)
	2	/	(8,15)	/	/	7,44	7,62	(6,67)	/	(7,44)	/	/	7,49
	3	(7,16)	7,71	6,95	(7,04)	7,21	7,01	6,35	8,14	(6,84)	/	/	7,24
	ZUS.	(7,16)	7,79	6,97	(7,04)	7,24	7,19	6,47	8,18	7,03	/	/	7,28
A L L E		8,26	9,34	8,83	9,00	8,91	8,53	8,75	8,91	8,77	8,94	9,40	8,81

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	10,20	/	10,64	10,17	10,85	10,40	9,52	-	-	10,26
	2	/	/	9,22	/	9,91	9,73	9,86	9,52	9,20	-	-	9,69
	3	/	/	7,45	/	8,73	8,95	9,53	8,25	8,68	-	-	8,53
	ZUS.	/	/	9,44	/	10,01	9,72	10,42	9,75	9,27	-	-	9,79
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,74)	/	/	/	/	-	-	(8,59)
	2	/	/	7,67	/	8,44	(7,81)	/	8,09	7,55	-	-	8,06
	3	/	/	7,40	/	8,13	(7,15)	7,27	7,49	6,99	-	-	7,63
	ZUS.	/	/	7,58	/	8,30	7,64	7,27	7,80	7,11	-	-	7,86
A L L E		/	/	9,24	/	9,83	9,60	10,32	9,43	9,14	-	-	9,60

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,42	/	11,22	/	11,42	10,38	10,81	11,50	11,35	/	-	11,35
	2	10,64	/	10,28	/	10,42	9,43	10,03	10,61	10,55	/	-	10,43
	3	10,05	/	10,07	/	9,47	8,30	8,82	10,28	8,67	/	-	9,77
	ZUS.	10,85	/	10,79	/	10,83	9,63	10,21	10,96	10,73	/	-	10,77
WEIBLICH	1	/	/	(9,39)	/	8,13	/	/	(9,70)	(8,73)	/	-	8,42
	2	8,84	/	7,57	/	7,88	(6,40)	8,31	8,31	7,65	/	-	7,89
	3	7,80	/	8,02	/	7,67	7,64	7,55	8,01	7,42	/	-	7,79
	ZUS.	8,20	/	8,07	/	7,80	7,43	7,88	8,08	7,56	/	-	7,85
A L L E		10,66	/	10,56	/	10,48	9,27	10,02	10,65	10,40	/	-	10,47

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,24	11,86	11,99	/	10,70	11,01	11,15	11,31	10,48	10,26	10,61	11,31
	2	10,50	11,01	10,96	/	10,34	10,24	10,93	10,06	9,65	9,49	9,49	10,38
	3	9,76	10,83	7,98	/	9,58	9,59	8,48	8,18	8,16	8,60	7,70	9,29
	ZUS.	10,53	11,56	11,38	/	10,31	10,50	10,93	10,23	9,83	9,92	9,20	10,65
WEIBLICH	1	/	10,04	9,51	/	9,05	9,77	/	/	/	/	/	9,50
	2	8,51	9,26	8,67	/	8,48	8,17	8,81	8,59	8,23	/	8,79	8,46
	3	9,27	8,75	8,83	/	8,08	8,22	7,80	7,87	8,35	8,69	7,68	8,44
	ZUS.	9,10	8,83	8,81	/	8,33	8,24	8,47	8,24	8,26	8,69	7,99	8,46
A L L E		10,21	10,94	10,77	/	9,78	10,13	10,65	9,78	9,33	9,52	8,77	10,16

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	10,72	11,90	11,44	11,04	11,34	11,30	10,75	11,75	10,84	10,87	11,19	11,32
	2	9,27	10,05	9,88	9,50	10,11	9,72	9,78	10,64	9,45	10,11	9,50	10,00
	3	8,46	9,29	8,32	7,85	8,83	8,56	8,56	9,64	8,21	9,13	8,32	9,03
	ZUS.	10,34	11,55	10,93	10,68	10,59	10,78	10,23	11,12	10,26	10,52	10,57	10,71
WEIBLICH	1	9,47	9,82	9,59	9,41	8,50	9,97	9,37	10,17	9,99	9,72	9,08	9,40
	2	8,04	8,09	8,90	8,20	8,43	8,31	7,96	9,17	8,52	8,52	8,03	8,29
	3	7,38	7,97	7,56	7,22	7,55	7,44	7,50	8,28	7,24	7,72	7,83	7,77
	ZUS.	7,61	8,12	8,22	7,59	7,75	7,98	7,68	8,48	7,78	8,04	7,93	8,01
A L L E		9,90	11,20	10,43	10,40	10,16	10,30	9,78	10,54	9,60	10,15	9,72	10,18

STANL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	11,30	13,51	-	10,95	11,67	11,26	10,83	11,62	11,05	10,31	12,24	11,53
	2	9,91	11,39	-	9,53	10,25	9,78	9,47	10,21	9,91	8,89	10,96	10,15
	3	9,06	9,47	-	/	8,97	9,07	(6,95)	9,36	8,53	7,99	10,18	9,06
	ZUS.	10,97	13,16	-	10,75	11,11	10,88	10,45	10,97	10,25	10,00	11,83	11,06
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(9,37)	(9,23)	/	/	/	/	(9,70)	9,24
	2	/	/	-	/	8,22	8,02	7,59	(8,00)	7,99	(7,05)	8,07	8,12
	3	(7,46)	(7,43)	-	/	7,33	7,02	(6,75)	7,62	7,16	6,26	/	7,27
	ZUS.	(7,95)	7,47	-	/	7,60	7,99	7,36	7,76	7,69	6,70	8,08	7,77
A L L E		10,95	13,12	-	10,73	11,03	10,79	10,41	10,95	10,67	9,97	11,71	11,00

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	11,28	12,30	10,72	10,94	11,26	11,12	10,87	11,44	10,77	10,64	11,68	11,18
	2	9,40	9,98	9,50	9,49	10,01	9,61	9,55	10,33	9,76	9,46	9,47	9,93
	3	8,95	8,99	8,44	8,53	8,82	8,93	8,80	9,82	8,12	7,77	7,79	9,11
	ZUS.	10,77	11,73	10,35	10,62	10,68	10,78	10,30	10,96	10,32	10,24	11,03	10,68
WEIBLICH	1	(10,63)	(9,58)	8,29	/	8,72	9,43	(9,10)	9,78	9,20	(9,20)	8,99	9,11
	2	8,50	7,79	8,34	8,20	8,18	8,23	8,06	8,79	8,11	8,19	7,84	8,26
	3	7,35	7,77	7,33	7,28	7,66	7,72	7,42	8,50	7,42	7,82	7,39	7,99
	ZUS.	7,92	7,87	8,10	7,58	7,85	8,09	7,74	8,59	7,94	8,11	7,75	8,13
A L L E		10,50	11,48	10,26	10,41	10,52	10,62	10,14	10,72	10,14	10,12	10,70	10,50

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERATEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	10,62	11,97	-	11,40	12,42	12,25	11,19	12,80	11,56	12,06	11,53	12,27
	2	10,28	11,14	-	10,01	10,96	10,58	10,90	11,81	9,91	10,89	10,96	10,93
	3	(8,24)	10,65	-	7,36	9,73	9,27	8,77	10,27	8,96	10,21	8,22	9,89
	ZUS.	10,44	11,52	-	10,97	11,60	11,88	10,98	12,21	10,92	11,41	11,20	11,72
WEIBLICH	1	/	(10,22)	-	(9,75)	10,73	10,91	9,53	11,02	10,78	10,07	9,14	10,66
	2	8,86	10,11	-	9,59	10,14	9,77	9,23	10,81	9,18	9,68	9,96	9,88
	3	7,65	9,05	-	7,16	8,33	8,54	8,18	9,16	7,84	9,58	8,00	8,66
	ZUS.	8,35	9,71	-	8,95	9,04	9,80	8,67	9,97	9,20	9,69	8,72	9,53
A L L E		10,18	11,39	-	10,84	11,32	11,70	10,73	11,98	10,67	11,24	10,75	11,47

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	12,35	-	13,03	11,77	-	-	12,56
	2	/	-	-	-	-	10,72	-	12,12	10,32	-	-	11,31
	3	/	-	-	-	-	10,58	-	10,50	9,94	-	-	10,34
	ZUS.	/	-	-	-	-	12,17	-	12,60	11,38	-	-	12,15
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	11,06	-	11,25	11,07	-	-	10,94
	2	/	-	-	-	-	9,91	-	11,16	9,84	-	-	10,49
	3	/	-	-	-	-	/	-	9,53	8,44	-	-	9,50
	ZUS.	/	-	-	-	-	10,38	-	10,67	9,92	-	-	10,39
A L L E		/	-	-	-	-	12,03	-	12,44	11,19	-	-	11,99

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	10,47	11,43	-	11,11	11,04	10,64	10,19	11,83	10,82	/	-	10,98
	2	8,69	9,52	-	9,43	10,47	(9,56)	7,50	11,24	9,13	/	-	9,32
	3	7,14	9,44	-	7,65	6,72	(8,24)	(6,46)	/	/	/	-	7,82
	ZUS.	10,24	11,31	-	10,81	10,69	10,24	9,56	11,58	10,40	/	-	10,73
WEIBLICH	1	9,35	10,01	-	9,93	/	/	/	/	/	/	-	9,81
	2	8,22	8,07	-	8,66	/	(6,65)	/	/	/	/	-	8,18
	3	7,11	(7,76)	-	7,03	/	/	/	/	/	/	-	7,21
	ZUS.	7,96	8,64	-	8,73	/	(6,20)	/	/	/	/	-	8,31
A L L E		10,20	11,27	-	10,79	10,69	9,82	9,56	11,58	10,40	/	-	10,70

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	10,65	-	10,99	11,35	/	/	11,28
	2	-	-	-	-	-	9,04	-	9,68	9,47	/	/	9,35
	3	-	-	-	-	-	/	-	9,69	8,13	/	/	9,00
	ZUS.	-	-	-	-	-	10,48	-	10,44	11,01	/	/	11,00
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	9,65	/	/	9,29
	2	-	-	-	-	-	7,42	-	7,19	8,42	/	/	8,21
	3	-	-	-	-	-	/	-	7,42	7,49	/	/	7,49
	ZUS.	-	-	-	-	-	7,42	-	7,32	8,35	/	/	8,13
A L L E		-	-	-	-	-	10,09	-	9,69	10,71	/	/	10,72

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	10,32	11,40	10,36	10,88	10,89	10,55	9,75	11,31	10,49	10,34	10,57	10,76
	2	8,98	9,60	9,38	9,00	9,70	9,32	8,35	10,04	8,94	9,24	8,95	9,40
	3	8,17	8,56	7,61	7,78	8,58	8,12	7,70	9,49	8,05	7,87	8,32	8,91
	ZUS.	9,74	11,05	9,93	10,24	10,17	10,03	9,30	10,56	9,84	10,02	9,95	10,14
WEIBLICH	1	9,16	9,12	9,15	(8,74)	7,89	8,52	9,13	9,92	9,06	(9,26)	8,99	8,45
	2	7,87	8,36	8,07	8,42	7,86	8,10	7,66	8,76	7,74	7,58	7,85	7,91
	3	7,24	8,39	7,39	7,15	7,63	7,44	7,41	8,18	7,28	7,68	7,86	7,75
	ZUS.	7,43	8,39	7,67	7,30	7,69	7,76	7,50	8,26	7,62	7,68	7,89	7,82
A L L E		8,88	10,38	8,93	9,30	9,36	9,25	8,38	9,63	8,84	8,90	9,04	9,21

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,88	11,38	-	10,54	10,85	10,19	10,22	11,02	10,13	-	10,27	10,54
	2	9,31	9,47	-	/	9,27	8,70	8,65	9,70	8,60	-	8,88	9,14
	3	7,48	(7,09)	-	/	7,32	7,67	(7,00)	9,22	7,80	-	7,37	8,58
	ZUS.	9,64	10,68	-	10,53	10,11	9,70	9,88	10,39	9,47	-	9,48	9,96
WEIBLICH	1	(9,17)	/	-	/	(9,86)	8,72	/	8,97	8,97	-	/	8,98
	2	8,16	7,97	-	/	8,49	7,92	7,82	8,09	7,51	-	7,68	7,81
	3	7,33	6,71	-	/	7,25	7,51	7,71	8,41	6,78	-	7,60	7,84
	ZUS.	7,61	7,68	-	/	7,52	7,66	7,74	8,35	7,31	-	7,66	7,85
A L L E		8,91	9,72	-	10,28	9,13	8,78	9,25	9,49	8,42	-	8,75	9,08

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	RADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	10,73	12,05	10,36	10,37	10,90	10,44	10,30	11,02	9,96	10,66	11,12	10,73
	2	10,02	10,10	9,13	9,40	9,97	9,59	9,39	9,68	8,97	9,66	9,09	9,71
	3	8,62	8,36	8,10	8,20	8,70	8,41	8,52	9,00	8,01	9,45	7,80	8,70
	ZUS.	10,27	11,18	9,72	9,76	10,02	9,86	9,53	10,15	9,39	10,08	10,26	9,95
WEIBLICH	1	/	/	8,28	/	8,97	8,54	(7,38)	9,75	7,92	/	/	8,83
	2	7,19	7,59	7,83	7,10	8,44	7,93	7,10	8,27	7,43	7,58	8,00	7,81
	3	7,74	7,19	7,13	7,87	7,31	6,98	7,25	7,93	6,72	7,38	7,63	7,42
	ZUS.	7,64	7,55	7,38	7,39	7,46	7,40	7,21	8,01	7,31	7,44	7,76	7,55
A L L E		9,39	10,14	9,16	8,98	9,50	9,41	9,06	9,55	8,74	9,58	9,29	9,39
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	10,97	/	11,02	10,53	12,19	11,27	10,08	/	10,98	10,91
	2	-	-	9,30	/	9,39	9,50	10,45	10,00	8,92	/	9,49	9,42
	3	-	-	8,64	/	9,33	8,91	(9,46)	8,67	7,86	/	(7,31)	8,91
	ZUS.	-	-	9,87	/	10,27	9,89	11,57	10,78	9,49	/	10,46	10,13
WEIBLICH	1	-	-	(9,15)	/	8,73	/	(12,68)	11,95	/	/	(11,64)	10,53
	2	-	-	8,81	/	8,72	7,80	11,04	9,85	8,06	/	9,43	8,40
	3	-	-	7,87	/	7,99	7,24	9,60	8,28	7,79	/	7,74	7,93
	ZUS.	-	-	7,92	/	8,09	7,63	10,44	8,95	8,03	/	9,02	8,16
A L L E		-	-	9,00	/	9,58	8,97	11,30	10,15	8,84	/	9,92	9,35
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	12,31	13,88	10,88	11,50	11,31	11,28	10,51	10,89	10,40	11,14	12,21	11,03
	2	10,09	10,95	9,76	9,62	9,89	9,72	9,26	9,31	8,96	9,68	9,92	9,54
	3	9,86	8,57	8,49	8,67	8,69	8,44	7,95	8,55	8,00	9,11	8,31	8,47
	ZUS.	11,10	12,57	10,26	10,49	10,40	10,40	9,67	9,99	9,53	10,22	11,10	10,14
WEIBLICH	1	8,56	9,60	8,12	8,48	7,73	8,26	7,75	8,68	7,99	7,67	7,83	8,02
	2	7,70	7,73	7,49	7,10	7,78	7,31	7,03	7,67	7,16	6,52	7,67	7,46
	3	7,05	7,26	7,09	7,10	6,97	6,89	6,48	7,10	6,88	7,51	6,64	6,96
	ZUS.	7,65	7,76	7,44	7,18	7,54	7,30	6,93	7,51	7,17	7,16	7,47	7,36
A L L E		9,91	11,08	9,20	9,19	9,33	9,17	8,53	8,84	8,32	8,89	9,69	8,95
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,72	11,08	10,12	-	10,65	10,73	10,68	11,03	9,65	10,78	11,17	10,26
	2	9,82	9,15	9,32	-	10,21	10,31	10,38	10,06	8,92	10,32	9,84	9,65
	3	/	8,44	8,00	-	9,18	9,55	9,55	9,19	7,73	9,68	(7,93)	8,85
	ZUS.	10,12	10,39	9,46	-	10,06	10,28	10,34	10,25	8,97	10,14	10,23	9,68
WEIBLICH	1	(8,44)	/	/	-	(9,63)	/	9,97	(9,39)	7,68	/	(9,36)	8,93
	2	8,20	8,85	7,86	-	9,10	7,81	8,28	8,59	7,32	7,92	8,04	7,83
	3	(7,38)	7,97	8,57	-	7,56	7,60	8,44	6,98	7,25	8,55	7,69	7,56
	ZUS.	8,16	8,53	8,10	-	8,10	7,71	8,49	7,55	7,27	8,50	7,97	7,66
A L L E		9,51	9,59	8,90	-	9,58	9,26	9,71	9,20	8,10	9,59	9,27	8,83
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,66	10,00	11,37	/	11,88	10,79	11,20	11,21	10,39	10,90	10,80	11,32
	2	10,59	9,88	10,92	/	10,62	9,62	10,21	10,19	9,49	9,94	9,32	10,31
	3	7,79	7,86	8,90	/	9,73	7,51	9,65	8,79	8,16	7,08	7,85	8,97
	ZUS.	11,03	9,39	10,88	/	11,01	9,86	10,68	10,21	9,61	9,37	9,92	10,52
WEIBLICH	1	/	/	(8,00)	/	/	(8,10)	/	8,64	7,67	/	(8,18)	8,25
	2	8,19	/	8,84	/	9,27	7,83	8,36	6,98	7,04	(7,87)	(6,68)	7,78
	3	6,69	6,64	7,08	/	7,60	6,80	7,68	6,79	6,58	7,77	6,49	7,05
	ZUS.	7,69	7,11	7,89	/	7,97	7,40	7,92	6,91	6,80	7,79	6,67	7,33
A L L E		10,62	9,01	10,41	/	10,73	9,20	10,33	9,59	8,93	8,99	8,73	10,02
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,57	11,69	11,07	10,72	11,32	10,83	10,08	10,86	10,03	11,13	13,01	10,91
	2	9,51	10,58	10,12	9,25	10,20	9,58	9,42	9,42	8,74	8,42	11,45	9,67
	3	7,97	9,12	8,28	(7,47)	8,77	8,61	8,27	8,51	8,12	6,36	9,81	8,49
	ZUS.	9,87	10,90	10,60	10,29	10,63	10,14	9,60	10,05	9,29	10,45	12,30	10,20
WEIBLICH	1	/	/	(9,34)	/	9,11	7,74	9,03	9,82	8,96	/	/	9,02
	2	8,12	(7,62)	8,04	8,57	8,35	7,38	8,40	8,40	7,19	(8,18)	11,65	7,89
	3	7,21	7,40	7,70	/	7,60	7,64	7,18	7,70	7,05	6,55	(8,36)	7,46
	ZUS.	7,56	7,47	7,93	8,60	8,07	7,54	7,76	8,06	7,18	6,84	10,65	7,75
A L L E		9,62	9,89	10,20	10,06	10,33	9,74	9,22	9,62	8,72	10,19	12,10	9,77

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM													
JANUAR 1976													
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(10,30)	-	11,48	/	10,30	12,03	9,40	10,47	10,04	-	11,37	10,66
	2	(7,80)	-	9,92	/	8,97	9,78	8,24	9,67	8,76	-	(8,66)	9,18
	3	/	-	8,26	/	7,78	7,50	(6,98)	8,86	7,65	-	(7,74)	8,05
	ZUS.	7,90	-	10,96	/	9,30	10,76	8,74	9,99	8,96	-	10,20	9,72
WEIBLICH	1	/	-	/	/	/	/	/	8,51	(7,29)	-	/	8,45
	2	(6,93)	-	8,98	/	8,41	7,65	6,35	7,68	6,92	-	6,69	7,34
	3	5,40	-	7,17	/	6,83	7,79	5,64	7,73	6,33	-	6,99	7,06
	ZUS.	6,03	-	8,01	/	7,12	7,70	5,83	7,79	6,69	-	6,90	7,27
A L L E		6,80	-	10,11	/	8,63	9,72	7,67	8,91	7,89	-	8,68	8,63
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,90	11,39	10,45	11,82	10,83	10,51	10,41	10,60	10,70	9,95	10,50	10,66
	2	9,70	9,75	9,30	9,94	9,15	9,23	9,26	9,42	9,24	7,72	8,82	9,26
	3	8,98	8,25	8,68	9,38	8,27	8,26	7,48	8,49	8,06	(6,99)	7,81	8,28
	ZUS.	9,95	9,56	9,81	10,82	9,61	9,53	9,12	9,70	9,58	8,49	9,53	9,63
WEIBLICH	1	8,17	/	7,05	8,18	7,37	7,99	/	8,17	(9,21)	/	/	7,78
	2	7,36	6,98	7,28	7,38	7,01	7,04	6,18	7,38	6,83	5,96	7,35	7,07
	3	7,19	6,08	7,16	/	6,48	6,26	7,12	6,50	6,46	5,32	6,68	6,58
	ZUS.	7,36	6,63	7,22	7,60	6,78	6,73	6,67	6,99	6,72	5,64	7,28	6,89
A L L E		8,92	8,00	8,93	9,76	8,57	8,69	8,19	8,60	8,58	7,26	8,57	8,61
DRUCKEREI- UND VIELFACHTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,79	14,49	11,79	12,47	12,76	12,64	11,95	12,49	12,17	12,62	13,33	12,62
	2	10,82	11,80	10,45	10,85	11,20	11,13	10,11	10,10	10,43	11,36	11,35	10,77
	3	11,94	8,46	9,33	/	9,20	9,77	8,00	9,38	9,23	8,01	9,07	9,54
	ZUS.	12,63	13,65	11,41	12,04	12,20	12,11	11,42	11,67	11,60	12,00	12,70	11,99
WEIBLICH	1	11,69	10,72	10,25	(9,54)	9,37	11,51	9,92	10,50	9,85	11,27	(11,55)	10,25
	2	7,95	8,30	8,03	7,82	8,00	8,05	7,69	7,98	7,91	6,82	8,00	7,96
	3	8,02	8,36	7,66	(6,62)	7,04	7,07	6,21	7,53	7,64	5,31	(6,27)	7,28
	ZUS.	8,49	8,86	8,21	8,07	7,83	8,15	7,55	8,06	8,05	6,58	8,25	8,03
A L L E		12,04	12,93	10,83	11,44	11,40	11,40	10,63	11,02	10,82	10,43	12,05	11,25
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,85	11,39	10,60	/	10,89	10,60	10,39	10,62	10,11	10,68	10,24	10,57
	2	9,27	10,07	10,02	(9,12)	9,97	9,57	9,30	9,29	8,98	9,08	8,91	9,51
	3	8,44	(8,41)	8,25	/	8,70	8,23	8,05	8,65	8,01	(7,21)	(8,96)	8,48
	ZUS.	9,75	10,67	10,06	9,28	10,01	9,78	9,63	9,65	9,34	9,81	9,61	9,75
WEIBLICH	1	/	/	(8,73)	/	8,72	7,64	/	(9,05)	7,26	/	/	8,28
	2	6,93	(8,33)	7,60	(6,83)	7,69	7,54	7,44	7,42	6,98	7,22	7,25	7,37
	3	6,62	6,91	6,98	(6,69)	7,05	7,28	6,10	7,18	6,67	5,74	7,19	6,96
	ZUS.	6,78	7,49	7,27	6,75	7,28	7,43	6,58	7,30	6,84	6,28	7,23	7,16
A L L E		8,44	9,65	9,32	8,20	9,14	9,11	9,06	8,79	8,54	8,39	8,70	8,94
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	9,86	9,52	9,30	10,27	9,81	/	/	9,92
	2	-	/	-	/	9,28	9,47	(7,43)	9,07	9,00	/	/	9,10
	3	-	/	-	/	8,56	6,94	7,26	8,88	7,53	/	/	8,18
	ZUS.	-	/	-	/	9,40	8,86	8,11	9,57	9,03	/	/	9,26
WEIBLICH	1	-	/	-	/	8,23	/	/	(8,01)	8,24	/	/	8,06
	2	-	/	-	/	8,20	7,53	/	7,71	7,92	/	/	7,71
	3	-	/	-	/	6,32	7,71	5,98	7,75	6,53	/	/	7,09
	ZUS.	-	/	-	/	6,95	7,63	6,09	7,74	7,28	/	/	7,38
A L L E		-	/	-	/	8,79	8,39	7,48	9,00	8,55	/	/	8,70
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	8,86	/	-	-	10,10	10,38	9,04	9,69	8,96	-	-	9,77
	2	/	/	-	-	8,98	9,06	7,70	8,34	7,96	-	-	8,52
	3	/	/	-	-	7,08	8,54	6,35	7,20	6,25	-	-	7,24
	ZUS.	8,66	(11,16)	-	-	9,03	9,89	8,18	8,73	8,25	-	-	8,99
WEIBLICH	1	6,49	/	-	-	9,18	7,09	7,48	(7,83)	6,50	-	-	7,14
	2	(6,07)	/	-	-	7,42	6,96	6,42	7,36	6,21	-	-	6,70
	3	(6,50)	/	-	-	6,52	6,05	5,60	6,46	5,57	-	-	6,13
	ZUS.	6,41	/	-	-	6,89	6,66	6,22	6,99	6,16	-	-	6,55
A L L E		7,54	(10,48)	-	-	7,74	8,04	6,86	7,72	6,60	-	-	7,42

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		JANUAR 1976											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	10,32	/	9,96	10,42	9,32	9,96	9,91	(9,13)	/	9,80
	2	-	/	9,04	/	8,65	9,36	8,45	9,23	8,60	6,26	/	8,71
	3	-	/	(6,32)	/	6,39	7,58	6,51	7,41	6,82	(4,84)	(8,15)	6,67
	ZUS.	-	/	9,50	/	8,99	9,72	8,39	9,47	8,99	7,12	(9,23)	8,90
WEIBLICH	1	-	/	8,47	/	7,85	8,77	7,66	8,08	8,57	7,03	/	8,00
	2	-	/	7,48	/	7,45	7,52	6,86	7,33	7,01	6,46	/	7,08
	3	-	/	6,70	/	6,04	7,15	5,88	6,74	6,77	5,04	(6,96)	6,36
	ZUS.	-	/	7,31	/	7,20	7,47	6,71	7,29	7,34	6,47	(7,29)	7,06
A L L E		-	/	8,12	/	7,99	8,41	7,35	8,15	7,99	6,64	8,27	7,78
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,86	(9,24)	9,97	10,20	10,33	9,63	9,55	9,84	9,29	/	8,91	9,91
	2	10,00	8,33	9,30	9,57	9,27	8,95	8,69	8,80	8,46	7,53	8,66	8,99
	3	8,49	/	8,45	8,99	8,30	7,31	8,02	7,99	7,68	(6,51)	8,12	8,08
	ZUS.	10,00	8,47	9,55	9,59	9,60	9,20	8,97	9,23	8,71	7,34	8,60	9,29
WEIBLICH	1	7,95	(8,72)	8,10	/	8,20	7,99	8,00	8,55	7,91	/	7,34	8,17
	2	8,01	7,20	7,73	8,26	8,03	7,46	7,23	7,80	7,33	6,65	7,27	7,69
	3	7,16	6,79	7,17	/	7,08	6,09	6,57	7,22	6,86	5,67	6,26	7,06
	ZUS.	7,84	7,12	7,69	8,24	7,85	7,36	7,17	7,64	7,27	6,46	7,08	7,57
A L L E		8,75	7,56	8,91	9,27	8,93	8,41	8,08	8,29	7,90	6,58	7,82	8,44
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	9,54	/	9,83	-	9,47	9,50	8,77	/	/	9,49
	2	/	-	8,74	/	9,35	-	8,86	8,74	8,68	/	8,53	8,98
	3	/	-	(8,38)	/	8,11	-	7,85	7,80	7,97	/	7,32	7,98
	ZUS.	/	-	8,89	/	9,36	-	8,84	8,96	8,59	/	8,42	9,02
WEIBLICH	1	/	-	/	/	8,23	-	(8,89)	8,10	(7,62)	/	/	8,22
	2	/	-	7,57	/	8,10	-	7,48	7,76	7,43	/	7,57	7,73
	3	/	-	7,23	/	7,21	-	6,55	7,26	7,23	/	(6,54)	7,21
	ZUS.	/	-	7,54	/	7,97	-	7,42	7,62	7,38	/	7,39	7,64
A L L E		/	-	8,37	/	8,84	-	8,19	8,23	7,98	/	8,04	8,38
WEBEREI													
MAENNLICH	1	11,27	/	10,17	/	10,74	9,57	9,69	9,89	9,57	/	6,96	10,23
	2	10,18	/	9,30	/	9,35	9,14	8,54	8,65	8,41	(7,13)	8,03	9,13
	3	8,63	/	9,90	/	8,35	(7,58)	8,32	7,99	7,82	(6,51)	8,47	8,32
	ZUS.	10,21	/	9,70	/	9,93	9,29	9,16	9,29	9,09	6,88	7,86	9,61
WEIBLICH	1	(7,70)	/	7,94	/	8,81	8,48	(9,03)	8,78	7,98	/	6,01	8,44
	2	8,41	/	7,94	/	8,24	7,55	7,50	7,53	7,14	6,25	7,02	7,78
	3	7,32	/	7,26	/	7,35	6,52	7,18	6,99	6,69	(6,00)	7,67	7,07
	ZUS.	8,04	/	7,89	/	8,14	7,48	7,53	7,51	7,20	6,23	6,94	7,71
A L L E		9,18	/	9,18	/	9,27	8,67	8,56	8,28	8,11	6,38	7,51	8,82
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,81	11,89	9,80	/	10,17	10,90	9,59	10,87	9,50	9,00	10,54	10,08
	2	8,73	(10,14)	8,84	(8,29)	9,43	9,39	8,37	9,00	8,50	8,18	10,44	9,04
	3	(8,12)	(9,47)	7,73	/	8,46	8,07	6,37	8,14	7,85	7,17	7,54	8,11
	ZUS.	9,19	10,27	9,18	(8,32)	9,57	10,12	8,43	9,78	9,09	8,37	9,91	9,45
WEIBLICH	1	8,02	7,64	7,87	/	7,29	8,07	6,47	8,74	7,83	7,59	7,50	7,65
	2	7,54	7,26	7,18	6,49	7,63	7,09	6,81	7,40	7,12	6,24	7,90	7,30
	3	6,03	8,40	6,49	(5,32)	6,72	6,66	5,74	6,44	6,70	5,94	6,03	6,59
	ZUS.	7,54	7,77	7,18	6,42	7,45	7,18	6,59	7,19	7,17	6,62	7,46	7,24
A L L E		7,75	8,38	7,47	6,65	7,72	7,62	6,75	7,69	7,43	6,76	8,00	7,56
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	10,58	11,72	10,43	11,26	11,04	10,69	10,37	10,57	10,36	10,39	11,16	10,68
	2	9,55	11,00	9,43	9,96	9,88	8,93	9,17	9,86	8,89	8,88	10,28	9,63
	3	8,62	9,74	8,67	9,73	8,93	8,56	8,01	9,16	8,27	8,46	9,05	8,82
	ZUS.	9,77	11,04	9,75	10,44	10,28	10,01	9,64	10,13	9,80	9,81	10,40	10,04
WEIBLICH	1	7,51	8,59	8,25	8,42	7,38	7,49	8,30	6,47	8,79	(7,14)	9,31	7,75
	2	7,14	8,29	7,14	7,45	7,40	6,96	6,90	7,21	7,05	6,70	8,48	7,30
	3	6,86	7,21	7,01	7,58	6,79	6,74	6,40	7,10	6,81	5,97	7,54	6,92
	ZUS.	6,92	7,34	7,06	7,55	6,91	6,82	6,61	7,12	6,90	6,02	7,79	7,02
A L L E		8,86	9,78	8,94	9,36	9,30	9,14	8,92	9,34	9,12	8,65	9,56	9,19

4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	FADEN- WUERTEM- BERG	HAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,82	10,43	10,87	10,31	10,93	10,57	9,22	10,01	9,37	-	10,12	10,48
	2	9,97	(9,06)	9,10	9,80	10,04	9,00	(7,64)	8,78	9,53	-	10,84	9,81
	3	8,92	8,57	8,38	(9,80)	8,47	8,04	(7,59)	(8,58)	8,08	-	8,61	8,44
	ZUS.	10,22	9,74	9,73	10,03	10,02	9,87	8,61	9,60	9,02	-	10,09	9,84
WEIBLICH	1	/	/	/	/	7,09	/	(6,93)	/	/	-	(8,37)	7,74
	2	(7,27)	/	7,09	/	7,39	/	/	7,83	(7,51)	-	(8,16)	7,36
	3	6,89	7,53	6,64	(7,07)	6,66	6,96	5,99	7,09	6,49	-	6,97	6,77
	ZUS.	6,91	7,53	6,84	(7,13)	6,75	7,02	6,31	7,29	6,58	-	7,27	6,89
A L L E		9,38	9,02	8,87	9,43	9,22	9,30	7,85	8,97	8,53	-	9,73	9,14

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	8,92	(10,00)	9,64	-	9,91	9,87	8,67	9,66	9,77	-	/	9,68
	2	7,55	(10,84)	8,20	-	8,88	8,33	8,78	9,39	8,08	-	/	8,75
	3	6,70	8,55	7,19	-	8,11	8,23	6,97	8,08	7,55	-	(7,47)	7,80
	ZUS.	8,18	9,30	8,58	-	8,93	8,84	8,26	9,38	8,66	-	(9,50)	8,83
WEIBLICH	1	(6,12)	/	(8,21)	-	(7,67)	(7,14)	/	(8,08)	/	-	/	7,46
	2	(5,54)	8,77	6,46	-	6,02	(6,62)	5,98	6,74	5,34	-	/	6,28
	3	6,02	8,66	6,45	-	6,47	6,69	5,33	6,48	5,99	-	7,11	6,36
	ZUS.	5,95	8,69	6,49	-	6,42	6,70	5,48	6,65	5,86	-	6,95	6,36
A L L E		7,10	8,95	7,74	-	8,01	7,83	7,39	8,16	7,19	-	7,76	7,78

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	11,19	10,65	10,48	-	11,25	10,89	10,24	10,20	9,96	9,70	11,37	10,73
	2	11,19	9,02	9,28	-	9,75	7,89	8,98	9,96	9,23	8,96	8,87	9,73
	3	8,75	8,61	9,36	-	8,90	7,82	(7,05)	9,10	8,12	8,03	9,06	8,93
	ZUS.	10,62	9,91	9,93	-	10,58	9,58	9,24	9,96	9,36	9,23	10,33	10,10
WEIBLICH	1	/	/	(8,11)	-	7,71	/	/	/	/	(6,15)	/	7,82
	2	7,94	/	6,53	-	8,26	7,12	4,86	8,29	/	6,90	7,91	7,76
	3	7,23	6,98	7,64	-	7,39	6,91	/	7,22	6,99	6,21	7,49	7,37
	ZUS.	7,46	7,00	7,47	-	7,76	7,12	4,94	7,97	7,07	6,31	7,66	7,50
A L L E		9,61	8,75	9,06	-	9,59	8,84	8,03	9,48	8,73	8,43	9,22	9,26

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,75	(10,78)	9,75	10,72	10,25	-	/	/	-	/	/	10,48
	2	8,85	11,49	8,64	9,29	10,01	-	/	/	-	/	/	9,13
	3	8,15	9,54	8,15	9,33	(8,12)	-	/	/	-	/	/	8,51
	ZUS.	8,84	10,39	8,37	9,72	9,45	-	/	/	-	/	(8,12)	9,07
WEIBLICH	1	/	/	/	8,38	(5,62)	-	/	/	-	/	/	7,71
	2	6,70	/	6,62	6,98	4,95	-	/	/	-	/	/	6,69
	3	6,44	6,95	6,48	7,04	6,46	-	/	/	-	/	(5,91)	6,69
	ZUS.	6,49	6,98	6,52	7,08	6,18	-	/	/	-	/	(5,82)	6,72
A L L E		7,92	8,01	7,31	8,13	7,18	-	/	/	-	/	6,64	7,76

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	11,09	11,69	11,00	11,33	11,69	11,78	10,79	10,65	10,54	11,03	11,60	11,02
	2	/	(12,12)	10,95	10,31	11,41	11,24	10,50	10,15	9,51	9,77	11,58	10,86
	3	10,02	11,02	9,95	10,45	10,29	10,22	9,83	9,54	8,72	10,16	10,04	9,88
	ZUS.	10,85	11,51	10,86	11,00	11,45	11,60	10,67	10,41	10,39	10,82	11,35	10,87
WEIBLICH	1	/	/	(10,63)	/	/	/	(9,72)	/	(9,62)	/	/	10,05
	2	/	/	(10,04)	(9,48)	/	/	/	/	(7,98)	/	/	8,89
	3	(8,64)	8,91	8,79	9,47	9,43	9,77	(8,88)	8,45	8,27	8,47	8,36	8,84
	ZUS.	(8,90)	9,10	9,21	9,50	9,43	9,78	(9,37)	8,61	8,28	8,47	8,62	8,89
A L L E		10,75	11,42	10,81	10,90	11,35	11,52	10,64	10,36	10,29	10,73	11,25	10,78

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	12,34	-	-	9,09	9,57	12,30	10,56	12,27	-	12,52	11,90
	2	-	10,55	-	-	7,75	/	9,46	8,95	9,62	-	10,11	9,69
	3	-	9,91	-	-	7,12	7,43	(8,12)	8,35	9,74	-	9,77	8,94
	ZUS.	-	11,47	-	-	8,04	8,18	10,44	9,30	10,99	-	11,05	10,44
WEIBLICH	1	-	/	-	-	6,88	6,01	/	5,76	/	-	/	6,43
	2	-	9,21	-	-	6,41	6,00	8,52	5,78	8,10	-	9,46	7,35
	3	-	9,12	-	-	5,86	6,01	7,52	6,76	8,94	-	8,96	7,99
	ZUS.	-	9,16	-	-	6,32	6,01	8,04	6,19	8,81	-	9,11	7,66
A L L E		-	10,43	-	-	6,85	6,34	9,29	7,08	9,78	-	9,99	8,78

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		JANUAR 1976											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GERIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	8,99	9,57	-	9,21	/	/	-	9,23
	2	/	/	-	-	7,58	/	-	(7,56)	/	/	-	8,11
	3	/	/	-	-	7,14	7,43	-	6,88	(9,00)	/	-	7,30
	ZUS.	/	/	-	-	7,96	8,22	-	7,90	(8,91)	/	-	8,18
WEIBLICH	1	/	/	-	-	6,88	6,01	-	5,76	/	/	-	6,40
	2	/	/	-	-	6,42	5,86	-	5,76	6,68	/	-	6,16
	3	/	/	-	-	5,78	6,01	-	5,51	/	/	-	5,86
	ZUS.	/	/	-	-	6,31	5,99	-	5,70	6,64	/	-	6,08
A L L E		/	/	-	-	6,79	6,33	-	6,07	7,78	/	-	6,58
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	12,34	-	-	(10,11)	-	12,37	11,44	12,33	-	12,53	12,42
	2	-	10,55	-	-	8,37	-	9,28	9,89	9,74	-	10,11	10,01
	3	-	9,91	-	-	/	-	(8,12)	9,27	10,08	-	9,78	9,76
	ZUS.	-	11,47	-	-	8,60	-	10,48	10,21	11,25	-	11,05	11,02
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	9,21	-	-	(6,06)	-	8,59	(7,07)	9,51	-	9,55	9,20
	3	-	9,12	-	-	6,65	-	7,52	7,78	8,98	-	9,00	8,81
	ZUS.	-	9,16	-	-	6,48	-	8,06	7,75	9,02	-	9,17	8,91
A L L E		-	10,43	-	-	7,70	-	9,23	8,98	9,99	-	10,03	9,94
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	11,29	13,78	10,77	11,15	11,30	10,55	10,35	10,70	10,33	10,57	13,41	11,00
	2	9,96	11,72	9,78	10,72	10,51	9,63	9,72	9,26	9,46	9,29	11,20	10,18
	3	9,97	12,23	8,77	9,22	9,31	8,92	8,78	8,75	8,83	8,46	9,77	9,19
	ZUS.	11,03	13,01	10,37	10,68	10,82	10,14	10,02	10,03	10,04	9,89	12,37	10,58
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	3	/	/	/	/	7,23	/	/	/	7,76	/	7,38	7,60
	ZUS.	/	/	/	/	7,80	/	/	/	7,76	/	7,44	7,74
A L L E		11,03	13,01	10,37	10,68	10,82	10,14	10,02	10,03	10,03	9,89	12,35	10,58

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	476	531	468	454	484	460	453	468	402	441	471	462
	2	407	462	416	396	435	409	415	416	369	389	405	415
	3	381	452	373	351	376	363	350	378	319	353	354	369
	ZUS.	449	509	446	431	452	437	430	439	385	417	440	436
WEIBLICH	1	344	396	345	356	307	360	324	351	327	312	320	328
	2	308	335	322	304	307	310	298	316	288	283	309	304
	3	282	323	295	296	288	293	277	302	268	284	286	290
	ZUS.	295	331	311	302	297	306	291	309	284	286	295	299
A L L E		420	481	420	413	428	412	402	404	356	401	397	408
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	479	524	473	472	485	466	462	470	437	440	460	470
	2	406	452	417	405	435	410	418	418	382	390	399	417
	3	380	420	378	380	375	365	350	379	340	355	346	371
	ZUS.	449	501	449	449	452	442	436	441	410	418	432	441
WEIBLICH	1	344	396	345	356	307	360	324	351	327	312	320	328
	2	308	334	322	304	307	310	298	316	288	283	309	304
	3	282	323	295	296	288	293	277	302	268	284	286	290
	ZUS.	295	331	311	302	297	306	291	309	284	286	295	299
A L L E		415	470	419	425	425	412	402	403	369	400	388	408
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	476	531	467	454	485	461	453	468	402	446	471	462
	2	407	462	415	396	438	409	415	416	368	400	405	415
	3	381	452	372	351	382	363	350	378	318	362	354	371
	ZUS.	449	509	445	431	453	437	430	439	384	424	440	436
WEIBLICH	1	344	396	345	356	307	360	324	351	327	312	320	328
	2	308	335	322	304	307	310	298	316	288	283	309	304
	3	282	323	295	296	288	293	277	302	268	284	286	290
	ZUS.	295	331	311	302	297	306	291	309	284	286	295	299
A L L E		420	481	418	413	427	412	402	404	355	404	397	406
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	476	526	471	473	484	466	459	469	434	442	455	468
	2	403	451	416	405	437	410	418	418	382	400	394	417
	3	377	420	377	380	381	365	350	379	339	367	346	374
	ZUS.	444	501	446	449	450	441	433	439	407	421	427	439
WEIBLICH	1	343	396	345	356	307	359	324	351	327	312	320	328
	2	308	334	322	304	307	309	298	316	288	283	308	304
	3	282	322	295	296	288	293	277	302	268	284	285	290
	ZUS.	295	330	311	302	297	306	290	309	284	286	295	298
A L L E		410	469	416	424	421	410	400	402	366	400	382	405
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	473	525	471	473	484	467	460	469	436	441	454	468
	2	399	450	414	403	437	411	416	418	381	399	391	417
	3	376	419	372	380	380	365	347	379	339	367	337	373
	ZUS.	442	501	446	449	450	442	433	440	408	421	425	440
WEIBLICH	1	343	396	345	356	306	359	324	351	327	312	320	328
	2	308	334	322	304	307	309	298	316	288	283	308	304
	3	282	322	295	296	288	293	276	302	268	284	285	290
	ZUS.	295	330	311	302	297	306	290	309	284	286	295	298
A L L E		407	468	414	424	420	410	398	401	365	399	380	404
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	472	533	466	453	482	460	450	467	398	442	466	460
	2	401	461	414	394	437	409	413	416	367	398	399	414
	3	377	452	368	351	381	363	347	377	316	361	348	370
	ZUS.	444	509	443	430	450	437	428	438	381	421	435	434
WEIBLICH	1	343	396	345	356	306	359	324	351	327	312	320	328
	2	308	334	322	304	307	309	298	316	288	283	308	304
	3	282	322	295	296	288	293	276	302	267	284	285	290
	ZUS.	295	330	311	302	297	306	290	309	284	286	295	298
A L L E		413	481	415	411	424	411	398	401	352	400	391	404

1) EINSCHL. HANDWERK.

5 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG

MAENNLICH	1	515	502	501	463	553	492	507	508	484	540	513	515
	2	463	481	451	399	510	443	445	420	412	484	465	469
	3	447	409	406	/	432	389	392	(418)	(360)	/	(359)	422
	ZUS.	500	498	494	458	545	488	502	502	475	530	499	508
WEIBLICH	1	/	406	(406)	/	(406)	427	(407)	401	398	/	/	405
	2	(353)	356	373	(340)	381	367	343	358	362	(356)	365	363
	3	348	355	348	310	342	350	343	347	319	(346)	340	340
	ZUS.	355	363	360	323	355	367	349	358	343	(350)	348	353
A L L E		496	492	492	454	541	485	497	497	470	528	491	503

DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG

MAENNLICH	1	511	-	506	470	579	500	509	528	487	-	-	523
	2	(407)	-	453	405	522	450	415	439	408	-	-	476
	3	/	-	429	/	436	399	(410)	/	/	-	-	417
	ZUS.	505	-	498	464	567	496	504	522	478	-	-	516
WEIBLICH	1	/	-	(406)	/	/	(442)	/	404	397	-	-	405
	2	/	-	(362)	(349)	398	(361)	354	350	368	-	-	369
	3	(333)	-	349	(321)	342	348	339	368	322	-	-	339
	ZUS.	343	-	358	336	358	371	349	368	346	-	-	354
A L L E		500	-	495	461	562	493	498	517	473	-	-	511

BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	490	/	476	427	/	424	468	419	/	470
	2	/	/	445	/	404	388	/	388	490	330	/	400
	3	/	/	411	/	307	339	/	353	481	270	/	311
	ZUS.	/	/	476	/	440	419	/	407	474	388	/	437

STEINKOHLBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	/	/	470	/	/	/	/	419	/	464
	2	/	/	/	/	391	/	/	/	/	330	/	384
	3	/	/	/	/	297	/	/	/	/	270	/	295
	ZUS.	/	/	/	/	432	/	/	/	/	388	/	427

BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	511	/	564	465	/	/	556	/	/	546
	2	/	/	500	/	520	400	/	/	528	/	/	512
	3	/	/	461	/	478	/	/	/	508	/	/	479
	ZUS.	/	/	499	/	541	451	/	/	538	/	/	528

ERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	474	/	-	415	/	/	402	/	/	464
	2	/	/	399	/	-	/	/	/	(303)	/	/	402
	3	/	/	340	/	-	(363)	/	/	/	/	/	333
	ZUS.	/	/	456	/	-	405	/	/	398	/	/	448

DARUNTER EISENERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	509	/	-	415	/	/	402	/	/	470
	2	/	/	445	/	-	/	/	/	(303)	/	/	418
	3	/	/	(369)	/	-	(363)	/	/	/	/	/	277
	ZUS.	/	/	497	/	-	405	/	/	398	/	/	456

KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN

MAENNLICH	1	/	/	455	/	-	413	/	422	421	/	/	439
	2	/	/	404	/	-	377	/	382	531	/	/	400
	3	/	/	381	/	-	333	/	/	/	/	/	358
	ZUS.	/	/	445	/	-	405	/	408	445	/	/	430

GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	534	/	-	-	/	433	449	/	/	522
	2	/	/	450	/	-	-	/	(415)	316	/	/	438
	3	/	/	389	/	-	-	/	356	(267)	/	/	373
	ZUS.	/	/	509	/	-	-	/	404	416	/	/	496

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	499	536	470	440	487	474	492	466	433	425	468	474
	2	433	462	426	394	455	427	447	424	409	397	424	438
	3	374	452	408	357	404	386	380	381	360	356	393	396
	ZUS.	455	501	444	412	459	445	466	437	414	412	436	448
WEIBLICH	1	(388)	427	359	/	346	402	406	376	340	/	(334)	370
	2	334	397	339	(285)	351	351	353	339	307	309	309	341
	3	319	351	317	272	313	325	309	308	296	304	314	314
	ZUS.	326	368	326	275	331	339	342	322	303	306	312	328
A L L E		438	472	430	410	449	428	453	418	398	408	404	435

5 DURCHSCHNITTICHE BRUTTOWÖCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	RADEN- WERTTM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	523	559	479	498	487	426	449	461	406	465	533	456
	2	467	493	449	465	452	400	440	413	393	432	472	429
	3	397	475	448	(416)	422	366	379	383	348	369	445	390
	ZUS.	491	532	461	473	464	409	434	428	394	430	485	436
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(348)	/	/	(385)
	2	/	/	375	/	383	349	(337)	324	367	/	(353)	361
	3	(317)	/	336	/	338	337	321	327	298	/	352	319
	ZUS.	(298)	/	348	/	354	345	325	326	329	/	352	335
A L L E		489	531	460	473	463	409	432	426	392	429	481	434
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	437	455	487	436	472	446	431	424	406	427	482	459
	2	405	360	444	385	434	407	398	402	397	397	384	425
	3	383	(378)	419	364	406	401	403	377	363	355	/	404
	ZUS.	419	396	459	407	442	420	414	412	398	413	446	435
WEIBLICH	1	/	/	(374)	/	341	/	/	327	(317)	/	/	339
	2	319	(282)	346	(251)	331	317	296	290	298	322	(278)	321
	3	279	/	327	(262)	295	273	276	274	297	258	/	294
	ZUS.	294	(282)	333	(257)	308	307	289	288	298	274	(278)	305
A L L E		413	390	456	406	437	414	409	404	392	411	441	430
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	471	459	415	.	377	425	.	459
	2	.	/	.	.	434	438	413	.	377	397	.	427
	3	.	/	.	.	409	453	415	.	(361)	356	.	409
	ZUS.	.	/	.	.	444	450	414	.	377	412	.	438
WEIBLICH	1	.	/	.	.	376	/	/	.	/	/	.	377
	2	.	/	.	.	338	/	250	.	(357)	310	.	335
	3	.	/	.	.	289	277	/	.	308	255	.	286
	ZUS.	.	/	.	.	308	279	251	.	318	263	.	304
A L L E		.	/	.	.	441	447	413	.	375	410	.	435
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	472	455	474	.	475	445	457	410	442	453	482	457
	2	433	332	424	.	434	403	409	393	437	406	391	420
	3	374	(378)	401	.	406	341	411	361	369	(392)	/	399
	ZUS.	448	387	445	.	440	414	429	400	429	428	458	430
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(365)	/	/	325	/	/	/	339
	2	(337)	/	327	.	333	323	325	285	309	(335)	/	318
	3	(297)	/	306	.	311	274	285	281	291	(333)	/	307
	ZUS.	313	/	318	.	316	319	315	288	307	339	/	312
A L L E		445	387	440	.	432	409	426	393	423	427	458	424
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	479	.	430	(478)	476	419	403	451	397	442	.	462
	2	456	.	397	407	432	402	354	426	370	376	.	421
	3	473	.	401	/	397	333	320	394	324	(263)	.	395
	ZUS.	465	.	404	421	432	402	364	434	376	404	.	426
WEIBLICH	1	/	.	/	/	297	/	/	328	/	/	.	305
	2	(318)	.	/	/	319	288	292	304	283	331	.	306
	3	/	.	343	/	290	271	273	265	284	/	.	293
	ZUS.	(309)	.	343	/	299	280	282	286	285	331	.	299
A L L E		450	.	394	421	424	380	352	425	358	402	.	416
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	500	562	444	/	476	434	449	461	485	363	447	466
	2	421	521	396	/	440	376	409	419	427	323	398	429
	3	(318)	478	369	/	425	308	365	387	347	338	356	410
	ZUS.	469	524	418	/	448	410	432	435	443	350	410	441
WEIBLICH	1	(420)	(420)	/	/	332	320	/	382	/	/	/	359
	2	/	(400)	316	/	305	303	(351)	342	317	/	260	314
	3	315	350	298	/	325	297	(301)	305	328	/	279	314
	ZUS.	331	366	310	/	317	301	(324)	320	320	/	275	316
A L L E		449	517	412	/	435	392	429	419	419	349	385	426

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBERZEUGWERKE).

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	RAEDEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	488	444	417	/	462	435	456	465	456	.	428	453
	2	396	423	361	/	422	380	450	422	421	.	357	411
	3	(318)	(362)	311	/	378	310	375	403	344	.	343	378
	ZUS.	453	427	385	/	424	409	435	438	428	.	385	422
WEIBLICH	1	(420)	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	(366)
	2	/	/	(344)	/	318	301	/	334	301	.	274	309
	3	/	/	308	/	323	(169)	(295)	314	295	.	281	309
	ZUS.	(362)	/	318	/	322	281	(324)	318	299	.	280	310
A L L E		447	425	378	/	411	394	428	417	403	.	356	405

MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	634	624	565	.	541	701	597	571	602	.	.	578
	2	527	524	553	.	463	499	547	479	531	.	.	493
	3	516	537	425	.	422	/	/	(389)	419	.	.	471
	ZUS.	617	599	557	.	516	661	585	543	580	.	.	553
WEIBLICH	1	/	(496)	/	.	(391)	/	/	/	/	.	.	441
	2	/	(484)	(470)	.	352	/	/	/	/	.	.	375
	3	(398)	421	361	.	363	/	/	321	(336)	.	.	384
	ZUS.	(409)	434	389	.	358	/	/	341	(351)	.	.	384
A L L E		608	591	553	.	512	658	582	535	577	.	.	548

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	456	500	463	432	520	510	522	472	447	438	447	504
	2	421	427	422	358	495	463	473	426	412	383	403	465
	3	353	382	421	(326)	378	395	356	349	356	353	314	376
	ZUS.	426	455	439	383	501	483	501	442	422	409	415	479
WEIBLICH	1	/	/	(356)	/	371	416	414	403	360	/	/	397
	2	323	400	342	/	367	362	359	347	311	331	308	354
	3	310	350	307	295	320	332	317	307	285	315	321	315
	ZUS.	315	377	329	298	347	351	351	326	298	322	318	337
A L L E		382	425	410	368	476	452	478	403	389	391	371	448

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	499	446	/	494	425	/	.	470
	2	.	/	/	/	528	385	/	451	423	/	.	471
	3	.	/	/	/	386	437	/	405	425	/	.	401
	ZUS.	.	/	/	/	491	405	/	460	424	/	.	459
WEIBLICH	1	.	/	/	/	362	/	/	/	320	/	.	341
	2	.	/	/	/	385	323	/	343	274	/	.	336
	3	.	/	/	/	325	368	/	340	302	/	.	326
	ZUS.	.	/	/	/	352	343	/	342	286	/	.	332
A L L E		.	/	/	/	474	396	/	443	405	/	.	442

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	413	464	415	434	455	403	452	425	394	335	(521)	421
	2	375	361	373	390	414	396	398	358	376	374	523	388
	3	312	305	337	336	335	337	365	323	330	(295)	/	333
	ZUS.	362	397	387	404	416	383	425	384	378	344	521	394
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(291)	/	(261)	/	/	/	/	289
	2	/	(320)	309	/	323	312	(258)	332	309	284	/	314
	3	(286)	304	289	(237)	308	276	254	317	268	317	/	294
	ZUS.	(286)	307	298	(237)	314	288	256	321	278	295	/	301
A L L E		360	375	379	397	404	373	415	379	374	336	514	386

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	413	464	398	434	426	386	407	410	373	398	(521)	401
	2	375	361	380	390	385	384	356	342	358	378	(385)	366
	3	312	305	341	336	309	330	332	320	295	(283)	/	317
	ZUS.	362	397	383	404	386	370	381	370	357	372	(437)	373
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	(261)	/	/	/	/	(271)
	2	/	(320)	/	/	292	312	(258)	/	(318)	/	/	297
	3	(286)	304	286	(237)	292	275	231	329	(257)	/	/	287
	ZUS.	(286)	307	287	(237)	291	285	241	326	275	/	/	289
A L L E		360	375	377	397	375	360	372	368	355	367	405	368

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	435	/	481	451	531	492	429	-	-	453
	2	/	/	365	/	432	436	466	434	406	-	-	420
	3	/	/	333	/	364	365	461	337	374	-	-	365
	ZUS.	/	/	392	/	440	426	504	444	412	-	-	427
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(315)	/	/	/	/	-	-	(313)
	2	/	/	310	/	335	(314)	/	338	301	-	-	320
	3	/	/	294	/	327	(284)	312	297	276	-	-	305
	ZUS.	/	/	304	/	330	306	312	317	281	-	-	313
A L L E		/	/	382	/	427	418	498	422	403	-	-	415
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	492	/	464	/	495	455	486	526	483	/	-	495
	2	419	/	430	/	438	408	431	474	454	/	-	448
	3	385	/	410	/	405	361	409	439	370	/	-	413
	ZUS.	442	/	447	/	462	419	448	491	459	/	-	465
WEIBLICH	1	/	/	(366)	/	301	/	/	(439)	(335)	/	-	318
	2	342	/	302	/	303	(254)	319	331	294	/	-	306
	3	303	/	317	/	297	306	296	321	292	/	-	307
	ZUS.	318	/	318	/	300	297	306	324	294	/	-	307
A L L E		433	/	435	/	442	397	435	472	441	/	-	447
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	470	491	458	/	455	458	482	475	431	416	432	463
	2	419	445	401	/	435	413	443	425	387	372	378	417
	3	388	451	329	/	395	383	331	324	325	322	297	376
	ZUS.	426	476	426	/	434	428	452	429	397	396	365	431
WEIBLICH	1	/	406	356	/	351	391	/	/	/	/	/	373
	2	331	372	341	/	337	324	352	326	300	/	345	325
	3	352	349	323	/	327	320	306	300	336	347	282	325
	ZUS.	348	352	326	/	333	321	336	313	308	347	299	326
A L L E		408	448	402	/	406	410	438	401	367	380	341	406
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	463	517	474	472	484	461	438	471	433	451	448	467
	2	377	423	405	394	425	397	399	424	370	402	379	407
	3	344	387	340	320	367	346	346	384	328	364	319	367
	ZUS.	440	499	451	454	448	440	417	445	407	429	422	440
WEIBLICH	1	388	410	380	371	341	399	374	400	400	373	350	374
	2	316	321	355	315	326	324	310	350	298	317	308	318
	3	277	319	296	284	295	292	292	314	266	284	283	297
	ZUS.	290	323	325	297	303	312	299	322	292	298	293	307
A L L E		414	480	427	438	424	417	395	416	375	408	378	412
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	495	579	-	460	514	472	450	485	466	464	512	498
	2	420	487	-	387	441	421	404	428	404	388	447	432
	3	379	392	-	/	383	379	(278)	396	352	330	411	383
	ZUS.	477	563	-	450	485	458	437	459	450	446	491	475
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(388)	(365)	/	/	/	/	(381)	378
	2	/	/	-	/	329	325	236	(322)	323	(314)	334	326
	3	(319)	(277)	-	/	290	279	(271)	309	281	243	/	287
	ZUS.	(340)	277	-	/	302	322	249	314	307	276	332	310
A L L E		476	561	-	449	481	454	434	458	446	444	486	472
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	477	515	444	440	480	441	430	449	418	406	458	454
	2	389	416	394	370	418	378	379	401	366	357	370	395
	3	362	376	342	343	361	363	336	382	314	293	299	363
	ZUS.	452	491	428	425	450	427	407	428	395	389	432	430
WEIBLICH	1	(404)	(377)	303	/	348	378	(369)	376	350	(313)	338	352
	2	348	304	325	258	327	315	295	329	285	272	297	308
	3	292	312	290	263	295	307	275	317	260	284	243	300
	ZUS.	318	308	314	261	306	315	285	321	279	280	280	305
A L L E		439	478	424	412	442	420	398	417	385	383	416	421

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	397	493	-	470	537	511	468	526	482	501	476	511
	2	422	454	-	399	464	437	443	481	406	428	460	448
	3	(334)	438	-	280	414	389	364	420	368	397	297	409
	ZUS.	402	473	-	448	497	495	454	500	452	460	461	486
WEIBLICH	1	/	(406)	-	(397)	444	447	384	431	440	407	374	433
	2	361	405	-	392	411	394	368	417	366	366	394	394
	3	316	363	-	274	339	337	327	357	313	374	274	343
	ZUS.	342	389	-	359	368	396	347	387	368	371	316	379
A L L E		395	467	-	442	482	486	442	488	439	451	432	473
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	522	-	536	493	-	-	525
	2	/	-	-	-	-	451	-	495	425	-	-	465
	3	/	-	-	-	-	444	-	434	410	-	-	432
	ZUS.	/	-	-	-	-	514	-	517	474	-	-	506
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	455	-	438	454	-	-	445
	2	/	-	-	-	-	400	-	425	396	-	-	418
	3	/	-	-	-	-	/	-	362	332	-	-	371
	ZUS.	/	-	-	-	-	422	-	406	399	-	-	413
A L L E		/	-	-	-	-	506	-	507	464	-	-	497
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	477	545	-	493	473	438	439	389	471	/	-	496
	2	382	436	-	408	427	(383)	313	439	382	/	-	404
	3	309	426	-	317	257	(329)	(285)	/	/	/	-	325
	ZUS.	464	537	-	477	450	419	411	407	449	/	-	482
WEIBLICH	1	417	462	-	388	/	/	/	/	/	/	-	419
	2	337	357	-	347	/	(264)	/	/	/	/	-	343
	3	285	(324)	-	287	/	/	/	/	/	/	-	292
	ZUS.	329	384	-	348	/	(247)	/	/	/	/	-	346
A L L E		462	535	-	476	450	400	411	407	449	/	-	480
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	440	-	445	441	/	/	459
	2	-	-	-	-	-	375	-	407	386	/	/	387
	3	-	-	-	-	-	/	-	428	301	/	/	376
	ZUS.	-	-	-	-	-	433	-	434	431	/	/	449
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	355	/	/	361
	2	-	-	-	-	-	303	-	289	305	/	/	310
	3	-	-	-	-	-	/	-	283	268	/	/	285
	ZUS.	-	-	-	-	-	301	-	286	302	/	/	308
A L L E		-	-	-	-	-	416	-	397	416	/	/	434
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	408	445	422	453	452	427	397	455	415	418	423	435
	2	330	394	384	382	400	372	326	399	352	350	356	377
	3	318	340	309	315	353	307	309	378	328	287	317	359
	ZUS.	374	435	406	427	421	403	375	423	389	398	396	408
WEIBLICH	1	363	368	357	(350)	313	320	362	389	355	(329)	343	332
	2	298	329	318	329	293	310	302	333	288	266	299	299
	3	258	335	286	284	292	286	289	313	263	275	284	293
	ZUS.	269	332	299	290	293	298	293	316	282	274	290	296
A L L E		334	409	357	381	377	365	333	378	339	335	347	361
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	408	460	-	425	448	386	405	425	400	-	413	414
	2	389	388	-	/	381	342	342	374	340	-	358	360
	3	299	(286)	-	/	292	306	(290)	361	301	-	296	338
	ZUS.	399	433	-	425	416	371	392	402	374	-	381	392
WEIBLICH	1	(367)	/	-	/	(421)	344	/	361	359	-	/	360
	2	330	309	-	/	329	297	302	312	289	-	302	301
	3	294	264	-	/	279	297	290	306	269	-	297	296
	ZUS.	306	299	-	/	291	299	292	308	284	-	300	299
A L L E		364	389	-	414	367	339	361	359	330	-	348	352

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	450	520	429	434	465	441	441	444	401	456	430	449
	2	417	436	375	382	423	406	399	390	357	402	354	405
	3	359	359	339	340	364	348	357	358	317	390	298	360
	ZUS.	429	483	402	402	425	416	405	408	376	424	397	415
WEIBLICH	1	/	/	326	/	369	351	(291)	389	312	/	/	356
	2	271	305	309	281	328	311	282	309	285	307	314	302
	3	305	292	284	315	291	282	285	303	265	286	286	292
	ZUS.	299	304	293	293	296	296	284	305	282	293	296	296
A L L E		384	429	375	365	397	393	379	378	346	398	357	386
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	454	/	458	426	472	457	400	/	400	439
	2	-	-	376	/	391	387	411	394	361	/	352	378
	3	-	-	351	/	355	344	(369)	322	315	/	(263)	349
	ZUS.	-	-	404	/	412	402	451	431	380	/	383	406
WEIBLICH	1	-	-	(383)	/	330	/	(511)	486	/	/	(452)	414
	2	-	-	346	/	366	312	435	394	317	/	366	333
	3	-	-	312	/	334	288	381	317	305	/	282	314
	ZUS.	-	-	314	/	336	305	414	349	316	/	344	323
A L L E		-	-	363	/	389	362	442	402	351	/	369	373
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	511	578	460	485	475	473	441	463	429	479	488	462
	2	417	464	410	437	413	405	390	394	371	407	395	399
	3	402	376	357	400	357	355	333	356	328	376	334	350
	ZUS.	459	529	433	459	434	435	406	423	393	432	443	424
WEIBLICH	1	337	385	321	332	294	331	309	341	316	304	301	314
	2	301	306	296	287	292	287	278	302	277	255	298	289
	3	281	308	277	285	267	272	258	278	261	295	247	270
	ZUS.	301	315	294	289	285	287	275	295	276	281	287	285
A L L E		403	461	379	389	375	374	350	361	331	363	381	362
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	444	445	428	-	443	440	459	465	381	436	462	417
	2	383	358	382	-	416	426	440	414	366	426	401	396
	3	/	335	349	-	382	397	413	399	312	395	(333)	364
	ZUS.	403	414	393	-	415	424	442	430	361	413	421	396
WEIBLICH	1	(347)	/	/	-	(387)	/	378	(365)	313	/	(373)	353
	2	295	355	313	-	343	317	338	362	272	306	323	300
	3	(277)	321	341	-	298	303	353	285	276	336	313	294
	ZUS.	295	343	322	-	315	310	350	311	275	333	322	297
A L L E		367	384	363	-	389	378	410	384	316	386	379	353
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	532	437	479	/	488	434	463	459	421	480	383	464
	2	439	449	457	/	433	365	417	413	385	423	309	420
	3	311	330	364	/	382	265	405	369	346	327	250	365
	ZUS.	458	412	455	/	448	380	441	418	393	413	339	430
WEIBLICH	1	/	/	(330)	/	/	(337)	/	296	291	/	(319)	320
	2	342	/	365	/	343	301	324	265	266	(312)	(245)	298
	3	247	271	288	/	283	246	288	261	254	310	223	268
	ZUS.	309	297	323	/	297	280	301	263	260	310	234	280
A L L E		439	392	434	/	433	352	422	388	359	386	301	405
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	437	476	471	460	479	459	418	462	420	502	523	462
	2	385	422	427	413	425	400	389	389	357	373	451	401
	3	318	390	348	(297)	352	366	347	346	330	269	386	346
	ZUS.	403	447	450	442	445	428	398	420	384	468	491	427
WEIBLICH	1	/	/	(363)	/	350	328	374	409	361	/	/	363
	2	334	(249)	321	340	320	297	319	334	283	(336)	456	310
	3	281	299	306	/	292	308	278	304	276	263	(312)	292
	ZUS.	300	281	316	341	310	306	305	320	282	275	412	305
A L L E		392	395	429	427	428	409	378	398	355	453	481	404

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(430)	-	492	/	434	467	381	418	408	-	442	431
	2	(317)	-	414	/	368	376	366	387	359	-	(324)	373
	3	/	-	341	/	332	291	(265)	342	300	-	(300)	316
	ZUS.	323	-	466	/	388	416	363	397	363	-	394	392
WEIBLICH	1	/	-	/	/	/	/	/	305	(292)	-	/	307
	2	(269)	-	359	/	336	286	245	275	269	-	260	275
	3	225	-	288	/	259	303	215	276	240	-	229	260
	ZUS.	244	-	321	/	272	292	223	279	258	-	245	270
A L L E		277	-	422	/	351	374	309	336	312	-	322	335

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	475	519	445	498	473	443	475	462	458	464	435	460
	2	416	429	400	414	392	381	408	413	402	358	364	399
	3	371	352	349	407	337	342	320	363	353	(328)	317	347
	ZUS.	425	419	417	458	410	397	403	422	415	396	393	413
WEIBLICH	1	325	/	287	327	279	319	/	327	(397)	/	/	307
	2	291	283	293	298	270	274	247	301	272	235	288	280
	3	287	252	287	/	251	245	296	257	262	231	262	261
	ZUS.	292	271	290	305	262	263	272	281	270	233	285	273
A L L E		370	338	372	406	352	355	351	362	362	321	345	359

DRUCKEREI- UND VIELFACHTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	561	603	492	509	529	527	503	533	511	547	537	527
	2	442	499	443	452	467	488	447	449	452	489	463	461
	3	473	344	404	/	386	417	339	403	388	343	374	401
	ZUS.	513	570	478	493	507	512	486	503	490	518	514	504
WEIBLICH	1	468	430	413	(355)	374	469	400	434	398	482	(479)	415
	2	324	330	323	314	315	324	306	325	311	272	316	317
	3	314	332	307	(265)	276	278	249	304	307	214	(251)	290
	ZUS.	341	353	330	318	308	327	302	328	320	266	328	321
A L L E		488	536	451	465	469	477	446	470	451	442	486	468

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	462	493	450	/	471	451	447	446	412	437	400	446
	2	402	432	403	(383)	429	399	392	393	370	370	335	398
	3	353	(364)	350	/	370	363	342	361	322	(238)	(334)	356
	ZUS.	416	461	415	391	430	413	410	406	382	392	368	410
WEIBLICH	1	/	/	(360)	/	356	330	/	(438)	298	/	/	345
	2	273	(335)	301	(269)	304	297	293	295	269	282	280	290
	3	269	282	268	(274)	279	297	239	284	257	201	245	274
	ZUS.	272	304	283	272	289	299	258	290	264	229	261	282
A L L E		350	408	379	339	383	379	379	362	343	323	326	368

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	446	427	390	446	439	/	/	439
	2	-	/	-	/	412	402	(329)	399	378	/	/	399
	3	-	/	-	/	387	295	316	394	335	/	/	361
	ZUS.	-	/	-	/	422	382	348	419	394	/	/	408
WEIBLICH	1	-	/	-	/	374	/	/	(334)	351	/	/	350
	2	-	/	-	/	383	309	/	306	320	/	/	314
	3	-	/	-	/	254	303	237	325	269	/	/	290
	ZUS.	-	/	-	/	292	306	243	317	301	/	/	303
A L L E		-	/	-	/	388	351	313	386	367	/	/	375

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	366	/	-	-	443	456	368	389	340	-	-	408
	2	/	/	-	-	402	393	315	323	305	-	-	355
	3	/	/	-	-	303	374	257	278	255	-	-	297
	ZUS.	357	(462)	-	-	399	433	333	343	317	-	-	374
WEIBLICH	1	258	/	-	-	333	285	299	(290)	243	-	-	276
	2	(241)	/	-	-	279	279	258	274	234	-	-	259
	3	(257)	/	-	-	252	241	216	231	203	-	-	234
	ZUS.	254	/	-	-	263	267	247	256	231	-	-	252
A L L E		305	(431)	-	-	313	334	274	291	249	-	-	293

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		JANUAR 1976											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	413	/	400	434	385	428	396	(394)	/	404
	2	-	/	360	/	350	388	349	383	347	251	/	357
	3	-	/	(261)	/	248	312	266	298	279	(197)	(336)	270
	ZUS.	-	/	380	/	360	404	346	399	361	294	(379)	365
WEIBlich	1	-	/	333	/	311	351	305	331	344	280	/	321
	2	-	/	294	/	301	294	271	297	270	265	/	280
	3	-	/	263	/	235	280	236	266	271	197	(274)	253
	ZUS.	-	/	287	/	285	292	267	293	289	260	(289)	281
A L L E		-	/	321	/	318	337	296	334	317	269	334	313
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNlich	1	478	(374)	421	477	431	396	404	425	387	/	367	418
	2	443	332	396	463	387	363	373	378	353	332	342	378
	3	375	/	368	470	347	290	344	338	320	(321)	336	340
	ZUS.	442	339	406	467	401	375	383	397	363	334	347	392
WEIBlich	1	284	(348)	298	/	312	324	322	334	306	/	297	316
	2	311	289	306	336	307	297	283	308	287	265	277	301
	3	281	270	281	/	268	234	258	284	269	226	244	275
	ZUS.	302	285	303	335	299	293	281	301	285	258	273	295
A L L E		357	302	369	431	359	339	331	338	318	268	308	342
DARUNTER SPINNEREI UND ZIRNEREI													
MAENNlich	1	/	-	397	/	408	-	402	406	366	/	/	398
	2	/	-	354	/	379	-	385	364	359	/	355	369
	3	/	-	(253)	/	327	-	327	320	327	/	296	325
	ZUS.	/	-	361	/	381	-	380	376	356	/	350	372
WEIBlich	1	/	-	/	/	312	-	(356)	310	(297)	/	/	314
	2	/	-	286	/	308	-	301	306	286	/	307	300
	3	/	-	267	/	272	-	261	283	275	/	(262)	277
	ZUS.	/	-	284	/	303	-	298	300	283	/	299	295
A L L E		/	-	330	/	351	-	341	333	317	/	331	335
WEBEREI													
MAENNlich	1	506	/	439	/	451	390	415	405	387	/	279	426
	2	503	/	399	/	400	371	357	360	353	(327)	315	387
	3	393	/	478	/	346	(292)	371	327	326	(321)	355	350
	ZUS.	475	/	419	/	420	378	391	383	373	325	319	403
WEIBlich	1	(196)	/	322	/	343	347	(355)	339	296	/	245	322
	2	360	/	320	/	321	307	302	296	283	245	280	308
	3	289	/	294	/	281	249	281	277	266	(242)	307	276
	ZUS.	328	/	319	/	316	302	300	295	282	245	278	303
A L L E		401	/	388	/	379	351	356	332	324	261	303	360
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	417	509	416	/	418	455	411	453	380	364	402	413
	2	363	(458)	384	(362)	380	390	308	382	331	318	457	370
	3	(354)	(537)	342	/	340	344	255	338	280	289	309	326
	ZUS.	387	510	395	(361)	389	422	339	410	357	336	395	386
WEIBlich	1	321	306	312	/	275	317	255	339	310	299	284	297
	2	296	281	282	263	279	273	271	291	272	242	311	278
	3	242	403	245	(219)	250	258	223	254	234	230	237	246
	ZUS.	298	327	281	261	274	278	261	283	271	258	288	275
A L L E		309	366	296	272	288	298	268	306	283	264	311	290
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	483	520	468	511	491	473	473	462	459	466	463	474
	2	404	485	444	435	440	398	427	432	412	402	418	431
	3	379	432	394	428	395	376	351	387	363	365	367	387
	ZUS.	431	489	446	463	457	443	440	440	437	439	426	446
WEIBlich	1	319	369	342	358	286	306	337	255	354	(319)	377	311
	2	295	342	305	321	301	286	284	285	286	292	339	300
	3	277	305	292	310	271	263	282	282	281	243	296	281
	ZUS.	281	309	296	314	276	276	271	282	284	246	307	286
A L L E		380	426	398	405	400	394	396	396	399	376	387	398

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	477	451	492	488	508	484	456	440	445	-	445	476
	2	443	(447)	406	415	423	420	(366)	403	435	-	446	424
	3	391	388	382	(460)	387	375	(344)	(365)	435	-	374	390
	ZUS.	450	433	440	451	448	454	435	426	440	-	433	442
WEIBLICH	1	/	/	/	/	280	/	(286)	/	/	-	(361)	320
	2	(300)	/	303	/	296	/	/	341	(338)	-	(340)	310
	3	289	324	279	(305)	269	312	251	286	301	-	289	283
	ZUS.	290	324	289	(308)	272	315	263	299	305	-	302	289
A L L E		408	396	393	420	401	426	360	390	411	-	416	404

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	426	(432)	427	-	475	423	335	439	439	-	/	442
	2	338	(480)	385	-	419	389	464	419	359	-	/	406
	3	282	380	316	-	356	382	280	339	313	-	(321)	338
	ZUS.	376	411	387	-	413	399	377	419	380	-	(391)	400
WEIBLICH	1	(258)	/	(345)	-	(328)	(313)	/	(324)	/	-	/	313
	2	(231)	371	265	-	216	(278)	231	267	196	-	/	243
	3	244	359	265	-	246	268	191	258	252	-	297	253
	ZUS.	243	363	266	-	243	272	199	265	239	-	284	252
A L L E		308	383	336	-	342	336	313	346	304	-	320	332

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	492	487	475	-	528	478	498	467	428	446	476	486
	2	472	473	431	-	451	358	432	471	411	405	370	445
	3	384	402	407	-	394	358	(288)	424	350	361	383	393
	ZUS.	460	466	447	-	490	427	441	464	405	420	433	456
WEIBLICH	1	/	/	(360)	-	301	/	/	/	/	(280)	/	315
	2	367	/	293	-	358	322	213	344	/	291	316	337
	3	297	307	317	-	301	258	/	300	291	256	298	304
	ZUS.	317	308	314	-	323	294	215	331	294	263	304	313
A L L E		414	401	398	-	427	385	373	430	374	374	378	407

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	535	(549)	477	543	442	-	/	/	-	/	/	519
	2	373	569	441	453	395	-	/	/	-	/	/	405
	3	396	487	432	424	(375)	-	/	/	-	/	/	428
	ZUS.	386	525	438	468	403	-	/	/	-	/	(383)	431
WEIBLICH	1	/	/	/	357	(227)	-	/	/	-	/	/	328
	2	278	/	322	325	214	-	/	/	-	/	/	309
	3	268	316	304	299	258	-	/	/	-	/	(282)	294
	ZUS.	270	318	309	309	249	-	/	/	-	/	(272)	298
A L L E		339	375	361	369	295	-	/	/	-	/	312	354

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	454	498	469	513	499	492	464	457	451	471	473	470
	2	/	(516)	470	430	489	497	449	433	407	408	470	459
	3	403	464	412	460	432	422	413	407	361	423	405	414
	ZUS.	445	489	462	489	488	485	457	446	444	460	461	462
WEIBLICH	1	/	/	(427)	/	/	/	(388)	/	(404)	/	/	409
	2	/	/	(405)	(373)	/	/	/	/	(327)	/	/	358
	3	(346)	359	353	374	374	397	(362)	343	335	345	336	355
	ZUS.	(359)	367	370	375	374	398	(377)	349	336	345	347	358
A L L E		441	484	459	480	482	481	455	443	438	455	456	458

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	513	-	-	371	433	525	454	503	-	504	493
	2	-	453	-	-	320	/	393	364	394	-	406	397
	3	-	406	-	-	289	307	(332)	344	397	-	391	364
	ZUS.	-	482	-	-	329	348	437	388	450	-	444	429
WEIBLICH	1	-	/	-	-	255	236	/	224	/	-	/	244
	2	-	369	-	-	252	239	346	220	307	-	378	289
	3	-	369	-	-	233	233	302	275	356	-	356	318
	ZUS.	-	369	-	-	246	234	325	243	349	-	363	303
A L L E		-	430	-	-	271	250	382	282	393	-	399	352

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	367	433	-	395	/	/	-	387
	2	/	/	-	-	315	/	-	(310)	/	/	-	334
	3	/	/	-	-	289	307	-	282	(368)	/	-	299
	ZUS.	/	/	-	-	326	351	-	329	(369)	/	-	338
WEIBLICH	1	/	/	-	-	255	236	-	224	/	/	-	243
	2	/	/	-	-	252	234	-	219	239	/	-	239
	3	/	/	-	-	230	233	-	226	/	/	-	232
	ZUS.	/	/	-	-	246	234	-	222	233	/	-	237
A L L E		/	/	-	-	268	250	-	239	296	/	-	260

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	513	-	-	(413)	-	526	493	505	-	504	513
	2	-	453	-	-	340	-	389	399	397	-	406	409
	3	-	406	-	-	/	-	(332)	382	411	-	391	396
	ZUS.	-	482	-	-	349	-	441	426	460	-	444	452
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	369	-	-	(241)	-	350	(270)	383	-	382	370
	3	-	369	-	-	264	-	302	314	359	-	357	352
	ZUS.	-	369	-	-	257	-	326	312	361	-	365	356
A L L E		-	430	-	-	310	-	381	368	404	-	400	402

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	464	572	438	344	475	432	413	432	272	452	549	414
	2	415	499	405	342	457	391	389	376	243	386	461	394
	3	398	524	355	299	385	359	349	351	230	340	393	353
	ZUS.	454	546	423	335	452	414	400	405	263	415	506	402
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	3	/	/	/	/	297	/	/	/	252	/	300	265
	ZUS.	/	/	/	/	309	/	/	/	252	/	303	273
A L L E		454	546	423	335	452	414	400	405	263	415	505	402

6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

JANUAR 1976

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLN- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHLN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	11,82 9,99 7,77 10,96	12,56 11,80 10,98 12,74	11,31 9,71 8,83 10,94	11,87 10,64 8,88 11,62	10,79 9,66 8,80 10,56	11,76 9,73 8,98 11,19	11,80 10,19 8,08 11,05
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,38 0,27 0,25 0,34	0,00 0,00 0,00 0,00	0,37 0,17 0,10 0,32	0,34 0,04 0,02 0,29	0,53 0,22 0,29 0,47	0,03 0,03 0,05 0,03	0,35 0,23 0,23 0,31
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	12,20 10,26 8,02 11,30	12,56 11,80 10,98 12,74	11,67 9,88 8,93 11,26	12,21 10,68 8,91 11,91	11,31 9,87 9,08 11,03	11,80 9,76 9,03 11,22	12,15 10,42 8,31 11,36
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,54 0,52 0,48 0,53	0,25 0,26 0,25 0,26	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,46 0,46 0,44 0,45
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	12,36 10,51 8,25 11,49	12,81 12,06 11,22 12,40	11,31 9,71 8,83 10,94	11,87 10,64 8,88 11,62	10,79 9,66 8,80 10,56	11,76 9,73 8,98 11,19	12,25 10,65 8,52 11,50
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	12,74 10,78 8,50 11,83	12,81 12,06 11,22 12,40	11,67 9,88 8,93 11,26	12,21 10,68 8,91 11,91	11,31 9,87 9,08 11,03	11,80 9,76 9,03 11,22	12,60 10,88 8,75 11,81
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	464,12 384,11 295,44 426,71	545,78 512,41 478,69 527,66	464,21 401,60 332,72 447,53	470,37 417,98 276,67 455,55	438,66 399,78 358,30 430,45	521,67 437,60 373,17 495,95	469,64 399,84 311,40 436,91
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE WOCH	1 2 3 ZUS.	14,90 10,46 9,61 13,20	0,00 0,00 0,00 0,00	15,00 6,97 3,68 13,16	13,30 1,49 0,77 11,40	21,41 9,01 11,78 19,29	1,48 1,26 2,07 1,47	13,92 9,06 8,75 12,15
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	479,02 394,57 305,04 439,91	545,78 512,41 478,69 527,66	479,21 408,57 336,40 460,69	483,67 419,47 277,44 466,94	460,07 408,79 370,08 449,74	523,15 438,86 375,24 497,42	483,56 408,90 320,15 449,06
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCH	1 2 3 ZUS.	21,13 19,92 18,32 20,54	11,06 11,27 10,73 11,11	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	18,12 17,88 16,95 17,95
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	485,25 404,03 313,75 447,25	556,84 523,68 489,42 538,78	464,21 401,60 332,72 447,53	470,37 417,98 276,67 455,55	438,66 399,78 358,30 430,45	521,67 437,60 373,17 495,95	487,77 417,72 328,35 454,87
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	500,15 414,49 323,36 460,45	556,84 523,68 489,42 538,78	479,21 408,57 336,40 460,69	483,67 419,47 277,44 466,94	460,07 408,79 370,08 449,74	523,15 438,86 375,24 497,42	501,68 426,78 337,11 467,02

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGLICHE TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLNBERGBAU DES RUHRREVIERS; SIE BETRAEGT:

Leistungsgruppe	1	14,6 Pf/Std.	5,76 DM/Woche
"	2	13,6 Pf/Std.	5,27 DM/Woche
"	3	15,0 Pf/Std.	5,74 DM/Woche
zus.		14,3 Pf/Std.	5,62 DM/Woche

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie (ohne Bergbau) Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau ²⁾	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1972 D	97,0	96,9	97,1	97,0	96,9	97,0	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,0	97,3	97,0	97,2	97,3	97,1	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,0	95,2	94,8	95,0	95,2	94,9	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,0	91,9	91,6	91,4	91,6	91,7	93,6	97,4	98,2	97,9
1975 Januar	90,1	90,8	89,6	90,1	90,4	89,7	93,3	98,4	98,9	99,0
1975 Oktober	92,6	92,1	92,4	91,7	91,8	92,4	93,6	95,6	96,7	97,3
1976 Januar	90,5	91,8	90,4	91,6	92,0	90,5	93,7	93,0	92,7	97,4
Weibliche Arbeiter										
1972 D	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	99,9	/	/	/
1973 D	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	97,4	/	/	/
1974 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	96,3	/	/	/
1975 D	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,6	/	/	/
1975 Januar	92,9	92,9	92,9	92,9	92,9	92,9	95,1	/	/	/
1975 Oktober	94,8	94,8	94,8	94,8	94,8	94,8	94,0	/	/	/
1976 Januar	95,1	95,1	95,1	95,1	95,1	95,1	94,0	/	/	/
Alle Arbeiter										
1972 D	97,3	97,3	97,4	97,4	97,3	97,4	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,3	97,6	97,3	97,6	97,7	97,4	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,4	95,6	95,2	95,5	95,6	95,3	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,4	92,4	92,1	92,1	92,2	92,2	93,6	97,4	98,2	97,9
1975 Januar	90,6	91,3	90,2	90,8	91,0	90,3	93,3	98,4	98,9	99,0
1975 Oktober	93,0	92,7	92,9	92,5	92,5	92,9	93,7	95,6	96,7	97,3
1976 Januar	91,4	92,5	91,3	92,4	92,7	91,4	93,7	93,0	92,7	97,4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	120,6	120,5	120,8	120,4	120,3	120,5	129,4	119,1	118,4	122,1
1973 D	133,2	133,3	133,3	133,2	133,1	133,1	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	146,5	147,4	146,3	146,9	146,9	145,9	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	157,6	159,3	157,1	158,4	158,4	156,6	176,3	164,0	162,8	177,0
1975 Januar	152,5	153,8	152,1	152,9	152,9	151,6	169,8	158,7	156,7	176,3
1975 Oktober	160,4	161,8	159,8	160,7	160,7	159,3	178,8	168,8	168,2	177,4
1976 Januar	162,0	163,7	161,6	162,7	162,8	161,1	182,3	168,1	165,4	195,6
Weibliche Arbeiter										
1972 D	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	127,0	/	/	/
1973 D	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	143,2	/	/	/
1974 D	151,2	151,2	151,2	151,2	151,1	151,1	162,7	/	/	/
1975 D	165,5	165,5	165,5	165,4	165,4	165,4	179,4	/	/	/
1975 Januar	159,5	159,5	159,5	159,5	159,5	159,5	171,8	/	/	/
1975 Oktober	169,1	169,1	169,1	169,0	169,0	169,0	183,5	/	/	/
1976 Januar	170,9	170,9	170,9	170,9	170,9	170,8	186,0	/	/	/
Alle Arbeiter										
1972 D	120,9	120,8	121,0	120,7	120,7	120,8	129,3	119,1	118,1	122,1
1973 D	133,5	133,7	133,7	133,7	133,6	133,5	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	147,1	148,0	147,1	147,7	147,7	146,8	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	158,7	160,4	158,4	159,7	159,8	158,0	176,3	164,0	162,8	177,0
1975 Januar	153,5	154,8	153,2	154,1	154,2	152,9	169,8	158,7	156,7	176,3
1975 Oktober	161,6	163,1	161,2	162,3	162,3	160,8	178,9	168,8	168,2	177,4
1976 Januar	163,3	164,9	163,0	164,2	164,4	162,7	182,4	168,1	165,4	195,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	116,9	116,7	117,1	116,6	116,5	116,8	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,1	129,5	129,2	129,3	129,5	129,0	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	139,0	140,2	138,5	139,4	139,6	138,3	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	144,8	146,4	143,9	144,7	145,0	143,5	165,0	159,8	159,7	173,9
1975 Januar	137,4	139,6	136,2	137,6	138,1	135,9	158,4	156,5	155,0	175,2
1975 Oktober	148,4	148,9	147,5	147,3	147,3	147,1	167,6	161,5	162,5	173,1
1976 Januar	146,7	150,1	146,1	149,0	149,5	145,8	171,0	150,5	153,3	171,2
Weibliche Arbeiter										
1972 D	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	127,1	/	/	/
1973 D	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	139,5	/	/	/
1974 D	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	156,8	/	/	/
1975 D	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	169,9	/	/	/
1975 Januar	148,0	148,0	148,0	148,0	148,0	148,0	163,7	/	/	/
1975 Oktober	160,3	160,3	160,3	160,3	160,3	160,3	172,7	/	/	/
1976 Januar	162,6	162,6	162,6	162,6	162,6	162,6	175,2	/	/	/
Alle Arbeiter										
1972 D	117,4	117,3	117,6	117,3	117,2	117,3	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,7	130,2	129,8	130,1	130,3	129,7	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	140,0	141,2	139,7	140,7	140,9	139,5	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	146,3	147,8	145,5	146,6	146,9	145,3	165,1	159,8	159,7	173,9
1975 Januar	138,8	140,9	137,8	139,4	139,9	137,7	158,5	156,5	155,0	175,2
1975 Oktober	150,0	150,7	149,3	149,5	149,7	149,0	167,7	161,5	162,5	173,1
1976 Januar	148,8	150,1	149,4	151,3	151,5	149,7	171,1	150,5	153,3	171,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970 = 100

Bergbau				Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
Jahr ¹⁾ Monat	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,1	98,0	95,4	98,3	96,9	98,4	98,5
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,5	95,3	97,1	98,9	97,9	99,7	98,3
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,7	92,2	96,1	96,8	96,8	98,0	97,0
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,4	89,5	89,3	90,6	96,0	93,9	86,3
1975 Januar	93,4	95,3	94,3	90,5	85,2	92,2	91,2	96,1	94,6	83,4
1975 Oktober	88,5	81,4	91,5	89,4	91,4	86,1	89,4	96,5	92,2	87,9
1976 Januar	90,1	91,2	93,7	90,2	86,1	83,2	92,5	97,7	95,2	91,2
Weibliche Arbeiter										
1972 D	/	/	/	98,9	99,4	96,8	98,8	99,6	99,4	98,7
1973 D	/	/	/	100,0	99,5	98,9	99,4	102,6	100,8	98,8
1974 D	/	/	/	98,6	96,5	97,3	98,1	104,1	100,2	99,3
1975 D	/	/	/	95,6	94,8	92,9	91,7	104,6	99,2	88,1
1975 Januar	/	/	/	93,7	93,9	90,7	90,8	104,8	98,7	83,6
1975 Oktober	/	/	/	95,6	95,3	92,4	91,9	104,6	98,0	90,8
1976 Januar	/	/	/	96,7	95,5	92,5	95,7	104,4	99,4	91,7
Alle Arbeiter										
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,3	98,0	95,5	98,3	97,0	98,6	98,5
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,8	95,4	97,2	99,0	98,0	99,9	98,4
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,9	92,3	96,1	96,9	97,0	98,4	97,4
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,9	89,6	89,4	90,7	96,2	94,9	86,6
1975 Januar	93,4	95,3	94,3	90,8	85,4	92,2	91,1	96,3	95,4	83,4
1975 Oktober	88,5	81,4	91,5	90,0	91,5	86,3	89,6	96,7	93,3	88,3
1976 Januar	90,1	91,2	93,7	90,8	86,2	88,3	92,3	95,9	96,0	91,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,2	121,6	114,7	120,0	125,2	119,0	120,3
1973 D	138,2	130,1	138,9	130,9	133,7	128,5	133,4	138,2	130,1	134,3
1974 D	156,5	145,5	153,1	145,9	147,6	142,9	147,2	157,6	147,0	151,0
1975 D	172,2	156,1	171,6	155,8	157,0	151,9	158,5	172,9	157,7	160,9
1975 Januar	169,7	154,1	170,3	152,6	152,8	150,6	152,1	171,7	152,7	158,1
1975 Oktober	171,4	160,6	173,6	157,2	161,1	151,5	161,1	174,3	159,5	161,9
1976 Januar	175,8	160,3	181,3	161,2	160,9	157,2	163,2	180,8	163,5	169,4
Weibliche Arbeiter										
1972 D	/	/	/	120,6	122,0	117,5	123,2	126,6	121,5	122,2
1973 D	/	/	/	133,6	136,7	132,8	138,5	139,3	135,6	135,6
1974 D	/	/	/	150,8	155,4	146,8	154,6	159,3	151,8	154,9
1975 D	/	/	/	165,6	167,9	160,3	168,7	176,7	167,9	170,1
1975 Januar	/	/	/	159,3	163,0	155,4	160,9	172,4	161,1	163,3
1975 Oktober	/	/	/	169,4	172,4	162,4	172,2	179,7	172,0	175,9
1976 Januar	/	/	/	172,1	174,1	166,6	173,0	184,2	174,3	181,0
Alle Arbeiter										
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,4	121,6	114,8	120,2	125,2	119,5	120,5
1973 D	138,2	130,1	138,9	131,1	133,8	128,7	133,8	138,3	130,7	134,5
1974 D	156,5	145,5	153,1	146,3	147,7	142,9	147,8	157,7	147,7	151,5
1975 D	172,2	156,1	171,6	156,6	157,2	152,1	159,3	172,9	159,3	162,1
1975 Januar	169,7	154,1	170,3	153,1	152,9	150,7	152,8	171,7	154,0	158,8
1975 Oktober	171,4	160,6	173,6	158,2	161,3	151,8	162,0	174,4	161,4	163,7
1976 Januar	175,8	160,3	181,3	162,0	161,1	157,4	163,0	180,9	165,2	171,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	114,8	114,3	120,7	114,7	118,5	109,6	118,0	121,1	117,2	118,7
1973 D	130,8	126,8	131,8	127,7	126,8	124,9	132,0	135,1	129,9	132,4
1974 D	146,8	141,1	143,4	139,6	135,4	137,3	142,6	152,5	144,1	146,9
1975 D	157,8	139,1	159,4	140,9	139,8	135,7	143,7	169,9	148,1	139,6
1975 Januar	158,7	146,9	160,4	138,2	129,4	139,1	138,8	164,8	144,5	132,7
1975 Oktober	152,5	131,6	159,1	140,6	146,4	130,6	144,3	168,1	147,0	142,0
1976 Januar	158,7	146,4	170,1	145,5	137,3	130,7	151,2	173,1	152,7	155,1
Weibliche Arbeiter										
1972 D	/	/	/	119,4	121,3	113,9	121,8	126,3	120,8	120,7
1973 D	/	/	/	133,7	136,0	131,4	137,7	143,3	134,7	134,1
1974 D	/	/	/	148,7	150,0	143,0	151,6	166,4	152,2	153,9
1975 D	/	/	/	158,4	159,1	149,0	154,8	185,1	166,5	150,2
1975 Januar	/	/	/	149,2	153,0	141,0	146,1	181,1	158,9	137,1
1975 Oktober	/	/	/	162,1	164,2	150,2	158,3	188,2	168,5	160,2
1976 Januar	/	/	/	156,7	155,2	144,2	152,1	182,1	163,3	165,1
Alle Arbeiter										
1972 D	114,8	114,3	120,7	115,1	118,6	109,7	118,3	121,2	117,7	119,0
1973 D	130,8	126,8	131,8	128,1	126,9	125,0	132,4	135,2	130,6	132,6
1974 D	146,8	141,1	143,4	140,2	135,6	137,4	143,2	152,7	145,3	147,8
1975 D	157,8	139,1	159,4	142,1	140,0	136,0	144,5	166,2	150,8	140,9
1975 Januar	158,7	146,9	160,4	139,0	129,7	139,1	139,3	165,1	146,6	135,2
1975 Oktober	152,5	131,6	159,1	142,1	146,6	131,0	145,3	168,4	152,2	142,1
1976 Januar	158,7	146,4	170,1	146,1	137,1	130,1	152,2	173,1	163,4	165,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	Sägewerke und Holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Gummi- und Papier asbest- verar- beitende Industrie	Investitionsgüterindustrien	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie 3)
	insgesamt									
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1972 D	98,3	98,8	95,6	95,9	96,9	95,1	94,3	97,1	97,6	97,7
1973 D	97,9	97,9	96,6	96,5	95,9	96,1	95,5	96,8	98,6	97,3
1974 D	96,0	96,2	93,3	94,0	95,1	94,9	88,9	96,8	98,9	95,7
1975 D	92,9	87,4	89,3	90,8	93,2	90,4	89,1	95,4	96,0	91,0
1975 Januar	90,7	89,0	84,1	88,7	92,7	90,7	79,5	98,0	96,3	90,0
1975 Oktober	93,8	86,7	91,9	91,5	93,7	89,2	94,6	93,1	96,0	91,2
1976 Januar	93,0	92,0	91,3	90,9	91,9	88,2	93,5	92,5	94,2	91,7
Weibliche Arbeiter										
1972 D	99,7	101,5	97,8	98,6	98,6	97,7	96,3	/	99,1	98,9
1973 D	98,9	101,5	98,8	99,1	98,4	99,2	97,5	/	100,4	99,0
1974 D	96,7	99,7	95,5	97,1	98,6	97,9	91,2	/	101,0	97,6
1975 D	93,0	94,1	92,5	92,5	97,2	92,8	90,9	/	99,0	91,5
1975 Januar	89,9	95,4	86,4	90,3	95,4	93,1	81,7	/	99,4	89,8
1975 Oktober	93,4	94,1	94,7	93,6	96,9	90,9	96,9	/	98,7	92,5
1976 Januar	95,5	96,4	94,3	94,0	95,3	91,5	96,5	/	94,7	93,1
Alle Arbeiter										
1972 D	98,4	99,1	96,1	96,4	96,9	95,3	94,5	97,1	97,7	98,1
1973 D	97,9	98,4	97,1	96,9	96,0	96,3	95,7	96,8	98,8	97,9
1974 D	96,1	96,6	93,8	94,6	95,2	95,1	89,2	96,8	99,1	96,3
1975 D	92,9	88,3	90,1	91,1	93,2	90,6	89,3	95,4	96,3	91,2
1975 Januar	90,7	89,8	84,7	89,0	92,7	90,9	79,7	98,0	96,5	89,9
1975 Oktober	93,7	87,7	92,6	91,9	93,7	89,3	94,9	93,1	96,2	91,6
1976 Januar	93,1	92,6	92,1	91,4	91,9	88,5	93,8	92,5	94,2	92,2
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	124,0	120,1	117,2	121,4	123,2	121,2	121,0	121,0	121,4	122,8
1973 D	137,3	132,1	129,3	134,1	135,3	134,2	133,3	133,9	135,2	135,6
1974 D	151,7	148,4	143,2	147,0	148,4	147,2	146,6	148,8	150,0	148,6
1975 D	161,7	157,5	154,7	159,4	160,2	159,2	161,1	159,5	164,0	161,3
1975 Januar	157,0	157,9	149,7	152,2	153,7	152,4	152,4	151,1	156,8	153,9
1975 Oktober	164,2	156,8	158,4	161,9	161,7	161,2	164,9	160,7	167,0	163,6
1976 Januar	166,9	165,8	159,2	162,6	162,8	161,8	165,1	161,6	166,8	164,7
Weibliche Arbeiter										
1972 D	120,9	118,5	119,2	123,8	124,5	124,4	122,7	/	126,6	124,3
1973 D	135,7	128,7	132,9	137,3	138,3	137,5	135,7	/	140,5	137,9
1974 D	151,0	146,0	148,7	152,7	152,5	152,4	150,2	/	156,7	153,9
1975 D	162,7	158,8	162,5	168,1	165,8	167,5	166,3	/	173,5	169,3
1975 Januar	156,4	157,5	155,5	160,1	157,3	160,3	157,3	/	165,6	161,6
1975 Oktober	166,1	159,1	167,5	171,5	168,6	170,0	169,3	/	177,9	172,2
1976 Januar	170,3	167,6	167,9	172,8	168,1	171,6	169,3	/	177,2	173,9
Alle Arbeiter										
1972 D	123,8	119,9	117,7	121,7	123,2	121,3	121,1	121,0	121,7	123,3
1973 D	137,2	131,8	130,1	134,5	135,3	134,4	133,5	133,9	135,6	136,3
1974 D	151,7	148,1	144,3	147,8	148,4	147,5	146,9	148,8	150,5	150,1
1975 D	161,7	157,6	156,4	160,7	160,2	159,7	161,6	159,5	164,7	163,7
1975 Januar	156,9	157,9	150,9	153,3	153,7	152,9	152,8	151,1	157,4	156,2
1975 Oktober	164,3	157,1	160,3	163,3	161,7	161,7	165,3	160,7	167,8	166,2
1976 Januar	167,1	166,0	161,1	164,1	162,8	162,3	165,5	161,6	167,5	167,4
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	121,6	118,8	112,3	116,3	119,0	115,2	113,9	117,1	118,3	119,8
1973 D	134,1	129,4	125,1	129,1	129,6	128,8	127,1	129,5	133,2	131,9
1974 D	145,4	142,8	133,8	137,9	140,9	139,6	130,1	143,9	148,0	141,9
1975 D	149,8	137,8	138,4	144,6	149,0	143,9	143,6	152,0	157,2	146,6
1975 Januar	142,1	140,8	125,9	134,6	142,3	138,1	120,9	147,9	150,6	138,4
1975 Oktober	153,6	136,0	145,6	148,1	151,1	143,8	155,8	149,3	160,0	149,0
1976 Januar	154,8	152,7	145,5	147,7	147,3	142,5	154,2	149,4	156,7	150,7
Weibliche Arbeiter										
1972 D	120,1	120,3	117,0	122,0	122,3	121,5	118,1	/	125,7	122,8
1973 D	133,7	130,5	131,6	136,0	135,7	136,5	132,1	/	141,4	136,3
1974 D	145,6	145,5	142,4	148,0	150,1	149,2	136,6	/	158,4	150,0
1975 D	151,2	149,5	150,9	155,5	160,8	155,3	151,5	/	172,0	154,9
1975 Januar	140,6	150,5	134,4	144,2	149,8	149,3	128,2	/	164,6	145,1
1975 Oktober	154,9	149,8	159,1	160,6	163,0	154,5	164,3	/	175,8	159,3
1976 Januar	162,4	161,6	158,0	162,5	160,8	157,0	163,5	/	167,7	161,0
Alle Arbeiter										
1972 D	121,6	119,0	113,3	117,0	119,1	115,5	114,2	117,1	118,8	120,7
1973 D	134,0	129,5	126,4	130,0	129,6	129,2	127,6	129,5	133,8	133,1
1974 D	145,4	143,1	135,6	139,2	141,0	140,1	130,6	143,9	148,7	144,2
1975 D	149,8	139,0	141,0	146,0	149,1	144,5	144,2	152,0	158,1	148,9
1975 Januar	142,0	141,8	127,7	135,9	142,3	138,6	121,5	147,9	151,5	140,2
1975 Oktober	153,7	137,4	148,4	149,7	151,2	144,3	156,5	149,3	161,0	151,9
1976 Januar	155,3	152,5	148,2	149,0	147,0	143,2	155,0	149,4	161,4	153,0

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung, - 3) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970 = 100

Jahr Monat	Investitionsgüterindustrien				Verbrauchsgüterindustrien					
	Feinme- chanische und optische Uhren- industrie	KBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflächen- veredlung und Hartung	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie	Instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfä- ltungs- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1972 D	96,8	96,5	/	99,1	98,5	99,6	99,5	98,4	98,3	99,2
1973 D	98,0	97,1	97,1	98,3	97,7	98,7	99,5	98,2	97,8	98,3
1974 D	96,4	94,7	95,6	95,7	95,4	95,6	96,5	96,7	95,0	96,2
1975 D	92,0	90,8	92,5	93,1	88,9	91,8	94,4	93,0	91,8	95,0
1975 Januar	91,4	89,4	93,5	91,7	35,4	90,1	91,8	92,3	90,5	94,8
1975 Oktober	91,5	91,2	93,6	94,0	90,7	93,1	95,8	94,1	92,6	95,0
1976 Januar	90,9	91,2	93,3	94,6	91,6	93,2	95,3	93,2	93,5	95,6
Weibliche Arbeiter										
1972 D	99,1	99,5	/	98,7	97,6	98,7	99,8	98,1	99,5	100,0
1973 D	100,2	99,8	98,5	98,3	97,2	98,7	98,5	98,5	99,1	99,2
1974 D	98,3	98,0	98,4	96,7	95,6	96,7	96,3	96,8	97,6	98,6
1975 D	93,4	94,4	96,4	94,8	89,4	92,9	93,9	91,3	95,3	97,1
1975 Januar	91,2	92,6	97,0	94,0	85,5	90,9	91,0	90,0	94,2	96,9
1975 Oktober	93,9	94,7	98,6	95,1	91,5	94,2	96,0	92,5	95,8	97,0
1976 Januar	94,5	95,2	98,0	95,4	92,7	92,6	95,4	90,9	95,1	97,3
Alle Arbeiter										
1972 D	97,6	97,2	/	98,9	98,1	99,4	99,5	98,3	99,1	99,3
1973 D	98,8	97,7	97,7	98,3	97,5	98,7	99,4	98,3	98,4	98,5
1974 D	97,1	95,4	96,7	96,1	95,5	95,8	96,5	96,7	96,2	96,7
1975 D	92,4	91,6	94,0	93,9	89,1	92,0	94,3	92,2	93,3	95,5
1975 Januar	91,3	90,1	94,9	92,7	85,5	90,2	91,7	91,5	92,1	95,2
1975 Oktober	92,4	92,0	95,5	94,5	91,0	93,3	95,9	93,4	94,0	95,4
1976 Januar	92,2	92,1	95,1	94,9	92,0	93,0	95,7	91,8	94,7	95,9
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	121,4	120,0	/	120,5	119,5	121,1	123,9	123,9	119,3	119,7
1973 D	133,1	132,3	135,3	133,6	133,9	132,6	137,4	136,6	131,7	132,3
1974 D	146,5	143,7	148,7	147,0	149,3	145,9	150,7	151,8	144,5	145,0
1975 D	160,1	154,2	162,1	157,9	161,0	157,6	161,4	163,4	154,3	153,8
1975 Januar	153,0	148,2	153,8	153,5	156,9	155,4	155,7	158,8	151,5	149,2
1975 Oktober	162,5	156,5	167,3	160,8	164,6	161,2	164,3	166,7	155,8	155,5
1976 Januar	164,1	157,7	167,1	163,1	166,9	163,6	167,4	169,7	157,6	157,2
Weibliche Arbeiter										
1972 D	124,2	122,6	/	121,0	121,6	123,0	124,4	123,8	120,2	121,1
1973 D	137,5	136,6	137,8	135,0	137,5	135,3	140,5	136,8	133,2	136,3
1974 D	152,3	151,4	154,4	149,7	155,3	151,5	156,8	153,3	148,0	154,1
1975 D	170,0	165,5	171,5	163,0	169,9	165,1	168,7	167,5	159,9	165,6
1975 Januar	160,8	157,6	161,8	158,6	163,7	163,2	162,4	161,8	157,1	160,0
1975 Oktober	173,8	169,9	178,1	166,6	175,5	168,3	172,6	171,8	161,2	167,8
1976 Januar	175,7	171,3	176,9	168,5	177,9	170,3	176,0	173,1	162,9	169,8
Alle Arbeiter										
1972 D	122,2	120,5	/	120,7	120,2	121,3	124,0	123,9	119,6	119,9
1973 D	134,4	133,0	136,1	134,1	135,1	132,9	137,7	136,7	132,2	132,9
1974 D	148,3	145,0	150,6	148,1	151,4	146,6	151,4	152,4	145,8	146,4
1975 D	163,2	156,2	165,3	159,9	164,1	158,6	162,3	165,0	156,3	155,6
1975 Januar	155,4	149,8	156,5	155,5	159,2	156,5	156,5	160,0	153,5	150,8
1975 Oktober	166,0	158,9	170,9	163,1	168,2	162,1	165,3	166,7	157,7	157,4
1976 Januar	167,7	160,1	170,3	165,2	170,7	164,5	168,4	171,1	159,5	159,1
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	117,3	115,8	/	119,5	117,8	120,5	123,0	122,1	118,0	118,8
1973 D	130,3	128,4	131,2	131,3	131,0	130,6	136,2	134,2	129,0	130,0
1974 D	141,2	136,9	141,9	140,8	142,7	139,1	145,0	147,0	137,6	139,5
1975 D	147,1	139,9	149,8	147,3	143,4	144,5	152,0	152,1	142,0	146,3
1975 Januar	139,9	132,5	143,6	141,1	134,3	139,8	142,5	147,8	137,3	141,5
1975 Oktober	148,5	142,6	156,3	151,3	149,4	149,8	157,1	156,9	144,4	147,8
1976 Januar	149,0	143,3	155,5	154,3	153,0	152,2	160,1	157,4	147,0	150,2
Weibliche Arbeiter										
1972 D	122,9	122,1	/	119,6	118,8	121,7	123,9	121,8	119,8	121,1
1973 D	137,7	136,4	135,5	132,7	135,7	133,8	138,2	136,3	132,1	135,3
1974 D	149,5	148,3	151,9	144,9	148,7	146,6	150,7	149,0	144,6	151,8
1975 D	158,3	156,2	165,2	154,6	152,1	153,5	158,1	153,0	152,4	160,8
1975 Januar	146,4	145,9	156,7	149,1	140,0	148,6	147,3	145,9	146,1	155,1
1975 Oktober	162,6	160,9	175,3	158,5	160,7	158,4	165,4	158,9	154,6	162,7
1976 Januar	165,7	163,0	177,9	160,3	165,1	162,0	167,7	165,0	160,1	165,4
Alle Arbeiter										
1972 D	119,0	116,9	/	119,5	119,1	120,6	123,1	122,0	118,6	119,2
1973 D	132,5	129,7	132,6	131,8	131,9	131,0	136,5	134,6	130,0	130,7
1974 D	143,7	138,0	145,1	142,3	144,6	140,1	145,6	147,8	140,0	141,3
1975 D	150,4	142,6	154,7	149,9	146,3	145,6	152,7	152,5	145,5	148,4
1975 Januar	141,8	134,7	147,8	144,0	136,2	140,9	143,1	147,1	141,0	143,5
1975 Oktober	152,6	145,6	162,3	153,9	152,1	150,9	158,0	157,7	147,9	149,9
1976 Januar	153,9	146,9	161,0	155,7	152,0	150,7	158,0	157,0	147,0	150,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittelindustrien		Hoch- und Tiefbau ²⁾	
	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Malzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1972 D	97,9	99,7	99,1	98,4	99,3	99,3	98,7	98,6	99,9	97,3
1973 D	97,5	98,4	98,6	96,3	98,2	98,1	99,0	98,1	98,6	96,0
1974 D	94,0	97,0	95,9	95,9	94,8	97,7	97,5	97,2	98,5	93,8
1975 D	90,1	96,0	95,0	96,8	91,6	97,6	96,3	96,5	97,9	92,1
1975 Januar	86,4	94,8	92,9	96,3	91,3	96,6	95,2	95,6	98,4	86,8
1975 Oktober	92,5	97,5	96,1	97,7	92,0	97,3	97,5	97,5	97,5	95,1
1976 Januar	93,2	95,0	95,0	97,6	93,8	96,3	95,6	95,4	98,2	84,8
Weibliche Arbeiter										
1972 D	99,5	97,2	99,2	98,3	98,7	98,4	99,2	98,9	100,1	/
1973 D	100,1	97,1	99,3	97,3	98,5	97,6	99,1	98,7	100,5	/
1974 D	97,8	96,2	97,1	97,7	96,2	96,6	97,8	99,0	99,3	/
1975 D	93,8	95,6	94,8	98,6	94,1	95,6	96,6	98,5	98,9	/
1975 Januar	90,1	95,2	93,7	97,7	93,9	95,3	96,2	98,1	98,6	/
1975 Oktober	96,4	97,3	94,7	99,7	94,3	95,0	97,5	97,9	99,5	/
1976 Januar	96,8	95,9	95,1	99,7	95,7	94,6	96,4	98,6	99,1	/
Alle Arbeiter										
1972 D	98,5	99,3	99,2	98,3	99,0	98,5	98,9	98,6	100,0	97,3
1973 D	98,4	96,6	99,0	96,9	98,4	97,7	99,0	98,0	99,9	96,0
1974 D	95,2	96,9	96,6	96,9	95,6	96,7	97,6	97,3	99,0	93,8
1975 D	91,3	96,0	94,9	97,8	92,9	95,9	96,4	96,6	98,5	92,1
1975 Januar	87,6	94,9	93,4	97,0	92,6	95,5	95,5	95,7	98,6	86,8
1975 Oktober	93,8	97,5	95,3	98,8	93,2	95,4	97,5	95,6	98,8	95,1
1976 Januar	94,4	95,9	95,4	98,7	94,8	94,9	95,8	95,6	98,8	84,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	121,3	120,5	119,5	120,8	118,0	120,1	123,0	124,0	123,7	121,3
1973 D	133,5	134,5	134,3	134,3	131,6	133,9	136,2	136,1	131,2	132,7
1974 D	147,4	148,5	144,6	147,1	145,7	147,0	151,5	149,7	144,9	142,3
1975 D	158,4	159,4	156,5	157,1	158,0	159,1	164,0	161,7	160,1	149,8
1975 Januar	152,7	157,4	154,4	156,6	153,3	154,3	158,8	157,6	155,3	146,8
1975 Oktober	161,7	161,2	158,5	157,1	162,5	162,7	168,3	165,6	163,6	154,0
1976 Januar	164,2	166,8	164,4	164,4	163,2	164,2	170,8	169,7	168,6	154,6
Weibliche Arbeiter										
1972 D	123,0	120,0	119,4	122,2	118,6	122,4	122,2	125,1	123,4	/
1973 D	135,0	134,5	131,9	135,3	133,0	136,1	135,8	137,6	134,0	/
1974 D	151,0	150,4	145,7	148,4	148,4	148,9	153,8	152,6	151,4	/
1975 D	164,9	162,3	157,5	159,0	161,8	163,1	168,5	167,3	167,7	/
1975 Januar	158,6	162,7	155,4	158,8	157,1	158,4	163,3	165,7	162,9	/
1975 Oktober	168,2	163,3	159,5	159,2	166,5	166,9	172,4	171,6	171,8	/
1976 Januar	170,6	167,3	164,3	166,3	167,6	168,0	175,3	179,5	175,6	/
Alle Arbeiter										
1972 D	121,7	120,4	119,4	121,5	118,3	121,9	122,8	124,1	123,5	121,3
1973 D	134,0	134,5	133,1	134,8	132,3	135,6	136,1	136,2	132,9	132,7
1974 D	148,4	148,8	145,1	147,8	147,0	148,6	152,0	149,7	148,8	142,3
1975 D	160,2	159,8	157,0	158,1	159,8	162,3	165,1	161,9	164,7	149,8
1975 Januar	154,3	158,1	154,9	157,7	155,2	157,6	159,9	157,9	159,9	146,8
1975 Oktober	163,5	161,5	159,0	158,2	164,4	166,1	169,3	165,8	168,5	154,0
1976 Januar	165,0	166,9	164,3	165,4	165,3	167,3	171,9	170,0	172,8	154,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	118,9	120,0	118,4	118,8	117,4	119,2	120,9	122,2	123,8	117,9
1973 D	130,3	129,4	132,4	129,1	129,5	131,1	134,3	133,3	129,4	127,2
1974 D	138,6	143,8	138,6	141,0	138,5	143,7	147,1	145,3	142,7	133,4
1975 D	143,1	152,9	148,6	151,8	148,1	155,3	157,3	155,9	156,8	138,0
1975 Januar	132,2	149,3	143,4	150,6	140,4	149,1	150,6	150,6	153,1	127,6
1975 Oktober	149,8	157,0	152,6	153,3	149,7	158,4	163,4	158,0	159,6	146,2
1976 Januar	153,2	159,7	157,7	160,2	153,5	158,2	162,6	161,7	165,0	131,5
Weibliche Arbeiter										
1972 D	122,4	116,9	118,5	120,1	117,1	120,4	121,3	124,1	123,3	/
1973 D	135,1	130,6	130,9	131,7	131,1	132,7	134,6	136,1	134,3	/
1974 D	147,5	144,9	141,4	145,3	143,0	143,8	150,4	151,3	150,2	/
1975 D	154,8	155,4	149,4	156,9	152,4	155,8	162,8	165,0	165,8	/
1975 Januar	143,0	155,2	145,8	155,2	147,7	151,0	157,2	162,7	160,7	/
1975 Oktober	162,2	158,8	151,4	158,9	157,1	158,5	168,0	168,3	170,7	/
1976 Januar	163,2	160,5	155,5	163,9	160,4	158,5	169,1	172,4	173,6	/
Alle Arbeiter										
1972 D	119,8	119,7	118,4	119,4	117,3	120,1	121,0	122,2	123,5	117,9
1973 D	131,5	129,6	131,7	130,4	130,3	132,4	134,3	133,4	132,3	127,2
1974 D	140,9	143,9	140,0	143,1	140,5	143,8	147,9	145,4	147,1	133,4
1975 D	146,1	153,2	149,0	154,3	148,4	155,7	158,5	156,2	162,1	138,0
1975 Januar	135,0	150,0	144,6	152,8	143,7	150,6	152,0	151,0	157,6	127,6
1975 Oktober	152,0	157,2	152,0	156,0	153,1	158,4	164,4	158,3	166,1	146,2
1976 Januar	153,3	155,3	152,1	163,9	155,1	158,1	164,1	162,2	173,4	131,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der
Grundsystematik 1)

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie 3)
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2 (oh.24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh.25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.